

Spargelzeit 2017
Tempo degli asparagi 2017

Mara ist Italienmeisterin
Mara campionessa italiana

Skiclub Terlan hält Rückschau
Skiclub Terlano



MaULTasCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*

2/17



Aktuelles *Attualità*

TRADITIONELLE ERÖFFNUNG AUF DEM TERLANER FESTPLATZ **Spargelzeit – Die Vierunddreißigste**

TEXT: EDITH RUNER FOTOS: ALEX PUSKA

Einzug der Spargelkönigin Nadia Degasperi und der Spargelwirte mit der Kutsche

Die 34. Auflage der Terlaner Spargelzeit startete wie immer mit einer kleinen Eröffnungsfeier auf dem Festplatz in Terlan.

Ebenso wie der jährliche Faschingsumzug, lockt auch die Eröffnung der Spargelzeit jedes Jahr zahlreiche Besucher und auch viele Medienvertreter aus ganz Südtirol nach Terlan. Und so haben es die Organisatoren der 34. Auflage heuer wiederum geschafft, den Spargel gebührend ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Am 6. April wurde die „fünfte Jahreszeit“ auf dem Terlaner Festplatz offiziell eingeläutet.

Schon rund drei Wochen zuvor, also weit früher als nach dem kalten Winter erwartet, waren die ersten Spargel zum Verkauf angeboten worden. Die warmen Frühlingstem-

peraturen hatten für ordentlich Lebensfreude unter den Dämmen auf den Spargelfeldern gesorgt und die edlen weißen Stangen zum wachsen gebracht.

Der erste „offizielle“ Spargel wurde jedoch erst bei der Eröffnungsfeier gestochen, und zwar von Spargelkönigin Nadia Degasperi, die das Amt seit 2016 mit viel Begeisterung bekleidet. Ihr zur Seite standen nicht nur die 16 Spargelbauern, die Terlaner Spargel unter der Marke „Margarete“ anbauen, sondern auch die Wirte der sieben Spargelrestaurants, die das edle Gemüse in diesen Wochen in allen Variationen anbieten. Und natürlich war auch viel Prominenz beim Fest dabei, darunter HGV-Präsident Manfred Pinzger, dessen Stellvertreter Gottfried Schgaguler, der Landtagsabgeord-

nete Sigmar Stocker und sein bisheriger Amtskollege und Spargeliebhaber Pius Leitner, ebenso die Spargelvizekönigin von Schrobenuhausen, Martina Reichhold, und natürlich die Vertreter der Gemeinde. HGV-Ortsobmann Andreas Sparer unterstrich in seiner Ansprache, dass das Großereignis Spargelzeit nur im Zusammenspiel der verschiedenen Branchen zu bewältigen sei, von der Landwirtschaft über die Gastronomie bis zum Handel und dem Tourismus. Auch Sponsoren würden das Spargeldreieck Terlan-Vilpian-Siebeneich unterstützen. In diesem Jahr gehört unter anderem der Verband der Kleintierzüchter dazu, sodass sich die Gäste der Spargelzeit zum Beispiel auf „Psairer Kitz“ freuen können. Bei herrlichem Sonnenschein, Kostproben von Ter-



Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den
Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION

Edith Runer,
Alexander Puska, Dr. Karl Elsler,
Manuela Kastl, Gaby Puff,
Dr. Laura Cagol, Dr. Martina Rainer.

AUFLAGE

1.850 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257 131,
Fax: 0471 257 442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:
Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGENPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT
Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

DRUCK

Longo AG, Bozen

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redak-
tion dar. Die Redaktion behält sich vor,
Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Materi-
al bleibt Eigentum des Medieninhabers.

laner Spargelspezialitäten, dazu pas-
sendem Terlaner Spargelwein und
schwungvoller Saitenmusik der
Gruppe „Frisch g'strichn“ genossen
die Besucher auf dem Festplatz an-
schließend den kulinarischen Vor-
mittag.

Am Abend wurde im Rahmen der
Spargelzeit in der Galerie „Willy“
in Vilpian die Ausstellung von Hin-
terglasmalerei der Künstlerin Anna
Maria Mayr eröffnet. ■



Spargelkönigin Nadia Degasperì

MAULTASCH

Redaktionsschluss

Chiusura redazionale

22.05.2017

MAULTASCH

Inhalt Indice

Cover *Copertina*

Luciano Cagol



Aktuelles

Attualità

Spargelzeit eröffnet	2
Mara Mittelberger ist Italienmeisterin	7
Neuigkeiten vom Pilsenhof	8
Residenza per anziani "Pilsenhof"	11
Kiefernprozessionsspinner	14

Kultur und Soziales

Cultura e società

„Noisemakers“	16
Musikkapelle Vilpian	17
Il doposcuola a Terlan	21
Preis der Dorfverschönerung	23
Pagina della biblioteca	29

Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

Skiclub Terlan	30
HC Siebeneich	32
Erfolgreiche Eislaufkurse	33
Jugendraum Vilpian	34
Ministranten Siebeneich	35

Leben in ...

Vivere a ...

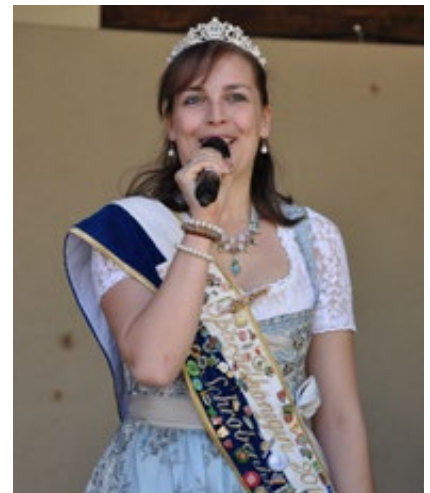
Dorfsäuberung 2017	36
Burgruine Maultasch gesäubert	37
Josefi-Empfang	38
KVV-Ortsgruppe Siebeneich	41
Hilfsprojekt für Sambikoe	43

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale

Pedibus ist gestartet	62
Il Pedibus é partito	63
Maultasch: Brücke saniert	63
Castello Maultasch	63







15
Jahre





Druck: Werkstätte Terlan

Die Musikkapelle Terlan
lädt ein zum

Spargelfest

auf dem Festplatz in Terlan
am Sonntag, 30. April 2017 ab 10 Uhr
Für musikalische Unterhaltung sorgt
„Die Junge Paulsner Böhmisches“



Musikkapelle
Terlan



175
Terlan



Kellerei
Terlan



TRADIZIONALE INAUGURAZIONE DEL PERIODO D'ASPARAGI

Aperta la 34.esima edizione del periodo d'asparagi

TESTO: LAURA CAGOL

La quinta stagione, che nel triangolo d'oro è quella degli asparagi, si è aperta il 6 aprile con una splendida giornata primaverile.

Già da tre settimane, quindi molto prima di quello che ci si aspettava, grazie alle condizioni miti del tempo, sono stati venduti i primi asparagi.

La prima che ha raccolto gli asparagi è stata la reginetta Nadia Degasperì, che già dal 2016 riveste l'incarico con grande entusiasmo. Molte autorità hanno preso parte alla festa, tra questi il Presidente dell' HGV Manfred Pinzger, il Consigliere provinciale Sigmar Stocker con il suo collega di partito Pius Leitner e naturalmente anche i rappresentanti del Comune.

Andreas Sparer, presidente locale dell'HGV ha sottolineato che questo evento continua ad avere successo perché è un prodotto a km 0: dall'agricoltore alla gastronomia e fino ad arrivare al cliente.

Con la temperatura mite primaverile è stato molto piacevole assaggiare le specialità a base di asparagi.

In serata, nell'ambito delle manifestazioni per l'apertura della stagione degli asparagi, è stata inaugurata la mostra di pittura su vetro a cura dell'artista Anna Maria Mayr. ■

MARA MITTELBERGER

Italienmeisterin in Taekwondo

TEXT UND FOTO: ASV TAEKWONDO TERLAN

Tolle Leistung: Die 16-jährige Vilpianerin Mara Mittelberger gewann Gold bei den Taekwondo-Italienmeisterschaften der Schwarzgurte in der Kategorie Jugend bis 52 Kilogramm.

Vier Kämpfe musste Mara Mittelberger am 24. März 2017 in Pesaro

bei den Italienmeisterschaften in Taekwondo gewinnen, um sich den Titel der Italienmeisterin zu holen. Die junge Athletin des ASV Taekwondo Terlan setzte sich im Finalkampf gegen Valentina Sandrelli aus Lazio durch.

Auch Alexander Oberhofer konnte

mit drei gewonnenen Kämpfen in der Kategorie U14 -45 kg überzeugen. Er erreichte damit den 5. Platz.

Julian Höller schlug einen der besten Athleten seiner Kategorie, ging jedoch wie Nora Adami ohne Medaille nach Hause. ■



Mara Mittelberger auf dem Siegespodest, neben ihr die anderen Bestplatzierten

SENIORENWOHNHEIM PILSENHOF (1)

Scheidende Direktorin blickt zurück

TEXT: MANUELA KASTL FOTOS: PILSENHOF

Zum 1. Mai 2017 wird die langjährige Direktorin der Stiftung „Pilsenhof“, Burgi Höller Pichler, in den Ruhestand treten. Ein persönlicher Rückblick auf ihre berufliche Zeit im Seniorenheim.

Frau Höller, Ende April verlassen Sie nach 25 Dienstjahren das Terlaner Seniorenwohnheim und gehen in den Ruhestand. Wie geht es Ihnen bei diesem Gedanken?

Burgi Höller Pichler: Ich versuche, gut abzuschließen und habe die Gelegenheit, meine Nachfolgerin bereits seit 1. März zu begleiten, sodass ich beruhigt gehen kann. Die letzten Jahre waren sehr intensiv, und so freue ich mich, künftig Zeit für mich, meine Familie und meine Hobbys zu haben.

Die Lebenserwartung steigt, unsere Gesellschaft wird immer älter. Welche Auswirkungen hat das auf die Südtiroler Seniorenheime?

B. H.: Tendenziell können die Senioren heute länger zu Hause wohnen. Sie sind somit beim Heimeintritt älter und auch pflegebedürftiger. Dadurch ist die Aufenthaltsdauer im Heim meist kürzer, allerdings auch intensiver, weil

ein höherer Pflegebedarf besteht. Umso wichtiger sind gut geschulte und motivierte Mitarbeiter, kontinuierliche spezifische Weiterbildung und geeignete Strukturen. Im „Pilsenhof“ haben wir das Glück, dass wir fast ausschließlich Einzelzimmer haben, wobei natürlich ein Unterschied zwischen Alt- und Neubau besteht. Heute haben viele Heimbewohner einen Rollstuhl oder Rollator, die Betten sind freistehend und von beiden Seiten zugänglich – all das hat es vor 25 Jahren noch nicht gegeben, und die Zimmer wurden damals wesentlich kleiner gebaut als man dies heute tut.

Welche großen Veränderungen haben Sie als Direktorin mitgemacht?

B. H.: Da fallen mir zuerst der Umbau und die Erweiterung des Heimes im Jahr 2004 ein, aber auch die Umstellung auf die doppelte Buchhaltung, die von außen gar nicht wahrgenommen wurde, jedoch mit großem Aufwand verbunden war. Überhaupt war die Anpassung an neue Gesetzesbestimmungen teilweise sehr zeitintensiv und mühsam.



Burgi Höller

Als größte Veränderung würde ich jedoch bezeichnen, dass sich das Altenheim vom reinen Versorgungshaus hin zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb entwickelt hat – ein Prozess, der nie gänzlich abgeschlossen sein wird. Auch der Ausbau der Dienste wie Tagespflege, Essen auf Rädern oder begleitetes Wohnen in unseren Seniorenwohnungen gehört dazu.

Worauf haben Sie bei Ihrer Arbeit immer besonders Wert gelegt?

B. H.: Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und Gewissenhaftigkeit waren stets Grundsätze, an denen ich mich orientiert habe. Besonders am Herzen lag mir die gute Zusammenarbeit aller Mitarbeiter und Berufsgruppen zum Wohl der Heimbewohner, denn im Haus ist jeder Einzelne an seinem Platz wichtig. Wichtig waren mir auch die gute Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und der persönliche Kontakt zu den Heimbewohnern – die zunehmende Bürokratie hat letzteres leider oft eingeschränkt.

Welches war ein besonders bleibendes Erlebnis für Sie – im positiven wie negativen Sinn?

B. H.: In Erinnerung bleibt auf jeden Fall die Auszeichnung mit dem Südtiroler Qualitätssiegel RQA, das wir vor einem Jahr entgegennehmen konnten. Ein schönes Gefühl war es immer für mich, wenn die Familie bei der Heimaufnahme eines Ange-



Der Verwaltungsrat der Stiftung „Pilsenhof“ bei einer Sitzung im Jahr 2002 v.l.n.r.: Luis Eberhöfer, Dekan Alois Müller, Burgi Höller, Präsidentin Anneliese Runer, Reinhard Margesin, Angelo Bortolotti.

hörigen zuerst Bedenken hatte und dann gesehen hat, wie wir im „Pilsenhof“ arbeiten, dass die Heimgäste bei uns gut aufgehoben sind und dass sie als Familie die richtige Entscheidung getroffen haben, ihren Angehörigen uns anzuvertrauen.

Schade fand ich es hingegen, wenn jemand schlecht über den „Pilsenhof“ geredet hat, ohne das Heim zu kennen und ohne eine Erfahrung mit uns gemacht zu haben. Das hat mir immer wieder leidgetan.

Welche sind Ihrer Meinung nach die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf den „Pilsenhof“ zukommen?

B. H.: Grundsätzlich passiert die Entwicklung des Seniorenwohnheimes immer in Absprache und Zusammenarbeit mit den beiden Trägergemeinden – sie sind es auch, die die Richtung vorgeben. Ich kann mir vorstellen, dass früher oder später der Ausbau vom begleiteten zum betreuten Wohnen in den Seniorenwohnungen zu diskutieren ist. Auch der Bedarf an Betreuungsplätzen für die Kurzzeitpflege wird immer grö-

ßer, damit die pflegenden Angehörigen ausreichend entlastet werden und die Pflegepersonen länger daheim bleiben können.

Was wünschen Sie dem „Pilsenhof“ und Ihrer Nachfolgerin?

B. H.: Im „Pilsenhof“ geht es immer um die Menschen – um die Menschen die hier leben, die Angehörigen, die uns ihre Lieben an-

vertrauen, um die Menschen die hier arbeiten, und um die Besucher und die Freiwilligen, die den älteren Menschen ihre Zeit schenken. Ich wünsche mir, dass der „Pilsenhof“ stets ein Ort der Begegnung bleibt. Meiner Nachfolgerin Renata Zanon wünsche ich, dass es ihr im „Pilsenhof“ gut geht und dass sie ihre langjährige Erfahrung als Direktorin einbringen kann. ■



Der Verwaltungsrat der Stiftung „Pilsenhof“ mit den beiden Direktorinnen v.l.n.r.: Renata Zanon, Präsident Klaus Gruber, Burgi Höller, Angelo Bortolotti, Marianne Kager, Luis Eberhöfer, Lotte Zanon.

RENATA ZANON WIRD NEUE DIREKTORIN IM „PILSENHOF“ (2)

Terlan und St. Walburg rücken zusammen

TEXT: MANUELA KASTL FOTO: PILSENHOF

Renata Zanon wurde vom Verwaltungsrat der Stiftung „Pilsenhof“ zur neuen Direktorin im Seniorenwohnheim Terlan ernannt und hat mit 1. März 2017 die Führung von Burgi Höller Pichler (siehe eigenes Interview) übernommen.

Frau Zanon, seit 1. März sind Sie Direktorin im „Pilsenhof“. Bitte stellen Sie sich kurz vor, damit wir Sie ein wenig kennenlernen können.

Renata Zanon: Ich bin 1964 in Ulten geboren und wohne dort. Gleich nach der Mittelschule bin ich als Servierlehrling in einem Café in die Arbeitswelt getreten und durfte dort mehr als 20 schöne Jahre mitwirken. In diesem Betrieb habe ich meinen Mann kennengelernt, und

in dieser Zeit sind auch unsere drei Kinder geboren. Nach der Matura, die ich 1999 als Privatistin an der Handelsoberschule in Bozen absolviert habe, habe ich für ca. ein Jahr Büroluft in der Gemeinde Tirol geschnuppert, bevor ich dann im September 2000 den Dienst im Altenheim St. Walburg als Direktorin angetreten habe. Meinen „sozialen Horizont“ habe ich durch ein Universitätsstudium und die europäische Heimleiterausbildung erweitert.

Sie führen den „Pilsenhof“ durch einen gemeinsamen Führungsauftrag mit dem Altenheim St. Walburg/Ulten. Wie kann man sich das vorstel-

len? Welche Vorteile und welche Herausforderungen kann dies mit sich bringen?

R. Z.: Natürlich sind der Entscheidung, für ein Jahr beide Häuser zu führen, eingehende Überlegungen vorausgegangen. Der größte Vorteil ist meines Erachtens, dass ich die Arbeit als Direktorin eines Seniorenheimes bestens kenne. Meine größte Herausforderung wird sein, nicht mehr alle Tage vor Ort zu sein und trotzdem allen Anforderungen gerecht zu werden. Nach wie vor aber bin ich überzeugt, dass die gemeinsame Führung der Heime für beide Vorteile mit sich bringt. Sie hier alle zu nennen, würde den Rahmen sprengen.

Was hat Sie an dieser Aufgabe gereizt? Welchen Eindruck haben Sie vom Terlaner Seniorenwohnheim?

R. Z.: Der größte Reiz ist, die Chance nutzen, im Zuge der täglichen Arbeit sehr viel dazulernen zu können, neue Ideen und Strategien zu erfahren und gleichzeitig Betriebsblindheit abzubauen. Sowohl in der Verwaltungsarbeit als auch im Dienstleistungsangebot treffe ich im „Pilsenhof“ auf neue Felder, die ebenfalls Ansporn waren. Ich bin sehr gespannt, auf welche Realität ich letztendlich treffen werde, eines aber weiß ich bestimmt: Burgi Höller wird mir einen vorbildhaft geführten Betrieb, in dem nicht nur ihre Fachlichkeit, ihre Ordnungsmäßigkeit und ihr Engagement, sondern auch ihr Herzblut für den „Pilsenhof“ steckt, hinterlassen.

Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit wichtig? Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?

R. Z.: Einsatzbereitschaft, Motivation, Lernbereitschaft, Entwicklung, Nachhaltigkeit und soziale Eigenschaften wie Offenheit, Ehrlichkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit sind für mich in der Arbeitswelt unabdingbar. Weniger anfreunden kann ich mich mit starrer Haltung und Nicht-Flexibilität bei der Arbeit oder gegenüber neuen Aufgaben. Eine gesunde Arbeitsmoral und die Freude an der Arbeit dürfen nicht nur dann vorherrschen, wenn man daraus persönliche Wünsche und Vorteile schöpfen kann. Eine gute Kooperation zwischen Mitarbeitern und Führungskräften und eine, wenngleich auch nicht grenzenlose, Partizipation können für beide Parteien hilfreich sein.

Welche Ziele haben Sie sich für dieses Jahr gesteckt?

R. Z.: Oberstes Ziel ist es, den „Pilsenhof“ und alle, die dort leben und arbeiten, kennenzulernen, meine Erfahrungen einzubringen und meinen Auftrag bestmöglich zu erfüllen. Nach Ablauf dieser Beauftragung werde ich aufzeigen, wo Synergien genutzt werden konnten



Stiftungspräsident Klaus Gruber mit Renata Zanon (links) und Burgi Höller.

und warum es meines Erachtens möglich oder auch nicht möglich ist, das Seniorenwohnheim Terlan und das Altenheim St. Walburg gemeinsam zu führen.

Welche Pläne, welche Visionen haben Sie für den „Pilsenhof“?

R. Z.: Ich werde die Zeit bis Ende April 2017, in der Burgi Höller noch im Betrieb sein wird, auch dazu nutzen, die strategischen Ziele und Visionen des „Pilsenhofes“ kennenzulernen. Wenn es mir gelingt, diese angemessen fortzuführen, bleibt „in

meiner Zeit“ sicher keine Zeit, über Visionen zu fachsimpeln.

Was wünschen Sie sich als Direktorin in Terlan?

R. Z.: Ich hoffe, dass sich weiterhin alle im Haus in erster Linie zum Wohl der Heimbewohner bemühen, dass sich alle, die hier arbeiten, als Teammitglieder verstehen und danach handeln. Nicht zuletzt wünsche ich mir eine gute, fruchtbringende Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat, dem Führungsteam, den Mitarbeitern und allen anderen Systempartnern. ■

SENIORENWOHNHEIM PILSENHOF (3)

Neue Direktorin stellt sich vor

TEXT: PILSENHOF

Kurz nach ihrem Dienstantritt am 1. März 2017 trafen sich die neue „Pilsenhof“-Direktorin Renata Zanon, ihre Vorgängerin Burgi Höller und Präsident Klaus Gruber zu einem informellen Gedankenaustausch mit den Ausschüssen der beiden Trägergemeinden Terlan und Andrian.

Bereits vor ihrem Arbeitsbeginn in hatte sich Renata Zanon Terlan bei einem im „Pilsenhof“ vorgestellt. Bei beiden Gelegenheiten erklärte Stiftungspräsident Klaus Gruber,

wie es zur Entscheidung für den gemeinsamen Führungsauftrag und für die Konvention mit dem Altenheim St. Walburg gekommen war. Dem Verwaltungsrat sei sehr an einer guten Zusammenarbeit mit den beiden Trägergemeinden gelegen, deshalb sollten auch beide Bürgermeister und alle Gemeindereferenten die neue Direktorin gleich persönlich kennenlernen.

Renata Zanon stellte sich kurz vor und legte ihre Vorstellungen und Schwerpunkte dar. Sie wird montags, mittwochs und freitags im „Pilsenhof“ sein und hofft, die Mitarbeiter und den Betrieb mit seinen Eigenheiten und Abläufen möglichst schnell kennenzulernen. Burgi Höller wird sie bis zu ihrem Dienstaustritt Ende April begleiten. ■

TERLANO E SANTA VALBURGA SI AVVICINANO

Renata Zanon è la nuova Direttrice

TESTO: PILSENHOF FOTO: ARCHIVIO COMUNALE

Il primo marzo scorso nella Residenza per Anziani "Pilsenhof" ha avuto luogo un importante cambiamento: la direttrice Burgi Höller, dopo venticinque anni di servizio, ha lasciato la direzione consegnandola alle mani della sig.a Renata Zanon, contemporaneamente direttrice della Residenza per Anziani S. Valburga/Ultimo.

Infatti, considerato che la normativa vigente prevede e favorisce la cooperazione tra le case di riposo anche per l'affidamento dell'incarico della direzione, in base ad un'apposita convenzione stipulata tra le due Residenze – è stato deciso di conferire alla direttrice della Casa di riposo di S. Valburga anche l'incarico della direzione della Casa di riposo di Terzano.

DIRETTRICE USCENTE

Fino al 1992 il segretario comunale di Terzano fungeva anche da segretario della Casa di riposo. Burgi Höller, già alle dipendenze nel Comune di Terzano dal 1975, in quel periodo era la responsabile per la contabilità e l'amministrazione della casa di riposo.

Successivamente nel 1992 venne istituita la posizione del Segretario/Direttore presso la casa di riposo di Terzano e a Burgi Höller venne conferito il relativo incarico, attività professionale svolta da lei poi anche nella "Fondazione Pilsenhof" quale Direttrice fino ad oggi.

Nella sua pluriennale esperienza, Burgi Höller ricorda alcuni progetti importanti che hanno segnato il suo percorso dirigenziale nella Casa di riposo "Pilsenhof". Tanto impegno richiedeva, per esempio, la realizzazione e l'ampliamento della casa nel 1991 e 2004, l'introduzione della contabilità a partita doppia, le infinite nuove disposizioni legali e amministrative. Con grande passione la Direttrice uscente si è dedicata allo sviluppo



Burgi Höller, l'ex sindaco Josef Platter e l'ex presidente Anneliese Runer in una foto dell'anno 1992

dal semplice "ospizio" ad una moderna azienda con diversi servizi secondo le esigenze degli anziani, riconosciuto peraltro anche nella consegna del sigillo di qualità „RQA Alto Adige“. Vari sono i progetti realizzati sotto la dirigenza di Burgi Höller, p.es. l'assistenza diurna, il servizio pasti a domicilio, l'accompagnamento abitativo per anziani. Particolarmente a cuore le stava sempre la buona collaborazione tra e con il personale, il Consiglio di amministrazione ed i Comuni di Terzano e Andriano.

Burgi Höller, dopo venticinque anni, dedicati con passione, a servizio degli anziani e della comunità locale, può godersi con piena soddisfazione la meritata pensione.

NUOVA DIRETTRICE

La nuova Direttrice Renata Zanon è nata nel 1964 in Val d'Ultimo, dove ancora risiede con la sua famiglia. Dopo vari studi, anche universitari, ha conseguito il diploma europeo di formazione professionale per dirigenti di strutture sociali e dal 2000 ricopre l'incarico della direzione della Casa di riposo di S. Valburga. Ha accettato l'incarico della direzione del "Pilsenhof" oltre a quella di S. Valburga, in base alla sua pluriennale experien-

za e nella convinzione che può essere un grande arricchimento conoscere strutture al di fuori del proprio territorio e le loro peculiarità organizzative. Sincerità, franchezza, capacità di risolvere conflitti, motivazione, impegno sono alcune delle doti che caratterizzano lo stile di lavoro di Renata Zanon e con le quali vuole affrontare la sfida di dover dividere la dirigenza e la sua presenza tra le due strutture.

Lei ritiene, però, di poter garantire la continuità nella gestione esemplare della direttrice uscente. Renata Zanon auspica un'aperta e corretta collaborazione tra tutti quelli che coprono i ruoli determinanti per il buon funzionamento della struttura: il personale cosciente del dovere, il team di gestione, il Consiglio di amministrazione, le istituzioni locali.

Alla nuova Direttrice i migliori auguri per un proficuo lavoro.

La nuova direttrice insieme a Burgi Höller e al Presidente Klaus Gruber hanno fatto visita in Municipio a Terzano al Sindaco Klaus Runer con i colleghi di Giunta; in occasione del primo incontro di presentazione erano presenti anche il Sindaco di Andriano Roland Danay con i membri della Giunta. ■

IMPULSVORTRAG ÜBER ORTSMARKETING

„Alle Sparten involvieren“

TEXT UND FOTO: ELMAR DORIGATTI

Welche Möglichkeiten und Chancen ein Ortsmarketing bietet, erläuterten Mitte März der Bürgermeister und die Ortsmarketing-Verantwortliche von Schlanders bei einem Impulsvortrag in Terlan.

Der Vortrag wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Terlan von Elmar Dorigatti und Thomas Haberer in der Kellerei von Terlan organisiert.

„Terlan hat beste Voraussetzungen für ein Ortsmarketing – eine ruhmreiche Geschichte, ein funktionierendes Dorfleben, und es ist bekannt für seinen hervorragenden Wein und die Spargel“, sagt Elmar Dorigatti. Er und Thomas Haberer sind in der Kreativ- und Marketingbranche tätig und überzeugt, dass mit einem gemeinsamen Ziel



Vor allem Wirtschaftstreibende sind am Ortsmarketing interessiert.

viel bewegt werden kann. Um die Chancen und positiven Auswirkungen des Ortsmarketings aufzuzei-

gen, wurden Wirtschaftstreibende und Unternehmer zu diesem Vortrag eingeladen. Karin Meister, Verantwortliche des Ortsmarketings von Schlanders, und Bürgermeister Dieter Pinggera zeigten mit Überzeugung auf, welchen positiven Effekt das Ortsmarketing für Schlanders hat. „Ortsmarketing soll alle Sparten eines Dorfes involvieren und eine Bereicherung für alle sein“, sagte Dieter Pinggera. „Die Lebensqualität im Ort ist gestiegen, regionale Kreisläufe wurden gestärkt und das Wahrnehmungsbild des Ortes hat sich sehr zum Positiven entwickelt – das Ergebnis des Ortsmarketings, das eben nicht unmittelbar sichtbar ist,“ meinte auch Meister.

Der erste Schritt in Richtung Ortsmarketing für Terlan wurde mit dem Vortrag in der Kellerei gesetzt. Anschließend gab es noch einen Umtrunk mit freundlicher Unterstützung der Kellerei Terlan.

Infos, Anregungen und Fragen können an info@terlan.marketing gerichtet werden. ■



Kellerei Terlan



Weinverkauf | vendita vini

Sommer - estate
März - Oktober | marzo - ottobre

Mo - Fr	
lun - ven	08.00 - 18.00
Sa/sab	08.00 - 12.00

Winter - inverno
November - Februar | novembre - febb.

Mo - Fr	
lun - ven	08.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Sa/sab	08.00 - 12.00 (außer Jan./Feb. - tranne gen./feb.)

Feiertags geschlossen | giorni festivi chiuso

Kellerei Terlan Gen. landw. Ges. - Silberleitenweg 7 - 39018 TERLAN
 Tel. 0471 257 135 - Fax 0471 256 224
www.kellerei-terlan.com

PFARRGEMEINDERAT TERLAN

Lange Nacht der Kirchen im Mai

TEXT: FLORIAN MAIR

Am Freitag, 26. Mai 2017, findet in Südtirol die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Heuer beteiligt sich auch die Pfarrei Terlan an dieser Veranstaltung.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, das Kirchengebäude kennenzulernen und vieles neu zu entdecken, von der Architektur über die Geschichte bis hin zu den unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und den Angeboten für Jung und Alt.

Folgendes Programm ist geplant:

19 Uhr: Kindergottesdienst, musikalisch gestaltet von der Singgruppe Harmony, anschließend Kinderfahrzeug-Segnung auf dem Dorfplatz

20 Uhr: Führung durch die Pfarrkirche mit Dekan Sepp Leiter

20–22 Uhr: Ausstellung: In der Michaelskapelle neben der Pfarrkirche werden alte Messgewänder und kostbare liturgische Utensilien aus vergangenen Zeiten ausgestellt. Interessierte können einen Blick in einige jahrhundertealte Bücher aus dem Pfarrarchiv werfen.

21 Uhr: Konzert des Pfarrchores Terlan, des Männerchores Terlan, sowie des Coro Parrocchiale di Terlano

22 Uhr: Führung durch die Pfarrkirche mit der Historikerin Klara Mitterer

23 Uhr: Abendlob, musikalisch gestaltet vom Vox Ensemble ■

RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL GEN.

Einladung zur ordentlichen Vollversammlung

Die Raiffeisenkasse Etschtal Gen. lädt ihre Mitglieder zur ordentlichen Vollversammlung ein, die am Donnerstag, den 27. April 2017 mit Beginn um 19:30 Uhr im Raiffeisenhaus stattfindet.

Der Obmann Dr. Josef Alber

CASSA RAIFFEISEN ETSCHTAL SOC.COOP.

Invito all' assemblea generale

La Cassa Raiffeisen Etschtal Soc.coop. invita tutti i suoi soci all'assemblea ordinaria, che si terrà giovedì, 27 aprile alle ore 19:30 presso la sala Raiffeisen.

Il presidente Dr. Josef Alber



Ideen aus Holz

Zimmererei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

E-Mail: r.spitaler@brennercom.net
Mobil: 339 73 98 754

Bewährte Qualität, im neuen Kleid!



HOLZMANN
Farben
Eisenwaren
Elektro

TERLAN - Hauptstr. 40/A - ☎ 25 71 11

KIEFERNPROZESSIONSSPINNER**Wichtige Verhaltensmaßnahmen**

TEXT UND FOTOS: AUTONOME PROVINZ BOZEN

Was ist der Kiefernprozessions-spinner?

Der Kiefernprozessionsspinner ist eine mediterrane Falterart und zählt zu Südtirols bedeutendsten Forstschädlingen. Er kommt in Südtirol auf Weisskiefer (Föhre), Schwarzkiefer und manchmal auch auf Zeder vor.

GEFAHREN BEIM MENSCHEN

Beim Menschen können die Raupenhaare des Kiefernprozessionsspinners unangenehme und teilweise gefährliche Allergien hervorrufen: Hautreizungen, Juckreiz, Augen- und Schleimhautentzündungen, asthmatische Beschwerden, Fieber. Die Raupen sind nur dann für den Mensch gefährlich, wenn sie den Baum verlassen und die charakteristische Prozession bilden, um sich im Boden zu verpuppen. Das beginnt mit den ersten warmen Tagen im Frühjahr und dauert ein paar Wochen.

WALD

Die Raupe ernährt sich von den Nadeln verschiedener Kieferarten. Dadurch wird der Baum abgeschwächt, in seltenen Extremfällen kann es indirekt zum Absterben des Baumes kommen.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Kontakt mit den Raupen vermeiden!
- Nester an Bäumen nicht berühren!
- Den Waldboden nicht mit bloßen Händen berühren!
- Den unmittelbaren Bereich der befallenen Bäume meiden!
- Hunde an der Leine führen! ■

**LA PROCESSIONARIA DEL PINO****Importanti informazioni**

TESTO E FOTO: PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

Cos'è la processionaria del pino?

La processionaria del pino è un lepidottero mediterraneo ed è tra i parassiti forestali più importanti dell'Alto Adige. Attacca il pino silvestre, il pino nero e, in misura inferiore, anche il cedro.

PERICOLI PER L'UOMO

Nell'uomo le setole urticanti della processionaria del pino possono provocare reazioni allergiche sgradevoli e potenzialmente pericolose come irritazioni della cute, prurito, infiammazione di occhi e mucose, asma, febbre. Il pericolo per l'uomo è però limitato al periodo in cui le larve scendono dalla pianta ospite per incrisalidarsi nel terreno, formando la

caratteristica processione; questa fase ha inizio con i primi tepori di fine inverno e dura, in genere, un paio di settimane.

BOSCO

I bruchi vivono gregari nei tipici nidi bianchi sericei sulle piante ospiti di cui divorano gli aghi. La pianta



ospite ne risulta indebolita e, in limitati casi estremi, l'attacco può predisporre la pianta ad attacchi secondari letali.

Misure precauzionali:

- Evitare il contatto con i bruchi!
- Non toccare i nidi!
- Nei boschi infestati non smuovere a mani nude lo strato di lettiera e il terreno!
- Evitare di sostare nelle immediate vicinanze di piante infestate!
- Cani al guinzaglio! ■



BÜRGER VERSAMMLUNG

RIUNIONE CIVICA

Die Gemeindeverwaltung von Terlan teilt mit, dass am

Montag, 08. Mai 2017
mit Beginn um 20 Uhr im Raiffeisensaal

eine Bürgerversammlung stattfinden wird.

L'amministrazione comunale di Terlan rende noto, che in data

Lunedì, 8 maggio 2017
con inizio alle ore 20 presso la sala Raiffeisen

si terrà una riunione civica.








Südtiroler Fahrradwettbewerb

**Radle auch du mit
bis zum 8. Oktober 2017**

Km sammeln

Umweltschutzgruppe Terlan
Gemeinde Terlan



Melde dich an bei: Info: www.suedtirolradelt.bz.it
Kontakt: info@umwelt-terlan.org




Concorso "L'Alto Adige pedala"

**Pedala con noi!
fino all' 8 ottobre 2017**

raccogli chilometri!

Gruppo ambientalista di Terlan
Comune di Terlan



Iscriviti: Info: www.altoadigepedala.bz.it
contatto: info@umwelt-terlan.org



Kultur und Soziales *Cultura e società*

Die „Noisemakers“ machen alles andere als Lärm, nämlich gute Musik.

ERFOLGREICHES VATERTAGSKONZERT DER „NOISEMAKERS“

Zwischen Beethoven und Lady Gaga

TEXT UND FOTO: MAGDALENA HINRICHS

Auch heuer lud die Jugendkapelle „Noisemakers“ zum traditionellen Vätertagskonzert in die Aula Magna der Grundschule Terlan ein.

Oskar Leitner, musikalischer Leiter der Jugendkapelle, hatte für diesen 18. März ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Er wollte Tradition, Klassik und Moderne verbinden, was ihm, dem lauten Applaus der Zuhörer nach zu urteilen, eindeutig gelungen ist.

Zur Eröffnung des Konzertes erklang der von Oskar Leitner geschriebene „Noisemakers Marsch“. Der erste Teil des Konzertes war den Komponisten Georg Friedrich Händel und Ludwig van Beethoven gewidmet. Von letzterem gaben die Jungmusikanten zwei Märsche, sowie die bekannte Hymne „Freude schöner Götterfunken“ zum Besten.

NICHT NUR MUSIK

Ein kleiner Sketch, dargeboten von zwei Jungmusikern sowie Oskar Leitner, bot einen Einblick in das Leben des berühmten Musikers, der mit zunehmendem Alter immer mehr von seinem Gehör einbüßen musste. Die Zuhörer konnten feststellen, dass die Musik nicht das einzige Talent der jungen Künstler ist. Eine zweite Einlage, ein Sketch des berühmten Humoristen Lorient, bestätigte dies und zauberte den Zuhörern ein Schmunzeln ins Gesicht. Der zweite Teil des Konzerts begann mit einem Highlight für jeden StarWars-Fan. Mit den berühmtesten Titelmelodien der bekannten Filmserie gelang es den jungen Musikanten, die Zuhörer für einen Augenblick in das fiktive Universum und mitten in den Kampf zwischen Gut und Böse zu versetzen. Passend

zum Thema, dirigierte Oskar Leitner dieses Stück mit einem Laserschwert als Dirigentenstab.

MITMACHEN ERLAUBT

Aber auch alle Rock-Liebhaber kamen auf ihre Kosten. Gute-Laune-Hits wie „I gotta feeling“ von Black Eyed Peas, „Viva la vida“ der alternativen Rockband Coldplay und der Discohit „Hey Brother“ von Avicii luden zum Mitwippen ein. Viel Applaus ernteten die Musiker für die Zugabe „Bad Romance“ von Lady Gaga. Beim anschließenden Umtrunk stießen die „Noisemakers“ auf ihren Erfolg und auf ihre Väter an – redlich verdient!

Die Jugendkapelle probt immer freitags im Probelokal der Musikkapelle Terlan. Jeder Jungmusikant, der mitspielen möchte, kann sich für Informationen jederzeit bei Jugendleiterin Melanie Gruber unter der Nummer 3475292381 oder bei jedem Mitglied der Kapelle melden. ■

MUSIKKAPELLE VILPIAN GESTALTET SCHULSTUNDE

Instrumentenkunde einmal anders

TEXT UND FOTO: MUSIKKAPELLE VILPIAN

Anfang Februar durften die Schüler der 3., 4. und 5. Klasse Grundschule von Vilpian eine etwas andere Musikstunde erleben.

Der Jugendleiter der Musikkapelle von Vilpian, Reinhart Baur, erwartete die Kinder und ihre Lehrpersonen im Probelokal der Musikkapelle, wo einige Musikanten alle in der Musikkapelle gespielten Instrumente vorstellten.

Kapellmeister Walter Höller ließ die Holzblasinstrumente, wie die Klarinette und das Saxophon, mit bekannten Kinderliedern erklingen und sorgte damit sofort für Begeisterung.

Die Querflöte wurde von der Musikantin Kathrin Baur mit einem kurzen virtuosens Vorspiel vorgestellt. Fasziniert lauschten die Kinder anschließend dem Musikanten Christian Schwarz, der gekonnt auf allen Blechblasinstrumenten – Trompete, Flügelhorn, Bariton, Horn, Posaune und tiefer Bass – eine passende Melodie vorspielte.

Beeindruckt waren die Grundschüler natürlich von den Schlaginstrumenten, die Obmann Karl Höller den Kindern lautstark zu Gehör brachte.

**KLINGT LEICHT,
IST SCHWIERIG**

Nach so langem Zuhören durften nun die Schüler selbst jedes Instrument ausprobieren. Wie zu erwarten war, stürmten gleich zu Beginn die meisten Kinder zu den Schlaginstrumenten, auf denen sie auf Anhieb ohne Vorkenntnisse Hörbares hervorzaubern konnten.

Aber auch die Blasinstrumente zogen die Kinder in ihren Bann, und erst beim Hineinblasen wurde so manch einem klar, dass es so einfach, wie es sich anhörte, gar nicht ist. Umso stolzer waren die Kinder,



Schüler, Lehrer und „Musiklehrer“ nach der Vorstellung der Instrumente

wenn es ihnen dann doch gelang, den Instrumenten erkennbare Töne zu entlocken.

Nach dieser intensiven Musikstunde bekamen die Kinder zur Stärkung Faschingskrapfen und Apfelsaft. Sie bedankten sich beim Jugendleiter und den „Musiklehrern“ für die gelungene Instrumentenpräsentation.

Die Musikkapelle von Vilpian bedankt sich ihrerseits bei der Schulleitung von Vilpian, die diese etwas andere Schulstunde ermöglicht hat, und würde sich sehr freuen, wenn durch diese Aktion beim einen oder anderen Kind das Interesse am Erlernen eines Instrumentes geweckt würde. ■

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



VOLLVERSAMMLUNG DES KIRCHENCHORES „ST. CÄCILIA“ – VILPIAN

Obfrau Waltraud Höller bestätigt

TEXT UND FOTOS: KIRCHENCHOR „ST. CÄCILIA“ – VILPIAN

Mit dem Lied „Fröhlich klingen unsre Lieder“ wurde am 26. Jänner 2017 die Vollversammlung des Kirchenchores „St. Cäcilia“ – Vilpian eröffnet.

Obfrau Waltraud Höller ließ neben den Chormitgliedern auch Bürgermeister Klaus Runer, Gemeindeferent Franz Blaas und den Vertreter der Raiffeisenkasse Etschtal, Karl Framba, sowie den Chorleiter Gottfried Veit willkommen.

Mit insgesamt 50 Proben und 27 Auftritten wie Messgestaltungen, Beerdigungen und einem Konzert konnte der Kirchenchor auf ein sehr produktives und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Ein Höhepunkt war das Projekt „Vilpian singt“, bei dem ein Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchenbesuchern mitgestaltet wurde. Dieses Projekt wurde vom Kirchenchor von Perdonig kräftig unterstützt.

Eine weitere „Ohrenweide“ war die festliche Messgestaltung am Oster-sonntag mit Begleitung von Bläsern und Pauken. Die Gottesdienstgestaltung in der Wallfahrtskirche von Weißenstein verband man mit einem Wanderausflug und einem Mittagessen.

Ein weiteres Highlight war die Direktübertragung des Gottesdienstes am Herz-Jesu-Sonntag im Radiosender der RAI, wiederum in Begleitung einer Bläsergruppe.

Um das Gesellige nicht zu kurz kommen zu lassen, traf sich der Chor vor der Sommerpause zu einem Pizzaessen. Auch die unterhaltsame Cäcilienfeier gemeinsam mit der Musikkapelle von Vilpian trug zur Kameradschaft bei.

Am Christtag konnte der Chor mit Begleitung von Streichern und Klarinetten die Gottesdienstbesucher mit sehr festlichem Gesang erfreuen. Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Weih-



Obfrau Waltraud Höller, die Geehrten Mathilde Ebenkofler, Gertrud Mittelberger, Paul Ebenkofler, Kathrin Costa, Annamaria Palma und Chorleiter Gottfried Veit (v. l.). Es fehlt Barbara Math.

nachtskonzert Ende Dezember unter Mitwirkung verschiedener Gesangs- und Musikgruppen. Gemeinsam mit dem Kirchenchor von Terlan wurde die Jahresabschlussmesse 2016 gestaltet.

ALLSEITIGER DANK

Obfrau Waltraud Höller bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie allen Sängerinnen und Sängern für die Opferbereitschaft und die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Vereins, ebenso beim Chorleiter Gottfried Veit für seine Geduld und Feinfühligkeit. Zudem bedankte sie sich beim Bürgermeister, dem Gemeindeferenten und dem Vertreter der Raiffeisenkasse Etschtal für die großzügige finanzielle Unterstützung. Gottfried Veit seinerseits betonte, dass 2016 wieder sehr viel Positives gelungen sei. Jeder Chorsänger solle bestrebt sein, den Chorwerken seine eigene Seele einzuhauchen, dem Gesang Ausdruck zu verleihen und ihm damit eine besondere Note zu geben.

NEUWAHLEN

Einen wichtigen Programmpunkt der Vollversammlung stellten die Neuwahlen dar. Obfrau Waltraud Höller, Schriftführerin Rosa Leitner, Kassiererinnen Lidia Hilpold und die Archivarinnen Evi Mittelberger und Margit Reiterer wurden in ihren Ämtern für die kommenden drei Jahre bestätigt. Vize-Obmann Luis Framba hatte sich der Wahl nicht mehr gestellt. Nun ist Leo Pichler Vizeobmann, und Heidi Sinn wurde als Beirätin in den Vorstand gewählt.

SECHS MITGLIEDER GEEHRT

Sechs Mitglieder wurden bei der Versammlung für ihre langjährige Chortätigkeit geehrt: Gertrud Mittelberger wurde für 20 Jahre und den Sängerinnen Barbara Math, Kathrin Costa, Annamaria Palma und Mathilde Ebenkofler sowie dem Sänger Paul Ebenkofler für 10 Jahre im Dienst der Gesangskultur und insbesondere der Kirchenmusik die Ehrenurkunde in Bron-



Der neue Vorstand: Evi Mittelberger, Rosa Leitner, Heidi Sinn, Waltraud Höller, Gottfried Veit, Lidia Hilpold, Leo Pichler (v. l., es fehlt Margit Reiterer)

ze des Verbandes der Kirchenchöre und des Südtiroler Chorverbandes sowie die Ehrennadel verliehen.

Die Ehrengäste bekundeten ihren Dank für die von der Dorfbevölkerung sehr geschätzte Tätigkeit des Chores und hoben die Bedeutung des Kirchenchores für das Gemeinschaftsleben im Dorf hervor.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Vollversammlung aus. ■

MUSIKSCHULE TERLAN

Erfolge bei „Prima la Musica“

TEXT: BARBARA GRIMM FOTOS: MUSIKSCHULE TERLAN

Mit sehr guten Leistungen konnten einige Schüler der Musikschule Terlan beim Gesamttiroler Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Wattens aufwarten.

Anfang März zeigten 1032 junge Künstler als Solisten oder in kammermusikalischen Besetzungen ihr Können bei „Prima la Musica“ in Nordtirol. Rund 100 Jurymitglieder aus ganz Österreich und den benachbarten Ländern beurteilten die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer in verschiedenen Altersstufen und gaben in den Beratungsgesprächen wertvolle Tipps für die weitere Arbeit.

In der Altersgruppe (AG) A erspielte Lukas Hafner mit der Trompete einen 1. Preis mit Auszeichnung, in der AG B gelang Lukas Solderer mit dem Tenorhorn dieselbe Leistung. Nathalie Jeanine Chiech wurde in der AG 1 am Horn mit einem 1. Preis ausgezeichnet, Magdalena Hafner – AG 1 Klarinette – fährt mit einem 1. Preis im Juni auch zum Bundeswettbewerb nach St Pölten. Anita Leimgruber – AG 1 Horn – und Christine Weißenbacher – AG 1 Saxofon – erspielten ebenfalls einen 1. Preis.



Ausgezeichnet: Magdalena Hafner an der Klarinette

Michael Hafner – AG 2 Trompete AG 2 – und das Kammermusiktrio „Ginette“ mit Magdalena Hafner (Klarinette), Maria Kritzinger (Klarinette) und Jana Morandell (Gitarre) fahren mit einem 1. Preis (AG 1) ebenfalls zum Bundeswettbewerb. Ausgebildet wurden die jungen Musiker von den folgenden Lehrkräften der Musikschule Terlan:

Werner Mayr (Klarinette, Saxofon und Kammermusik in offener Besetzung), Sophia Andrich (Gitarre), Hannes Pupp (Horn), Andreas Kofler (Tenorhorn) und Anton Ludwig Wilhalm (Trompete).

Die Musikschule Terlan gratuliert allen Preisträgern und ihren Lehrkräften. ■

BILDUNGSAUSSCHUSS TERLAN**Brauchtum und Tradition lebendig erhalten**

TEXT: INGE CLEMENTI

Der Bildungsausschuss Terlan sucht Unterlagen über Brauchtum und Tradition.

Wie in vielen Tälern und Dörfern wird auch in Terlan Brauchtum und Tradition liebevoll gepflegt. Manches ist in ganz Südtirol bekannt, viele Gepflogenheiten sind jedoch von Dorf zu Dorf verschieden.

Der Bildungsausschuss Terlan möchte in einer kleinen Publikation bürgerliches Volks-, oder Kirchenbrauchtum festhalten und veröffentlichen, bevor es in Vergessenheit gerät. Für dieses aufwändige Projekt konnten bereits einige Terlaner Vereine als Partner gewonnen werden. Wir sind aber auch auf die Hilfe der

Bevölkerung angewiesen. Wer Fotos, Texte, Artikel oder Notizen über besondere Bräuche im Gemeindegebiet hat oder sich noch an Erzählungen von Eltern, Großeltern, Vorfahren erinnert, ist eingeladen, diese zu sammeln bzw. aufzuschreiben, auch wenn die Traditionen nicht oder kaum mehr gelebt werden.

Unsere Kontaktadresse: Bildungsausschuss, ba_terlan@hotmail.com, Florian Mair (340 6168178), Elke Burgauner (340 0870711), Inge Clementi (338 4498726) oder Alfred Mitterer (348 4658531). ■

PFARRGEMEINDERAT TERLAN**Treu seinem Glauben – Josef Mayr-Nusser**

TEXT UND FOTO: FLORIAN MAIR

Am 10. März 2017 lud der Pfarrgemeinderat Terlan zu einem Vortrag des Postulators im Seligsprechungsprozess von Josef Mayr-Nusser, Josef Innerhofer, ein.

Zahlreiche Interessierte verfolgten die Ausführungen von Josef Innerhofer, der in seinem Vortrag vor allem aufzeigte, dass die Seligsprechung nicht nur auf die letzten Wochen seines Lebens und auf die Verweigerung des Eides auf die Waffen-SS zurückzuführen ist, sondern auf das ganze Leben Mayr-Nussers. Ihn bezeichnete der Referent als einen tief im Glauben verwurzelten Christen.



Josef Innerhofer

Am 18. März wurde Josef Mayr-Nusser im Dom von Bozen selig gesprochen. ■

Spargelzeit April/Mai!

Besuchen Sie uns und genießen Sie unsere gaumenfreudigen Spezialitäten mit diesem edlen Gemüse, reich an Vitaminen und Mineralstoffen...

Restaurant - Ristorante - Pizzeria
Schützenwirt
 TERLAN / TERLANO (BZ) - (+39) 0471 257 146
 Hauptstr. / via Principale 13
 ...mehr Infos zur Speisekarte unter...
www.schuetzenwirt.it - info@schuetzenwirt.it



Wir servieren auch feine FISCHSPEZIALITÄTEN

KINDERFREUNDE-NACHMITTAGSBETREUUNG

Spiel und Freizeit in neuen Räumlichkeiten

TEXT: MANUELA ROGGER FOTO: KINDERFREUNDE SÜDTIROL

Es sind sehr viele Kinder, die den Mittagstisch besuchen, den die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ im Auftrag der Gemeinde Terlan und in Zusammenarbeit mit dem Schulsprengel Terlan für Grund- und Mittelschüler an allen Wochentagen anbietet.

Der Service wird von der Gemeinde Terlan organisiert und zum Teil auch finanziert. Von Unterrichtsende bis 14 Uhr dauert die Betreuung. Nach dem gemeinsamen Essen findet sich noch ausreichend Zeit zum Spiel im Freien. Am Montag und Mittwoch werden zudem am Nachmittag etwa 20 Kinder (15 Grundschüler und 5 Mittelschüler) betreut. Zwischen 14 und 18 Uhr gibt es den Kreativnachmittag. Zunächst werden die Hausaufgaben gemacht. Die Kinder lernen, diese selbständig und zuverlässig zu erledigen; für Fragen oder zur Unterstützung stehen die Betreuerinnen aber immer zur Verfügung. Nach der Jause wird gespielt,

gebastelt, gezeichnet, gelesen. Der Fantasie und Inspiration sind keine Grenzen gesetzt, denn Kinder haben das Recht, Kind zu sein und es auch so lange als möglich zu bleiben. Das Konzept der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung wurde von erfahrenen Pädagogen erstellt. Es wird Wert darauf gelegt, dass sich die Kinder ganzheitlich entwickeln. Deshalb sind sie in einer altersgemäßen Gruppe in-



Beim Mittagstisch und der Nachmittagsbetreuung wissen die Eltern die Kinder gut aufgehoben.

DOPOSCUOLA – KINDERFREUNDE A TERLANO

Gioco e divertimento nella nuova struttura

TESTO: MAG. MANUELA ROGGER, RESP. AREA DOPOSCUOLA

Sono davvero tanti i bambini che si sono iscritti al servizio Doposcuola, offerto per tutti i giorni della settimana come pranzo assistito e ulteriormente nei giorni di lunedì e mercoledì pomeriggio, che i „Die Kinderfreunde Südtirol“ svolgono su incarico del Comune di Terlan per bambini delle scuole elementari e medie.

Il pranzo assistito e il successivo gioco all'aria aperta, che viene sostenuto dal Comune e le scuole di Terlan, termina alle ore 14.00. Il lunedì e il mercoledì segue dalle ore 14.00 fino alle ore 18.00 il pomeriggio creativo, che viene frequentato da circa 20 bambini (15 delle elementari, 5 del-

le medie). Il tutto ha luogo nella nuova e bellissima struttura Doposcuola, dove i bambini imparano a seguire autonomamente i loro compiti, logicamente con il sostegno delle responsabili che sono sempre disposte a dare un aiuto o delle spiegazioni. Poi possono gustare una sana merenda e hanno la possibilità di giocare e di eseguire lavoretti creativi a mano, di leggere, giocare all'aria aperta – di farsi ispirare e di creare secondo i loro interessi – perché questo è il grande diritto dell'essere bambino. Il concetto del Doposcuola-Kinderfreunde è stato sviluppato da pedagoghi esperti. Importante è che i

teggieri, dürfen experimentieren, so dass ihre individuellen Kompetenzen gefördert werden. Im Schuljahr 2017/18 wird es für die Grundschulgruppe eine zusätzliche Neuerung geben, sozusagen ein kleines Projekt im Projekt „Nachmittagsbetreuung“, das auf den Sprachen aufbaut. Da vor allem von Seiten der Mittelschüler ständig weniger Anfragen kommen, wird der Service für die Mittelschüler im Schuljahr 2017/18 nicht angeboten. Die Sozialgenossenschaft wird ein neues, attraktives Konzept ausarbeiten. Weitere Infos unter Tel. 0474 410 402 oder per E-Mail unter info@kinderfreunde.it ■

bambini possano fare molte esperienze che favoriscano uno sviluppo armonioso nel gruppo. Devono avere la possibilità di sperimentare per favorire in questo modo le loro capacità e doti individuali. Per l'anno scolastico 2017/18 viene elaborato ed integrato per le scuole elementari un nuovo progetto piccolo durante il Doposcuola già esistente che ha la sua base nell'ambito linguistico. Tutte le informazioni saranno pubblicate e comunicate il più presto possibile. Visto che soprattutto per le scuole medie ci sono poche richieste, la Cooperativa Sociale ha deciso di sospendere il servizio Doposcuola per l'anno 2017/18 per chi frequenta la scuola media e di elaborare un nuovo concetto più attraente. Chi desidera aver ulteriori informazioni può contattare il numero 0474 410 402 oppure scrivere al info@kinderfreunde.it ■

JUBILÄUMSSTÜCK DER MAULTASCHBÜHNE

„Die Räuber am Glockenhof“

TEXT: MARIA THERESIA MATSCHER

Seit September 2016 ist die Maultaschbühne Terlan dabei, ein ganz besonderes Schauspiel zum Anlass des 25-Jahr-Jubiläums zu schaffen.

Im Juni findet dann das „Theater im Hof“ statt. Der Begriff „Theater im Hof“, auch Hoftheater, geht aus den höfischen Festen der Renaissance hervor. Lange nach der Zeit der eigentlichen Hoftheater gaben sich im 20. und 21. Jahrhundert mehrere Theater den Namen, meist als Wortspiel, wegen ihrer besonderen Art der Spielstätte.

Diesen wunderbar passenden Schauplatz entdeckte die Bühne dafür am Terlaner Hölzl-Hof, und die Gastgeberfamilie war von der Idee sofort angetan. Gottlieb Kofler gelang es, eine Schauspielermann-

schaft von circa 20 Personen zusammenzutrommeln. Sie hat sich „Die Räuber am Glockenhof“ von Rudolf Brix vorgenommen. Das Stück lehnt sich an einen historischen Vorfall an.

Der Sage nach lebte im Volderwald ein berühmter Stück- und Glockengießer, der sich, seines ehrlichen Handwerks müde und verführt von seinen wilden Gesellen, mit ihnen aufs Rauben und Morden verlegte. Zwei Störnäherrinnen sahen die Bande blutbefleckt auf den Glockenhof heimkehren. So wurden ihre bösen Taten ruchbar. Der Glockengießer wurde zum Tode verurteilt und erbat sich die Gnade aus, seine Verbrechen durch den Guss einer großen Glocke für das Milser Gotteshaus führen zu dürfen ...

Das Schauspiel unter der Leitung von Gastregisseur Gerd Weigel beginnt jeweils um 21 Uhr im Hölzer-Hölzl-Hof der Familie Peter Höller in der Kirchgasse.

Premiere: Dienstag, 6 Juni

Weitere Aufführungen:

8., 10., 11., 13., 14., 18., 20. Juni

Platzreservierungen:

Tel. 340 2238042, ab 25. Mai von

Montag bis Samstag

von 9 bis 11.30 Uhr und

von 17 bis 19 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen

können keine SMS berücksichtigt werden.

Eintritt: 15 Euro

Parkplätze: im Zentrum oder beim Haus des Apfels ■

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Suche nach dem „liabschten Platzl“

TEXT: ALFRED MITTERER

Die Arbeitsgruppe zur Dorfverschönerung hat sich eine sympathische und unkomplizierte Form ausgedacht, Orte und Plätzchen auf unserem Gemeindegebiet, die bei den Leuten besonders beliebt sind, zu sammeln und diese auch zu veröffentlichen.

Jede Bürgerin und jeder Bürger der Gemeinde Terlan kann, wie bereits in der letzten „Maultasch“ berichtet, unter dem Stichwort „Mein liabschtes Platzl“ ein Foto mit einem Titel oder einer kurzen Beschreibung zu dem Lieblingsort an die E-Mail-adresse info@dv-terlan.com schicken. Ob es der Ort ist, wo man von oben auf das Etschtal blicken kann oder wo man gemütlich Kaffee oder ein Glas Wein trinkt, oder der Ort, wo man in Ruhe seine Zeitung oder ein schönes Buch liest oder wo man

den Stimmen der Natur lauscht – das kann jeder selber entscheiden. Es geht nicht darum, welche Orte objektiv als schön erachtet werden, sondern welche das eigene Herz zum Lachen bringen.

Die Vorschläge können jederzeit, von jetzt bis zum Ende des Jahres, eingereicht werden. Eine Auswahl der genannten Orte wird dann mit den entsprechenden Fotos in den folgenden Ausgaben der „Maultasch“ veröffentlicht. ■

**FALSCH
EINSTELLUNG!**

PREIS DER DORFVERSCHÖNERUNG 2017

Die Wettbewerbsregeln

TEXT: ALFRED MITTERER

Der Wettbewerb „Preis der Dorfverschönerung“ findet heuer zum dritten Mal statt. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es nur eine grundsätzliche Neuerung; sie betrifft den verlängerten Termin zur Anmeldung. Im Sinne einer besseren Übersicht und der Transparenz sind hier die Wettbewerbsregeln schematisch zusammengefasst.

WAS DARF UND SOLL ALS DORFVERSCHÖNERUNG ANGESEHEN WERDEN?

Es geht wie in den vergangenen Jahren darum, Vorschläge einzubringen, die aus der Sicht des Betrachters in irgendeiner Form zur Verschönerung und zur Attraktivität des Dor-

fes beitragen. Als Beispiele seien genannt: Hausfassaden, Terrassen, Balkone und Gärten, Spazierwege, Gehsteige und Plätze, Mauern, Zäune, Wegkreuze und Brunnen, Kunstobjekte, Schaufenster und Beleuchtungen, aber auch ganze Ensembles, Denkmäler oder schützenswerte Objekte. Auch Aktionen und Projekte, die der Dorfverschönerung dienen, können genannt werden. Die Aufzählung dient nur der Veranschaulichung, ist also nicht einschränkend zu verstehen.

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen dürfen alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ter-

lan, in der Form, dass sie entsprechende Vorschläge zum Preis der Dorfverschönerung mittels einer Anmeldung benennen.

WIE ERFOLGT EINE ANMELDUNG?

Die Anmeldung kann entweder mit dem Anmelde-Vordruck in dieser „Maultasch“ erfolgen, mit einer E-Mail an info@dv-terlan.com oder auch mit einer Karte, jeweils unter Angabe des vorgeschlagenen Objektes, des Namens und der Adresse des entsprechenden Eigentümers/Besitzers/Betreibers, sowie der eigenen Kontaktdaten (Telefonnummer und/oder E-Mail-





Preis der Dorfverschönerung 2017



TEILNAHMEKARTE

Name (Vor- und Zuname) _____

Kontakt (Tel.-Nr. Und/oder E-Mail) _____

Ich schlage Folgendes für diesen Preis vor (wo, was?):

Ich lege ein Foto bei oder schicke es an die Mail-Adresse: info@dv-terlan.com

Einsendeschluss ist der 20.07.2017





Südtiroler
Bäuerinnenorganisation
Beiratsgruppe Terlan

Der Veranstalter gewährleistet, dass die hier gesammelten personenbezogenen Daten zum Schutz der Privatsphäre vertraulich behandelt werden, in Beachtung der im Gesetz Nr. 196/2003 enthaltenen Bestimmungen.

Adresse. Die Anmeldekarten können im Büro des Tourismusvereins Terlan abgegeben werden. Es wird gebeten, mit der Anmeldung auch ein Foto in digitaler Form oder ausgedruckt abzugeben, mit der Angabe, wo und wann das Foto gemacht wurde.

WELCHE TERMINE UND FRISTEN GIBT ES FÜR DIE TEILNAHME?

Es kann ab sofort mit den Anmeldungen gestartet werden. Es gilt der 20. Juli 2017 als allerletzter Nennungstermin.

WIE ERFOLGT DIE BEWERTUNG?

Für die Bewertung aller eingereichten Vorschläge wird eine sie-

benköpfige, unabhängige Jury eingesetzt, die bis Ende Juli Zeit hat, diese Vorschläge genau unter die Lupe zu nehmen und nach folgenden Kriterien einzuordnen: ästhetische Gestaltung und Gesamteindruck; Vielfalt und Varietät; Kreativität und Einfallsreichtum; Beitrag zum Dorfbild/zur Dorfverschönerung.

WER WIRD PRÄMIERT UND WIE?

Die Jury wird alle eingereichten Vorschläge bewerten und die drei besten davon zur Prämierung vorschlagen. Den von der Jury ermittelten Gewinnern winken als Anerkennung eine Urkunde und Sachpreise. Außerdem wird unter allen Teilnehmern, die eine Nennung vorgenommen haben, ein

weiterer Sachpreis per Los gezogen. Die Prämierung selbst erfolgt in feierlicher Form im Rahmen des Vilpianer Kirchtags am ersten Septembersonntag

WER ORGANISIERT DEN WETTBEWERB?

Organisiert wird der Wettbewerb von der Arbeitsgruppe zur Dorfverschönerung, die auch auf die Unterstützung bzw. auf die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein, mit den Terlaner Bäuerinnen und mit der Umweltschutzgruppe Terlan zählen kann.

Die Arbeitsgruppe Dorfverschönerung wünscht sich eine schöne Anzahl von Vorschlägen und Nennungen und lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich am Wettbewerb zu beteiligen. ■





Concorso abbellimento del paese 2017



SCHEDA DI PARTECIPAZIONE

Nome e cognome _____

contatto (tel. e/o e-mail) _____

Propongo per questo concorso come segue (che cosa, dove?):




Allegare una foto o inviare una mail al seguente indirizzo: info@dv-terlan.com

Ultimo termine di partecipazione 20/07/2017



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Terlan

Gli organizzatori assicurano che le informazioni personali qui raccolte saranno trattate e tutelate nei termini di privacy, in osservanza delle disposizioni della legge n. 196/2003.

MINISTRANTEN SIEBENEICH

Bereit für den Dienst am Altar

TEXT: INGRID HUYN FOTO: MANUELA KASTL

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden vor kurzem in der Pfarrkirche Siebeneich acht neue Mitglieder offiziell in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Pfarrer Pater Arnold Wieland begrüßte die neuen Ministranten, 2 Mädchen und 6 Buben, mit großer Freude und betonte, dass ihr Dienst wertvoll und hilfreich sei. Anschließend stellten sich Emma Hofer, Cäcilia Cumerlato Melter, Tobias Dal Bosco, Tobias Dorfmann, Simon Höller, Moritz Larcher, Mattia Micheluzzi und Hannes Trojer der Pfarrgemeinde persönlich vor. Danach erhielten sie ihr Gewand, wurden von 8 erfahrenen Ministranten angekleidet und zogen in den Altarraum ein, um ihren ersten Dienst anzutreten.

In vielen Proben waren die „Mini“-Anwärter von Pater Arnold und den Ministrantenleiterinnen Gabi Storti und Ingrid Huyn auf diesen verant-

wortungsvollen Dienst vorbereitet worden. Pater Arnold, der Pfarrgemeinderat sowie die Pfarrgemeinde wünschen den Neuen sowie auch

den Erfahrenen, dass sie stets mit Freude und Ausdauer ihren Aufgaben nachkommen, und danken den Eltern für ihre Unterstützung. ■



Ministrantenvorstellung: vorne stehend von links Tobias Dorfmann, Simon Höller, Mattia Micheluzzi, Cäcilia Cumerlato Melter, Tobias Dal Bosco, Emma Hofer, Hannes Trojer, Moritz Larcher, hinten von links Gabi Storti, Pfarrer Arnold Wieland, Ingrid Huyn.

VOLKSTANZGRUPPE TERLAN

Kindertanz

TEXT: VALENTINA RESCH

Auch dieses Jahr lädt die Volkstanzgruppe Terlan zum Kindertanz ein.

An vier Vormittagen lernen die Kinder verschiedene einfache Gruppen- und Kreistänze kennen.

Die Termine: 29. April, 6., 13. und 20. Mai. Das Kindertanzen findet im Volkstanzausraum (alter Gemeinderatssaal) jeweils von 9 bis 10.30 Uhr statt. Um eine Anmeldung unter der Nummer 366/4994442 (Susanne Geier) wird gebeten. ■



E

Winterpreise auf alle
WAREMA Kassetten-Markisen
vom 01.12.2016 bis 19.03.2017



Starten Sie jetzt schon in Ihre Terrassen-Saison!



Sonntext – Frangart
Boznerstr. 63 – 39057 Frangart (BZ)
Tel.: 0471 631270 – Fax: 0471 631269
info@sonntex.it

„AKADEMIE“ FÜR MINISTRANTEN**„So soll's schwingen...“**

TEXT UND FOTO: JME

Unter diesem Motto stand die Mini-„Akademie“, zu der die Pfarreien des Dekanats und der Jugenddienst Mittleres Etschtal am letzten Wochenende im März nach Gargazon eingeladen hatten.

Es ist viel, was man als Ministrant wissen muss. Und da man einiges davon immer mal wieder vergisst, gab es in den verschiedenen Workshops eine Auffrischung. 32 Minis aus den Pfarreien Gargazon, Siebeneich, Terlan und Vilpian waren

an dem sonnigen Samstagnachmittag rund um die Pfarrkirche dabei. Kirche und Kirchenraum, liturgische Gegenstände und Farben, der Ablauf der Heiligen Messe und das Kirchenjahr waren die vier Themen, mit denen sich die Teilnehmer in und um die Pfarrkirche beschäftigten.

Die Dekane Pater Peter Unterhofer und Sepp Leiter sowie Ministrantenleiter Matthias Ebner aus Nals waren die Referenten. Sie erklärten

die Themen in lockerer Manier und altersgerecht. Wissbegierig blieben die „Minis“ so bei der Sache, hörten zu und machten mit.

BIBELRALLYE

Danach gab es mit Evi und Thomas vom Jugenddienst eine rasante Bibelrallye, bei der es ums Tempo und viele richtige Antworten ging. Auch das leibliche Wohl kam mit Kuchen und später noch Würsteln nicht zu kurz, und so erlebten alle, die dabei waren, einen kurzweiligen Nachmittag. Es ging vor allem darum, Gemeinschaft zu erleben, Neues zu erfahren, zu fachsimpeln, sich als Ministrant in seiner Aufgabe zu stärken, Spaß zu haben, Jesus zu begegnen und gemeinsam zu beten. Dies taten die Ministranten zum Abschluss dann auch mit ihren Familien bei der Messfeier mit Pater Peter, Pater Arnold Wieland aus Siebeneich und der Pfarrgemeinde Gargazon. Pater Peter ging beim Gottesdienst ganz besonders auf das Ministrant-Sein ein und dankte den Kindern und den ehrenamtlichen Ministrantenleitern. Am Ende erhielten alle Teilnehmer zur Erinnerung an einen abwechslungsreichen Tag eine Urkunde. ■



Wir waren bei der Mini – „Akademie“ dabei

SÜDTIROLER JUGENDRING SUCHT PARTNER**Ehrenamtskarte als Anerkennung**

TEXT: SÜDTIROLER JUGENDRING

Als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen vergibt der Südtiroler Jugendring (SJR) die Ehrenamtskarte.

Die Besitzer der Karte erhalten mit dieser Vergünstigungen bei verschiedenen Freizeit- und Bildungseinrichtungen. Dadurch bekommen die Karteninhaber nicht nur einen

kleinen finanziellen Vorteil, sondern vor allem ein Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement. Wer diesen Einsatz junger Freiwilliger als Partner der Ehrenamtskarte unterstützen will, kann mit dem SJR Kontakt aufnehmen. Infos im Internet unter www.jugendring.it. ■



SÜDTIROLER HEIMATBUND

„Tibet ist nicht China“

TEXT UND FOTO: ROLAND LANG

Am 10. März jährte sich zum 58. Mal der tibetanische Volksaufstand gegen die chinesische Besatzungsmacht. Auch dieses Jahr machte der Südtiroler Heimatbund in Terlan auf das Schicksal des Volkes „am Dach der Welt“ aufmerksam.

Während in Österreich rund 200 Gemeinden dem Aufruf des Vereins „Save Tibet“ folgten und aus Solidarität mit den Tibetern am 10. März die tibetische Fahne hissten, ist eine solche Aktion hierzulande gesetzlich nicht erlaubt. Daher traten Vertreter des Südtiroler Heimatbundes mit einem Plakat beim Eingang zum Rathaus auf, um ihre Solidarität mit dem fremdbestimmten Tibet aufzuzeigen. Sie wurden von Bürgermeister Klaus Runer empfangen.

Die Situation in Tibet hat sich laut Heimatbund nicht verbessert. Es werde gefoltert, Willkür und Repres-

sion der chinesischen Besatzer seien an der Tagesordnung. Die chinesische Regierung habe 2016 ihren Feldzug gegen Bürgerrechtsaktivisten und Redefreiheit im Internet noch mehr intensiviert, erklärt diesbezüglich auch die Organisati-

on Human Rights Watch (HRW). In den Regionen ethnischer Minderheiten wie Xinjiang und Tibet setze Peking seine stark repressive Herrschaft fort und schränke die bürgerlichen noch mehr ein (<http://www.tibet.at>). ■



Die Delegation des SHB mit Bürgermeister Klaus Runer

BERUFSINFORMATION VON HGJ UND LVH

Aus erster Hand

TEXT: HGJ

Dass es im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk zahlreiche Berufsmöglichkeiten gibt, davon konnten sich kürzlich die Schüler der Mittelschule Terlan überzeugen. Die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und die jungen Handwerker des Wirtschaftsverbandes für Handwerk und Dienstleister (lvh) präsentierten im Rahmen der Informationskampagne praktische Berufe.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation und vier Kurzfilmen erörterte HGJ-Koordinatorin Anna Ludwig die vielseitigen Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe, die Karrierechancen und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in Südtirol. HGV-Ortsobmann Andreas Sparer erzählte den Schülern

von seinen Erfahrungen aus der Praxis und schilderte seinen beruflichen Werdegang im Hotel- und Gastgewerbe. „Über die Jahre habe ich einige Berufsbilder im Tourismus kennengelernt, unzählige Kontakte geknüpft und bin viel gereist, bis ich den elterlichen Familienbetrieb in Vilpian übernommen habe. Die Arbeit mit Gästen aus aller Welt macht mir Spaß, und die Tätigkeit als Gastwirt ist sehr abwechslungsreich“, betonte Sparer und ergänzte: „Offenheit, Teamgeist und Sprachkenntnisse sind im Tourismus wichtige Anforderungen.“

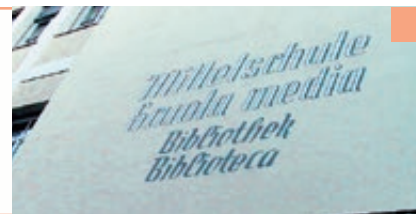
Über die vielfältigen Berufe im Handwerk wurden die Mittelschüler von lvh-Ortsobmann Hansjörg

Kerschbaumer und vom Obmann der Maschinenbaumechaniker im lvh, Bernold Weithofer, informiert. Kerschbaumer, der seit fast 30 Jahren seinen Beruf als Goldschmied ausübt, erklärte den Schülern genau seinen Traumberuf, wieso er sich für ihn entschieden hat und was seine tägliche Arbeit ausmacht. Weithofer konnte den Jugendlichen viel aus seinem langen Arbeitsleben erzählen, von seinen Erfahrungen als Handwerker, Ausbilder, Referent und Fachexperte bei der Berufsweltmeisterschaft. „Wichtig ist, dass die jungen Menschen einen Beruf finden, der ihnen Freude bereitet, in dem sie sich entfalten können und bei dem sie auch mit Einsatz und Begeisterung dabei sind. Die Berufe im Handwerk bieten ihnen diese Möglichkeiten. Wir brauchen im Handwerk junge, dynamische Fachkräfte, die aufgeschlossen für neue Entwicklungen sind“, so Bernold Weithofer. ■

BIBLIOTHEKSSEITE

Vorschau auf den Sommer

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: BIBLIOTHEK TERLAN



Die Bibliothek Terlan plant auch für die nächsten Monate einige Aktionen.

Sommeraktion „Kinder in aller Welt“

Auch heuer findet eine Leseaktion für die Grundschüler statt. Als Thema wurde auf Bezirksebene „Kinder in aller Welt“ gewählt. Dieses Thema interessiert viele Kinder und macht sie neugierig. Über die Sommermonate können wiederum Stempel für jede Ausleihe gesammelt werden. Als Belohnung gibt es eine Überraschung. Wir rechnen wieder mit vielen Teilnehmern.

Lesamol 2017

Die Bibliothek Terlan beteiligt sich erneut an der Aktion und möchte alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren dazu einladen, im Sommer Bücher zu lesen – ganz nach dem Motto „Lesen macht Spaß!“. Bei dieser Aktion können die Jugendlichen Bücher online bewerten. Mehr zur Bücherauswahl, zum Ablauf, zu Bewertung und zu den Preisen findet ihr auf www.lesamol.com.

Die Aktion „lesamol – junge Leute lesen und gewinnen!“ wird vom Amt für Bibliotheken und Lesen in der Landesabteilung Deutsche Kultur gemeinsam mit einer Gruppe von Bibliothekarinnen aus öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken organisiert und getragen. Im Mai stellt die Bibliothekarin die Bücher in allen Klassen der Mittelschule vor.

Frühling: Zeit für Wander- und Reiseführer

Sobald die Tage länger und wärmer werden, erwacht auch die Lust auf Natur, auf das Wandern, aber auch



Eine schöne Auswahl an neuen aktuellen Reiseführern

auf die nächste Reise im Sommer. Die Bibliothek Terlan hat ein reichhaltiges Angebot an Wander- und Reiseführern. Gerade im Bereich der Reiseführer ist die Aktualität

sehr wichtig. Jedes Jahr werden ältere Bücher ausmustert und aktuelle Auflagen angekauft. Gerne helfen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek bei der Suche nach dem passenden Führer weiter.

Rückblick: Tag der Frau

Unsere Urgroßmütter kannten noch Kräuter, die das ganze Frauenleben begleiteten und stärkten. Jutta Tappeiner, ausgebildete Kräuterpädagogin ließ in ihrem Erlebnisvortrag dieses Wissen um die Heilkräfte aus der Natur wieder aufleben.

Sie erklärte ausgewählte Kräuter und bewährte Rezepte für die Frau. Die Bibliothek war vollbesetzt. Beinahe 80 Frauen und ein Herr lauschten den interessanten Ausführungen. Als Abschluss wurde ein feiner Lippenpflegebalsam hergestellt und den Teilnehmern geschenkt.

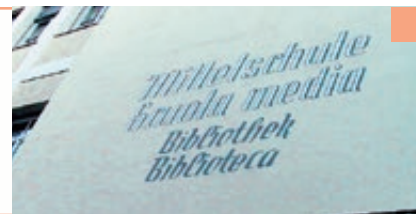


Barbara Patauner und Renate Mair waren begeistert von Jutta Tappeiners Kräuterwissen und froh über das große Interesse am Thema.

PAGINA DELLA BIBLIOTECA

Anteprima delle manifestazioni in programma

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: BIBLIOTECA DI TERLANO



La Biblioteca di Terzano ha previsto alcune manifestazioni per i prossimi mesi.

Concorso estivo „Bambini di tutto il Mondo“

Per le alunne e gli alunni della scuola primaria anche quest'estate ci sarà un concorso estivo di lettura. Il tema scelto per tutto il comprensorio è „Bambini di tutto il Mondo“. Questo tema interessa ed incuriosisce i bambini. Nel corso dell'estate per ogni libro preso in prestito e letto ci sarà un timbro su un'apposita scheda. Al termine dell'estate ci sarà una piccola sorpresa per tutti coloro che avranno accumulato almeno cinque timbri.

Lesamol 2017

Anche quest'anno l'Assessorato provinciale alla cultura di lingua tedesca avvia per la quinta volta l'iniziativa per la promozione della lettura durante i mesi estivi „lesamol“.

L'iniziativa punta a sensibilizzare i giovani tra gli 11 ed i 16 anni nei confronti della lettura durante l'estate proponendo una lista di libri appositamente selezionati. I giovani lettori possono scegliere un libro della lista ed inviare la loro recensione al sito web www.lesamol.com.

Nel mese di maggio la Bibliotecaria presenterà le proposte di libri alle classi della scuola media di Terzano.

Primavera: Tempo di escursioni e viaggi

Quando le giornate si allungano e diventano più calde si ha anche più voglia di immergersi nella natura.



Una bella scelta di Guide Turistiche

Conferenza con Jutta Tappeiner in occasione della Festa della donna

Le nostre nonne e bisnonne conoscevano bene le erbe che le accompagnavano per tutta la vita sia da bambine che nella terza età.

Jutta Tappeiner, nel corso della sua

L'Alto Adige è conosciuto per le sue belle passeggiate ed escursioni. Anche l'estate si avvicina ed è bello programmare le vacanze.

La Biblioteca di Terzano ha una vasta scelta di guide turistiche e per

escursioni, aggiornate per darvi informazioni precise. Se avete un desiderio troverete quello che fa al caso vostro e volentieri la bibliotecaria vi consiglierà.

conferenza, ha spiegato i poteri che derivano dalla natura attraverso le erbe; ha presentato una selezione di erbe adatte per le donne e ha proposto alcune ricette. Quasi 80 persone hanno partecipato a questa conferenza. Al termine è stato spiegato come preparare un balsamo per le labbra che è stato distribuito ai presenti.





Sport und Freizeit *Sport e tempo libero*

SKICLUB TERLAN

Tolle Saison – tolle Ergebnisse

TEXT: PHILIPP PUFF FOTOS: SKICLUB TERLAN

Der Terlaner Skiclub kann abermals auf eine höchst erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Die angebotenen Veranstaltungen wie das Skiturnen, der Weihnachtsskikurs und die zahlreichen Rennen waren gut besucht und liefen ohne größere Schwierigkeiten ab.

Der Skiclub versuchte, den aufgrund von mangelnden Schneeverhältnissen etwas zu kurzen Winter so gut wie möglich auszunutzen und dabei möglichst viele Interessensgruppen anzusprechen.

Begonnen wurde wie immer im Oktober mit dem Skiturnen, gefolgt vom November-Training für Erwachsene am Schnalstaler Gletscher und vom Highlight unserer Skisaison, dem Weihnachtsskikurs in Reinswald. Angekommen im neuen Jahr, ging es sofort weiter

mit den Samstagskursen für Kinder sowie mit dem Torlauftraining. Organisiert wurden wie immer auch das Jugendvergleichsskirennen, unser Vereins-/Dorf-Skirennen sowie ein Saisonabschlussrennen.

Beim Vereinsrennen am 5. Februar setzten sich heuer Elke Burgauner und Daniel Bachmann durch und krönten sich somit zu Vereinsmeistern. In der Familienwertung standen die Familien Fischnaller, Mair und Duregger auf dem Podest.

ERFOLGREICHE VSS-KINDERMANNSCHAFT

In ihre zweite Saison startete heuer unsere VSS-Kindermannschaft. Die 4 Athleten – Greta und Lena Franz, Viktoria und Philipp Fischnaller – begannen bereits Anfang Novem-

Daniel Bachmann gibt seine langjährige Erfahrung in typischer „Hirscher-Manier“ der nächsten Generation weiter.

ber mit dem Training im Schnalstal. Erstmals wurden ihnen auch die Skitage in Serfaus angeboten, um sich in der Vorsaison besser vorbereiten zu können. Zusätzlich zu den 6 VSS-Rennen nahmen die Athleten am Urle-Rennen, am Sarnner Teambewerb, am Jugendvergleichsskirennen, am Vereinsskirennen, am König-Laurin-Rennen und an der Landesmeisterschaft teil. Trainiert wurden sie von Daniela Bagnara und Martin Stauder, wobei auch Alexander Franz und Roland Fischnaller das Training und die Rennen begleiteten. Insgesamt wurden über 60 Trainingseinheiten absolviert, weshalb unsere Athleten auch vom Nachmittagsunterricht befreit wurden. Es wurden auch einige tolle Ergebnisse erzielt. Philipp Fischnaller



Roland Fischnaller mit Philipp Fischnaller, Viktoria und Greta Franz.

stand insgesamt viermal ganz oben auf dem Podest, seine Schwester Viktoria holte sich einen Sieg. Unsere Jüngste, Greta Franz, erzielte 2 zweite Plätze sowie 3 weitere Top-10-Ergebnisse. An den Landesmeisterschaften nahmen Greta und Lena Franz teil. Greta erreichte Platz 21 von insgesamt 75 Athletinnen. Für Lena hingegen war es nach einer langen Verletzungspause wie-

der das erste Rennen. Sie stürzte leider im Flachstück.

Das Training wird nun in der Nachsaison von Daniel Bachmann betreut, um die Athleten auf die nächste Saison optimal vorzubereiten. An dieser Stelle sei Daniel gratuliert, der in der abgelaufenen Saison für den ASC Terlan den Eurégio Mastercup-Gesamtsieg geholt hat.



Philipp Fischnaller in Aktion

PISTENFLITZERFEST IM JUNI

Abschließend bedankt sich der Terlaner Skiclub bei allen, die ihn während dieser Wintersaison tatkräftig unterstützt haben, sowie bei den Sponsoren.

Hingewiesen sei auf das Pistenflitzerfest am 10. Juni in der Bachau in Vilpian. Nachdem vergangenes Jahr das Wetter nicht mitspielte, hoffen wir dieses Jahr auf viel Zuspruch. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, und neben den zahlreichen Speisen wie Schweinsschopf, Würstel und Pistenflitzerburger warten auch einige tolle Spiele auf die kleinen Besucher. Für die musikalische Begleitung sorgt dieses Jahr Partytigger Sax Martl. ■



MGRAINER

Heizung- Sanitär- Gas-
und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento
Sanitari Gas e Solari

Unterkreuth | Via Novale di
Sotto, 9 - 39018 Terlan/o

Zur Verstärkung
unseres jungen Teams
suche wir einen
motivierten deutschsprachigen
Hydraulikergesellen.

Voraussetzung sind
selbstständiges Arbeiten
und Teamfähigkeit.

Bewerbung an info@mgrainer.it

HC SIEBENEICH (1)

Fortschritte beim Jugendeishockey

TEXT: MARTIN UNTERHOLZER FOTO: HC SIEBENEICH

Auch heuer bot der Hockeyclub Siebeneich 4 Jugendmannschaften (U6, U8, U10 und U12) mit insgesamt 58 jungen Eishockeyspielerinnen und -spielern auf.

Trainiert wurde ab Ende Oktober bis Ende November und von Anfang Februar bis Mitte März zweimal wöchentlich in Lana, während im Dezember und Jänner in Terlan trainiert wurde.

Die U10 nahm gemeinsam mit dem SV Lana an der vom Verband organisierten Turnierserie teil, wobei heuer schon beachtliche Fortschritte im Vergleich zum Vorjahr festgestellt wurden.

Die restlichen 3 Jugendmannschaften absolvierten eine Reihe von

Freundschaftsspielen gegen namhafte Gegner mit teilweise hervorragenden Resultaten.

Trainiert wurden die Cracks vom

Trainerquintett Christian Pircher, Ingo Klammer, Philipp Platter, Peter Raffener und Torwarttrainer Martin Profanter. ■



Die Nachwuchsspieler der U8 mit den Trainern Christian Pircher und Ingo Klammer

HC SIEBENEICH (2)

Zwei tolle Veranstaltungen

TEXT: MARTIN UNTERHOLZER FOTOS: HC SIEBENEICH

Der HC Siebeneich blickt auf einen abwechslungsreichen Winter und zwei tolle Veranstaltungen zurück.

Ende Jänner fand in Terlan vor zahlreichem Publikum ein Legenden-

spiel des Hockeyclubs Siebeneich statt. Der Einladung zu diesem Spiel waren fast alle Ex-Spieler, Betreuer und Trainer aus den drei Italienmeisterschaften (1979/80, 1995/96 und 1999/2000) gefolgt.

Die Mannschaften wurden zusammengeleitet, und es entwickelte sich ein qualitativ hochklassiges Spiel, wobei natürlich der Spaß im Vordergrund stand.

Nach dem Spiel lud der HCS alle



Spieler, Betreuer und Trainer der drei Meistermannschaften

Beteiligten zu einem Umtrunk mit Fingerfood im Kindergartensaal ein, wobei das Restaurant „Patauner“ köstliche Speisen aufsticht. In lockerer Atmosphäre wurden gar einige lustige, fast vergessene Geschichten aus rund 50 Jahren Eishockey in Siebeneich erzählt.

PONDHOCKEYTURNIER

Schon zuvor war auf dem Eisplatz von Terlan das 2. Pondhockeyturnier um die Maultasch-Cup-Wandertrophäe ausgetragen worden. Unter den 11 Mannschaften setzte sich der Titelverteidiger „Die Clementis“ wieder durch, gefolgt von „Lokomotive Etschtal“ und den „Weinbeißern“. ■



Die Kapitäne der drei erstplatzierten Mannschaften

HC SIEBENEICH (3)

Gut besuchte Eislaufkurse

TEXT: MARTIN UNTERHOLZER FOTOS: HC SIEBENEICH

Insgesamt 106 Kinder nahmen am Jahreswechsel an den 4 Eislaufkursen des Hockeyclubs Siebeneich teil.

20 Trainerinnen und Trainer stellten sich für die Kurse ehrenamtlich zur Verfügung. Bei ihnen bedankt sich der Hockeyclub Siebeneich auf diesem Weg. Danke auch an das Lebensmittelgeschäft Gasser in Siebeneich, das die jungen Eisläufer mit Süßigkeiten verwöhnt hat. ■



Über hundert Kinder nahmen an den beliebten Eislaufkursen des HC Siebeneich statt.



WORKSHOP IM JUGENDRAUM VILPIAN

Graffitis machen graue Wände lebendig...

TEXT UND FOTO: JME

„Ich wünsch mir, ich könnt das auch!“, heißt es in einem Songtext der Band Keimzeit. Die Wand vor dem Jugendraum Vilpian war vor dem Graffiti-Workshop weiß, nun ist sie „lebendiger“ als je zuvor.

Auf einer Fläche von 10 x 3 Metern prangt der Schriftzug „Juggi“ mit einer coolen Micky Maus, die diesen gerade an die Wand zu sprühen scheint. Dieses Graffiti ist das Ergebnis des Workshops, den der Jugenddienst aus dem Kulturprogramm des Amtes für Jugendarbeit für den Treff in Vilpian ausgesucht und gebucht hatte.

Acht Jugendliche haben mit den Referenten Matteo Caria und Ricardo Rizzo daran gearbeitet. Die beiden Sprayer haben bereits italienweit selbst und mit anderen Gruppen – legal – ihre Spuren hinterlassen.

GRAFFITI IST EINE KUNST

Den beiden Profis war es besonders wichtig, den Teilnehmern vor dem Sprühen auch ein Stück der Graffiti-Kultur und die tausende Jahre alte Geschichte dieser Kunstform – sie begann mit den Höhlenmalereien – etwas näher zu bringen. Weltgrößtes Graffiti-Objekt war übrigens

einst die Berliner Mauer. Der Vollständigkeit halber wies Matteo noch auf die horrenden Strafen für illegales Spraying hin.

Bis zum gemeinsamen Mittagessen wurden Ideen gesammelt und vorgezeichnet, am Nachmittag dann das Sprühen geübt und schließlich gesprayed, was viel einfacher aussieht, als es tatsächlich ist.

Bis zum Abend entstanden Schritt für Schritt der Schriftzug „Juggi“, der für Jugendraum steht, und die Comicfigur, die lässig mit ihrer Do-

se sprüht. Auch andere Jugendliche, Familienmitglieder und Fraktionsvorsteher Franz Blaas kamen am Jugendraum vorbei, um den Akteuren über die Schulter zu schauen.

Das Finish übernahmen Matteo und Ricardo. „Benebelt“ und erschöpft, aber auch stolz und zufrieden betrachteten die Jugendlichen am Ende ihr Kunstwerk und zückten ihre Smartphones zum Fotografieren. Sie hatten immerhin Spuren hinterlassen und sich auf künstlerische Art am Jugendraum „verewigt“. ■



Artwork – mit den Künstlern Matteo und Ricardo (2. und 1. v. r.)

MÖBEL **PICHLER** MOBILI
➔ Tolle Angebote auf Ausstellungsmöbel

Qualität und Service sind unsere Stärken





Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax: 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

BESUCH BEI DEN CARRERA-BAHNEN

Ministranten geben Gas

TEXT UND FOTO: INGRID HUYN

„Einmal Formel 1 fahren wie die Großen“ hieß es am letzten Jänner-Wochenende für die „Minis“ von Siebeneich.

Die Ministrantengruppe Siebeneich besteht zurzeit aus 32 Ministranten und zwei Betreuerinnen. Uns liegt ein kameradschaftliches Verhältnis der Ministranten untereinander sehr am Herzen. Um das zu fördern, organisieren wir zwischendurch altersgemäße Ausflüge, die den Kindern Spaß machen. Wir sind zudem stets bemüht, jeden Herbst neue Ministranten in der 3. Klasse Grundschule anzuwerben, was uns mit Hilfe der Religionslehrerin und unseres Pfarrers sehr gut gelingt.

Im Herbst 2016 haben sich wie-



Auf dem Foto waren sie noch ganz ruhig, auf der Autorennbahn aber ließen es die Ministranten rund gehen.

der 8 Kinder gemeldet und mit den Proben für den „Mini“-Dienst begonnen, kürzlich wurden sie bei einem Familiengottesdienst feierlich aufgenommen (siehe eigenen Bericht).

Die Altersklassen der Ministranten reichen derzeit von der 3. Klasse Grundschule bis zur 3. Klasse Mittelschule. Unsere Vision wäre es, sie bis in die Oberschule zu behalten, um zu Ostern und Weihnachten oder bei besonderen Feierlichkeiten auf sie zurückzugreifen. Vielleicht gelingt es uns ja in den nächsten Jahren. Die Ministranten haben im Jahr 2016 die verschiedenen Gottesdienste, Prozessionen,

sowie 10 Beerdigungen feierlich mitgestaltet.

Ende Jänner machten sich 14 Ministranten von Siebeneich mit ihren Betreuerinnen Gabi Storti und Ingrid Huyn sowie einigen Eltern auf zu den Carrera-Bahnen von Erwin Lanz (Erwins Racing Hall) nach Bozen Süd. Dort konnten in kleineren Gruppen Autorennen wie in echt gefahren werden. Alle waren begeistert und warten schon sehnsüchtig auf den nächsten Ausflug mit den „Minis“.

Allen Eltern und Begleitern, die zum guten Gelingen der Aktion beigetragen haben, ein großes Dankeschön. ■

TENNIS

Schnupperkurs 2017

TEXT: SIEGMUND SANIN

Kurstage:
Mittwoch oder Freitag

Kursbeginn: April

Kursdauer:
7 Einheiten von 14 – 15 Uhr

Kursbeitrag: 25 €

Kursleiter:
Siegmond Sanin

Anmeldung:
Teilnehmerliste Sportbar Terlan

Siegmond
340 7 925 926 mittags/abends/
SMS

P.S. Tennisschläger können ausgeliehen werden. ■

Allianz	
	Ihre Versicherungsagentur Im Zentrum von Terlan (Mit eigener Parkmöglichkeit) ZÖSCHG OHG Karl Atz Platz 5 - 39018 TERLAN (BZ) Tel. 0471/257007 - Fax. 0471/256250 Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-12:30 14:30-17:00 allianz148@brennercom.net
<i>Ihre persönliche Versicherungsberatung.</i>	



Leben in ... *Vivere a ...*

GROSSE DORFSÄUBERUNGSAKTION

Über 8000 Liter Müll gesammelt

TEXT UND FOTO: THOMAS HABERER

Die Umweltschutzgruppe Terlan und die AVS-Sektion Etschtal luden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Tourismusverein am 11. März 2017 zur Dorfsäuberung ein. Über 60 Helfer sammelten in Terlan, Vilpian und Siebeneich mehr als 8000 Liter Müll ein.

„Es ist erschreckend, wie viel Müll in unserer Natur herumliegt und was die Leute so alles wegwerfen“, sagte Reinhold Haller, Präsident der Umweltschutzgruppe Terlan.

Obwohl die Umweltschutzgruppe und auch die AVS-Sektion Etschtal jährlich eine Dorfsäuberung durchführen, sammelt sich über das Jahr dennoch immer wieder viel Müll an. Wie respektlos manche Menschen mit der Natur umgehen und sich dabei strafbar machen, konnten die vielen Helfer bei der Dorfsäuberung

selbst sehen, auch eine Gruppe von Jägern, die vor allem im Margarethenwald, am Vorberg und Montigl im Einsatz war.

„Mit so viel Müll hätte ich nicht gerechnet“, sagte ein Teilnehmer an der Aktion. Gefunden wurden Reifen, Möbel, haufenweise Säcke mit Hundekot, Flaschen, Dosen, Plastikmüll und vieles mehr. Auch Zigarettenstummel liegen im Dorf herum, obwohl es mittlerweile strafbar ist, Zigaretten auf den Boden zu werfen.

Die Gemeinde, die Umweltschutzgruppe Terlan und die AVS-Sektion Etschtal appellieren an die Bürger, mit Müll achtsam umzugehen, Müll zu vermeiden und vor allem so zu entsorgen, wie es sich gehört. Sollten Müllsünder gesehen werden, kann dies der Gemeinde und Orts-

polizei gemeldet werden. Ziel ist es, dass es irgendwann keine Dorfsäuberung mehr braucht.

Die Organisatoren der Dorfsäuberung bedanken sich bei allen Helfern und Vereinen.

Zeitgleich mit der Dorfsäuberung in Terlan fand auch in Andrian eine Dorfsäuberung statt.

Weitere Fotos auf facebook.com/umweltterlan. ■

MITTELALTERVEREIN SÄUBERT BURGRUINE

Müll und Gestrüpp entfernt

TEXT: REINHOLD HALLER FOTO: DAVID LEITNER

Schnell wuchernde Bäume und Gestrüpp, aber auch viel Müll haben die vielbesuchte Burg fest im Griff. Der Mittelalterverein hat wieder für Ordnung gesorgt.

Der Geschichtsverein Niedertor mit Gefolge, der seinen Schwerpunkt in das Tiroler Spätmittelalter gelegt hat, befreite die Burgruine Neuhaus (Maultasch) oberhalb von Terlan im März von wucherndem Bewuchs und Müll. Alle zwei Jahre entfernen die Mitglieder des Vereins im Innenbereich der Burgruine schnellwüchsige Robinien und Götterbäume. Besonders viel Mühe machen die Brombeersträucher mit ihren Dornen, die undurchdringliche Hecken bilden. Es erstaunt immer wieder, wie in dieser kurzen Zeit große Teile der

Burg völlig überwuchert werden. Leider hinterlassen einige Besucher auch Müll auf der Burg. Alles, was dort nicht hingehört, wur-

de entfernt, und die Burgruine ist jetzt wieder für einige Zeit eine Augenweide für geschichtsinteressierte Besucher. ■



Der Verein beim Entfernen von Brombeergestrüpp

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE ETSCHTAL

Neuer Vorstand

TEXT: CLAUDIA CASSIN

Am 18. Februar 2017 wählten die Mitglieder des Vereins für Kultur und Heimatpflege Etschtal bei der Hauptversammlung im Raiffeisenhaus in Terlan nach Ablauf der dreijährigen Amtszeit den neuen Vorstand.

Die nachstehend angeführten Personen (alphabetisch) nahmen die von Klaus Gruber geleitete Wahl an stellen sich ihren Aufgaben, wie bei der konstituierenden Sitzung am 2. März vereinbart:

Traudi Adami – Terlan:
Schriftführerin

Claudia Cassin – Gargazon:

Presse und Medien

Annemarie Erschbamer –
Siebeneich: Vertreterin

Alois Framba – Vilpian: Kassier

Agnes Höller – Terlan: Kassierin

Helene Huber – Terlan:

Vorsitzende

Frieda Simeaner – Nals:

Stellvertreterin der Vorsitzenden

Für die Gemeinde Andrian wird ein Vorstandsmitglied kooptiert.

Paul Kripp, Benedikt Steinegger und Petra Überbacher hatten sich der Wahl nicht mehr gestellt. Die bestätigte Vorsitzende Helene Huber dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und die zuverlässige Mitarbeit.

Thema der Hauptversammlung war auch der durch die geplanten Baumaßnahmen drohende Abriss des Marstalls in Terlan. Die

Vollversammlung verabschiedete auf Antrag von Helene Huber eine Stellungnahme, die an den Bürgermeister der Gemeinde Terlan und an die Landesregierung geschickt wurde.

Helene Huber berichtete im Jahresrückblick über Veranstaltungen und Tätigkeiten des Vereins. Gastredner der Vollversammlung war der bisherige Landesobmann Peter Ortner.

Kulturreferentin Barbara Patauner brachte auch im Namen des Bürgermeisters ihre Wertschätzung gegenüber dem Verein zum Ausdruck. Paul Kripp hielt einen gelungenen Vortrag über die Eibe. Reinhold Haller, Vorsitzender der Umweltgruppe Terlan, wies auf die Aktion „Dorfsäuberung Terlan“ hin. ■

BILDUNGSAUSSCHUSS ORGANISIERT JOSEFI-EMPFANG

Vielfalt in den Vereinen

TEXT: PRISKA WIESER HUBER FOTOS: WALTER HABERER

Wie jedes Jahr lud Bürgermeister Klaus Runer die Vertreter der Vereine und Aktivgruppen der Gemeinde Terlan zum Josefi-Empfang ein.

Der Bildungsausschuss kümmerte sich um die Organisation und den Ablauf der Feier, die jeweils an einem anderen Ort bzw. bei einem anderen Verein stattfindet. Dieses Jahr trafen sich etwa 80 Vereinsvertreter in der neuen Unterkunft der Schützenkompanie im Oberhauser-Keller in Terlan.

Die Feier begann mit einem besinnlichen Einstieg von Alfred Mitterer und dem Segen durch Dekan Sepp Leiter.

FÜNF VEREINE VORGESTELLT

Der Vorsitzende des Bildungsausschusses, Florian Mair, begrüßte die Teilnehmer und führte abwechselnd mit Anni Höller die Interviews mit den fünf ausgewählten Vereinen.

Als erstes präsentierte sich die Schützenkompanie Terlan Gericht Neuhaus, die mit rund 47 Mitgliedern zu den größten Vereinen in der Gemeinde Terlan gehört. Hauptmann Andreas Franzelin erzählte von den Aufgaben. So kümmern sich die Schützen um die Errichtung und Erhaltung von Kulturgütern (Dorfbrunnen, Wegkreuze, Bildstöcke, Fahnen), sie organisieren u. a. das traditionelle Hoametfescht und den Vorberger Kirchtag. Sie haben die Dorfkrippe ins Leben gerufen, deren Reinerlös an Bedürftige geht, und sie haben zusammen mit dem Bildungsausschuss ein Buch über die Terlaner Kirchenglocken herausgegeben. Zudem organisieren die Schützen Treffen und Kurse für ihre Mitglieder. Nachdem der Verein, der als Schützenkompanie schon vor dem Ersten Weltkrieg Bestand hat-

te, 1978 wiedergegründet wurde, gibt es 2018 ein 40-jähriges Gründungsjubiläum.

Die Jungschar Siebeneich wurde von Alina Ties und Emma Brigl vorgestellt. In Siebeneich gibt es in der Jungschar fast 30 Kinder, die in drei Gruppen betreut werden. Dies ist insofern bemerkenswert, da nach Jahren ohne Jungscharleiter diese Form von Jugendarbeit mit Grund- und Mittelschulkindern in Siebeneich jetzt wieder neu und mit sichtlicher Begeisterung begonnen wurde. Evi und Thomas vom Jugenddienst Terlan begleiten Alina und Emma bei ihren Aufgaben.

Im Interview mit Alberto Raffagnini, der dem Verein Amici della Musica / Freunde der Musik vorsteht, erhielten die Teilnehmer am Treffen einen Einblick in die Tätigkeiten der Musikfreunde. Der Verein ist vor etwa zehn Jahren aus verschiedenen Aktionen im Krankenhaus Bozen heraus entstanden. Seitdem organisieren die Mitglieder mit großem Engagement vor allem Benefizkonzerte, von Klas-

sik bis Jazz. Das erste Konzert 2017 mit der Ziganoff Jazzmer Band ist in der Sektkellerei Braunbach über die Bühne gegangen.

Die Eishockeymannschaft Wikinger aus Vilpian stellte Vizepräsident Benjamin Schwarz vor. 1989 wurde dieser Verein gegründet. Der Begriff Wikinger geht auf die nordischen Männer zurück, die bei Eis und Kälte kämpfen und mit denen sich die Mitglieder gut identifizieren konnten. Sie kommen in der Zwischenzeit nicht mehr nur aus Vilpian, sondern auch aus der Umgebung, und sie spielen jetzt im Stadion, im Unterschied zu den Anfängen, als sie noch auf der „Lockn“ in der Bachau gespielt hatten.

Sigmar Stocker und Karin Nocker stellten das Faschingskomitee Terlaner Unsinniger in der edlen Kleidung der Ratsherren vor. Der Verein feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht der weitem bekannte Faschingsumzug. In Terlan wird – wie es weitgehend im Alpenraum Tradition ist – die Faschingszeit am



Florian Mair im Interview mit den Schützenvertretern

7. Jänner eröffnet und dauert bis Aschermittwoch. In dieser Zeit fordern die Ratsherren vom Bürgermeister die Rathausschlüssel und verkünden die 5. Jahreszeit. Daneben organisiert das Faschingskomitee jeweils im Sommer das „Bruggnfest“, das ursprünglich auf der Etschbrücke stattfand und nun bei der Brücke am Petersbach abgehalten wird. Erstmals hat der Verein heuer auch einen Flohmarkt für gebrauchte Faschingskostüme veranstaltet.

ÄNDERUNGEN BEI STEUERN

Zum Abschluss der Vorstellungsrunde bedankte sich der Bürgermeister bei den Vereinen für den lobenswerten Einsatz. Er wies zudem darauf hin, dass in Italien in der Vereinstätigkeit Änderungen vor allem steuerrechtlicher Natur bevorstehen. Man will die Vereine unterstützen und Rechtsunsicherheiten beheben. Auch forderte Klaus Runer die Vereine, die noch nicht im Vereinsregister der Gemeinde eingetragen sind, auf, dies zu tun.

Anschließend fand ein geselliger Umtrunk statt. ■



Vorstellung des Vereins Amici della Musica / Freunde der Musik



Die Ratsherren stellten das Faschingskomitee Terlaner Unsinniger vor, das heuer einen runden Geburtstag feiert.

SI RIPETE LA TRADIZIONE IN COLLABORAZIONE CON IL BILDUNGSAUSSCHUSS

Festa di S. Giuseppe

FOTO: LAURA CAGOL

Come ogni anno il Sindaco Klaus Runer ha invitato i rappresentanti delle varie associazioni al ricevimento per la festa di S. Giuseppe.

I rappresentanti delle associazioni quest'anno sono stati invitati nella sede della Compagnia degli Schützen che si trova a Terzano nella cantina storica dell'Oberhauser.

La serata è iniziata con una meditazione a cura di Alfred Mitterer e successivamente il Decano Seppl Leiter ha dato la benedizione a tutti i presenti.

Complessivamente si sono presentate attraverso interviste a cinque associazioni, condotte dal Presidente del Bildungsausschuss, Florian Mair, che si è alternato con Anni Höller.

La prima a presentarsi è stata la Compagnia degli Schützen di Terzano - Giudizio Neuhaus, che con i suoi 47 membri è una delle associazioni più grandi del nostro Comune. Il Comandante Andreas Franzelin ha spiegato quali sono gli obiettivi e le attività associative nel corso dell'anno. In collaborazione con il Bildungsausschuss hanno curato la pubblicazio-

ne di un libro sulle campane nel territorio di Terzano.

La Compagnia, fondata all'inizio del secolo scorso, è stata ricostituita nel 1978 e nel 2018 sono previste delle manifestazioni per celebrare il 40esimo anniversario.

Alina Ties ed Emma Brigl hanno presentato l'associazione giovanile "Jungschar" di Settequerce, che attualmente conta quasi 30 ragazzi, che svolgono attività suddivisi in tre gruppi. Dopo anni senza un responsabile del paese, i ragazzi possono finalmente contare su un gruppo aper-

to a bambini e ragazzi. Evi e Thomas, educatori del Jugenddienst accompagnano Alina ed Emma nelle loro attività.

Con un'intervista al Presidente dell'Associazione Amici della Musica - Freunde der Musik, Alberto Raffagnini, è stata illustrata l'attività di organizzazione di eventi di musica classica, che l'associazione svolge da più di trent'anni.

L'Associazione sportiva dilettantistica Hockey Wikinger di Vilpiano, fondata nel 1989, è stata presentata dal Vicepresidente Benjamin Schwarz. Nata con l'intento di promuovere l'hockey organizzando corsi rivolti a bambini e ragazzi, è radicata nella comunità di Vilpiano e al suo interno sono cresciute generazioni di bambini e ragazzi che hanno impara-

rato i valori fondamentali dello sport e l'importanza del lavoro di squadra. Sigmar Stocker e Karin Nocker hanno presentato il Comitato del Carnevale "Terlaner Unsinniger", associa-

zione che quest'anno ha festeggiato i suoi 10 anni dalla fondazione e ha come obiettivo l'organizzazione della sfilata di carnevale che si tiene ogni anno il Giovedì grasso. ■



Per favorire la conoscenza tra Associazioni operanti sul territorio alcune associazioni hanno presentato la loro attività svolta.

TAEKWANDO UND LEICHTATHLETIK

Erfolgreiche Sportler geehrt

TEXT: PRISKA WIESER HUBER FOTO: WALTER HABERER

Die Josefifeier (siehe eigenen Bericht) bildete heuer den Rahmen für eine besondere Sportlerehrung.

Die erfolgreichen Sportler der Gemeinde Terlan sind Nora Adami und Julian Höller (beide Taekwondo) sowie Julia Calliari (Leichtathletik-Sprint 100 m). Vizebürgermeis-

ter und Sportreferent Hans Zelger stellte diese Athleten vor und übergab ihnen eine Anerkennung. Nora Adami hatte sich in ihrer Gewichtsklasse 2016 den Italienmeistertitel der Juniorinnen im Taekwondo geholt. Julian Höller hatte im Februar 2017 die Silbermedaille beim internationalen G1 Turnier in Slo-

wenien gewonnen. Julia Calliari (die zwar nicht anwesend war) war in den vergangenen fünf Jahren mehrmals Italienmeisterin im Sprint geworden, 2016 U20-Italienmeistertitel in Brixen. ■



Ehrung mit Vertretern der Gemeinde, Athleten und deren Familien

TAEKWANDO E ATLETICA LEGGERA

Premiati gli atleti

TESTO: LAURA CAGOL

TAEKWANDO E ATLETICA LEGGERA

La Festa di S.Giuseppe è stata anche l'occasione per premiare tre atleti.

Nora Adami e Julian Höller che si sono distinti nel Taekwondo e Julia Calliari (assente) che si è distinta nell'atletica leggera. Il Vicesindaco e assessore allo sport, Hans Zelger, ha spiegato ai presenti le doti degli atleti ed i prestigiosi traguardi raggiunti. ■

HGV TERLAN

Andreas Sparer bleibt Ortsobmann

TEXT UND FOTO: HGV

Die Neuwahlen des Ortsobmannes sowie des Ausschusses standen bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe Terlan des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) im Mittelpunkt.

Der bisherige Ortsobmann Andreas Sparer vom Hotel „Sparerhof“ wurde einstimmig wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen im Ausschuss Heidi Huber vom Hotel „Weingarten“, Brigitte Meraner vom Restaurant „Schützenwirt“, Hans Oberhauser vom Hotel „Neuhausmühle“, Heinz Patauner vom Restaurant „Patauner“ und Walter Gasser von der Bar „Mebo Süd“. Andreas Sparer zog über die Aktivitäten der Ortsgruppe im vergan-

genen Jahr Bilanz und ging dabei u. a. auf die Kürbiswochen und die Berufsinformationskampagne der HGJ ein. Auch berichtete er über die neue Spargelsaison. Diese wurde auch von Bürgermeister Klaus Runer hervorgehoben. Ziel sei es, die Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Landwirtschaft auch weiterhin fortzuführen. Die Landwirtschaft war bei der Versammlung durch SBB-Ortsobmann Norbert Elsler vertreten.

Vizebürgermeister und Tourismusreferent Hansjörg Zelger dankte den Gastwirten für ihren Einsatz der Gastwirte. HGV-Vizepräsident Gottfried Schgaguler ging auf die Themen und Veranstaltungen auf

Bezirksebene ein, wie etwa die Seniorenfahrt oder die Bezirksversammlung.

Während Ingrid Plangger, Mitarbeiterin der Unternehmensberatung im HGV, nachhaltige Hotelkonzepte aus aller Welt vorstellte, informierte Verbandssekretär Simon Gamper abschließend über die Reform der Tourismusorganisationen und über die Kennzeichnung der Allergene. ■



HGV-Ortsobmann Andreas Sparer

KVV-ORTSGRUPPE SIEBENEICH

Ortsobmann bestätigt

TEXT: KVV SIEBENEICH FOTO: RICHARD KIENZL

Am 4. März fand in Siebeneich die Jahresversammlung des KVV mit Neuwahlen statt. Dabei wurde Ortsobmann Alois Thurner im Amt bestätigt.

Alois Thurner begrüßte die Mitglieder, den Gebietsvorsitzenden Hermann Profanter, den Bezirkssekretär Richard Kienzl, Annamaria Marchetti als Vertreterin der KVV-Senioren und den Referenten Herbert Prugger. Anschließend wurde der Tätigkeitsbericht verlesen.

Im Referat sprach Herbert Prugger zum Jahresthema „Kritisch, konstruktiv gestalten: Südtirol wird bunter“.

An diesem Nachmittag fanden auch die Neuwahlen statt, und der Ortsausschuss setzt sich für die nächsten vier Jahre wie folgt zusammen:

Alois Thurner: Ortsobmann und Kassier, Johanna Kofler Thurner:

Ortsobmann-Stellvertreterin, Anna Schwarz: Frauenvertreterin, Ida Oberhofer: Frauenstellvertreterin, Witwenvertreterin und Heimatferne, Ingeborg Kasal Clementi: Schriftführerin.

Anschließend dankten der Gebietsvertreter und der Bezirkssekretär der Ortsgruppe für ihre Arbeit.

Der Nachmittag klang mit einem kleinen Umtrunk bei gemütlichem Beisammensein aus.

An dieser Stelle sei der Gemeinde Terlan, der Raiffeisenkasse Etschtal und dem Bildungsausschuss Terlan für die finanzielle Unterstützung der Ortsgruppe gedankt. ■



Jahresversammlung des KVV in Siebeneich

SCHÜTZENKOMPANIE TERLAN

Ehrung und Neuaufnahme

TEXT UND FOTO: SIGMAR STOCKER

Anlässlich der Sebastianifeier der Schützenkompanie Terlan – Gericht Neuhaus wurde ein Mitglied geehrt und eines neu aufgenommen.

Kurt Hafner wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Beisein von Bürgermeister Klaus Runer, Kulturreferentin Barbara Patauner und Ehrenmitglied Kanonikus Johannes Noisternigg geehrt. Von den 25 Jahren war Kurt Hafner 21 Jahre in der Kommandantschaft und war somit wesentlich an der Entwicklung des Vereins beteiligt.

Angelobt wurde hingegen Lukas Nocker, den die Schützen offiziell willkommen hießen. ■



Johannes Noisternigg, Barbara Patauner, Andreas Franzelin, Kurt Hafner, Lukas Nocker und Dietrich Lanznaster (v. l.).

STRASSENSCHILDER BESCHMIERT

Enttäuschte Schüler

TEXT: MARIA THERESIA HÖLLER

Einige der von Kindern gestalteten und in Siebeneich aufgestellten Straßenschilder sind beschmiert worden. Die Schüler drücken in folgendem Bericht ihren Unmut darüber aus.

Wir, die 3. 4. und 5. Klasse der Grundschule Siebeneich, haben für die Gemeinde Terlan drei große Straßenschilder gemalt. An mehreren Stellen rund um die Schule wurden die Schilder befestigt und sind durch die hellen und schönen Farben schon von weitem sichtbar. Sie sollen die Autofahrer auf uns Kinder aufmerksam machen. Wir hoffen, dass sie dadurch langsamer und vorsichtiger fahren. Nun sind aber zwei der Schilder mit einem dicken schwarzen Stift vollgekritzelt worden, und die Schüler sind enttäuscht.

„Wir sind enttäuscht, dass Jugendliche unsere Bilder vollkritzeln.“ (Otto, 5. Klasse)

„Unsere Bilder sind sehr schön! Doch jetzt sind sie zerstört!“

(Emma, 3. Klasse)

„Wir sind enttäuscht, weil andere unsere gemalten Straßenschilder vollgekritzelt haben. Es ist schade, weil wir uns sehr viel Mühe gegeben haben.“

(Evi und Nora, 5. Klasse)

„Zwei unserer Bilder wurden vollgekritzelt. Das finde ich respektlos.“

(Simon, 3. Klasse)

„Jemand hat einfach ohne Grund unsere Schilder zerstört. Das gefällt uns ganz und gar nicht.“

(Moritz, 3. Klasse)

„Wir haben uns sehr viel Mühe beim Malen gegeben. Die Schilder so zu sehen, ist nicht schön. Es hat uns sehr traurig gemacht.“ (Anna, Emma und Ottilie, 5. Klasse)

„Ich habe mich sehr bemüht und bin nun sehr enttäuscht.“

(Jacopo, 5. Klasse) ■

ANKÜNDIGUNG

Der Jahrgang 1952 feiert

TEXT: XXX

Am Samstag, 10. Juni 2017 findet das Jahrgangstreffen 1952 statt.

Treffpunkt:

9 Uhr vor dem Oberhauser

Abfahrt: 9:38 Uhr mit dem Zug von Terlan nach Klausen, dort Stadtführung und Mittagessen

Abend: ab 18 Uhr gemütliches Beisammensein in Terlan.

Eine persönliche Einladung folgt.

Infos bei: Helene
(Tel. 349 5931248),
Monika (338 1671078),
Theresia (349 0780557) ■

JAHRESVERSAMMLUNG DES BAUERNBUNDES

Ausgleich zwischen „Schützen“ und „Nützen“

TEXT: MARINA RAINER FOTO: BAUERNBUND

Die geplante Reform des Raumordnungs- und Landschaftsschutzgesetzes stand Anfang März im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Ortsbauernrates Terlan. Siegfried Rinner, Direktor des Südtiroler Bauernbundes, erläuterte dabei die Prinzipien des Gesetzesvorschlages, der im kommenden Herbst im Landtag behandelt werden soll.

Ortsobmann Norbert Elsler berichtete einleitend über die Tätigkeit des Ortsbauernrates im abgelaufenen Arbeitsjahr und zog Bilanz über das Erntejahr 2016. Der Obstbau hat im vergangenen Jahr laut Elsler von den guten klimatischen Bedingungen profitiert. Trotz des vielen Regens in den Sommermonaten konnten Pilzkrankheiten und Schädlinge unter Kontrolle gehalten werden.

RÜCKBLICK AUF EIN GUTES JAHR

Wesentlich problematischer wirkten sich die Wetterbedingungen auf den Weinbau aus. Tiefe Frosttemperaturen führten laut Elsler teilweise zu Schäden, zudem war der Infektionsdruck der Pilzkrankheiten aufgrund häufigen Regens im Juni und Juli sehr stark.

Das stabile Hochdruckwetter sorgte ab Mitte August für eine gute Reifung der Trauben. Das trockene Wetter im Herbst wirkte sich positiv auf die Bekämpfung der Kirschessigfliege aus. „Der Weinjahrgang 2016 verspricht Gutes“, betonte Elsler.

Eine überaus positive Bilanz konnte er auch hinsichtlich der Spargelernte ziehen. Die angelieferte Menge sei um 10 Prozent auf insgesamt 62.000 Kilogramm gestiegen, auch die Qualität habe gesteigert werden können.

Als einen Höhepunkt im vergangenen Tätigkeitsjahr nannte Elsler die Veranstaltung des „Bauernhof-Sonntags“ am 22. Mai am Gschno-



Ein Rückblick auf das vergangene Tätigkeitsjahr und ein Ausblick auf künftige gesetzliche Neuerungen standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Ortsbauernrates Terlan.

ferhof. Das herrliche Wetter lockte zahlreiche Besucher. Elsler dankte neben Hofbesitzerin Franziska Bauer auch allen freiwilligen Helfern, vor allem den Bäuerinnen und der Bauernjugend.

GESETZESREFORM VORGESTELLT

Anschließend erläuterte Bauernbunddirektor Siegfried Rinner die geplante Reform des Raumordnungs- und Landschaftsschutzgesetzes. Eine wesentliche Neuerung bestehe in der Einführung der sogenannten Siedlungsgrenze. Nur innerhalb dieser Grenze, welche die jeweilige Gemeinde festlegt, sollen in Zukunft bauliche Maßnahmen möglich sein. Außerhalb der Siedlungsgrenze sollen nur mehr Maßnahmen zugelassen sein, die die Land- und Forstwirtschaft sowie den Tourismus betreffen. Dadurch soll der Flächenverbrauch eingeschränkt werden.

Insgesamt wird der Planung laut Rinner eine wesentlich größere Aufmerksamkeit geschenkt, und auch der entsprechende Aufwand für die Gemeinden wird steigen. „Der Bauernbund legt sehr großen Wert darauf, dass die Entscheidungen ein-

fach und nahe beim Bürger, d. h. auf Gemeindeebene, getroffen und die Eigentümer maßgeblich in die Planungen eingebunden werden. Auch in Zukunft muss ein vernünftiger Ausgleich zwischen ‚Schützen‘ und ‚Nützen‘ gefunden werden“, betonte Rinner.

Im weiteren Verlauf der Versammlung richteten Bürgermeister Klaus Runer, Bauernbundbezirksobmann Karl Framba, Ortsbäuerin Ruth Höller, HGV-Obmann Andreas Sparer, Albert Clementi, Bezirksobmann der Imker, und der Vorsitzende der Bauernjugend Terlan, Dominik Bachmann, als Ehrengäste Grußworte an die Teilnehmer. ■



Bauernbundobmann Norbert Elsler

FREIWILLIGE FEUERWEHR TERLAN

Überdurchschnittlich viele Einsätze

TEXT UND FOTO: F.F. TERLAN

Bei der 124. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Terlan wurde auf ein sehr arbeitsreiches Jahr mit 86 Einsätzen zurückgeblickt.

Kommandant Erwin Runer blickte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr 2016 zurück, in dem die Feuerwehr zu 86 Einsätzen gerufen wurde. Das entspricht einer Zunahme gegenüber 2015 von 23% und im Schnitt einem Einsatz an jedem vierten Tag.

Die Zahl der Verkehrsunfälle hat 2016 wieder zugenommen, allerdings ist seit etwa 6 Jahren allgemein ein positiver Abwärtstrend festzustellen. Zeitgleich sind die Tierrettung und Insektenbekämpfung mit 10 Einsätzen im Jahr 2016 weiter auf hohem Niveau geblieben. 2016 waren 9 kleinere und mittlere Brandeinsätze zu bewältigen, während die technischen Einsätze weiterhin mit 89% den Löwenanteil einnehmen.

Mit durchschnittlich 13 Mann je Einsatz war die Beteiligung auch 2016 wieder sehr hoch und die schnelle Hilfestellung sehr professionell.

Der Kommandant dankte den aktiven Wehrmännern daher für ihren freiwilligen und uneigennütigen Dienst am Nächsten.

Eine solche Jahresleistung ist natürlich nicht ohne entsprechende Aus- und Weiterbildung sowie die praktischen Übungen möglich, die ebenfalls viel Freizeit der Feuerwehrleute beanspruchen. Diesbezüglich sprach der Kommandant ausdrücklich den Arbeitgebern Dank und ein großes Lob für deren Verständnis aus, ihre Mitarbeiter für die zahlreichen Tageseinsätze von der Arbeit freizustellen, ohne jedwede Entschädigung dafür zu erhalten.

ZWEI NEUE KAMERADEN

Mit Freude und Stolz konnten auch bei der diesjährigen Hauptversammlung zwei neue Kameraden begrüßt werden. Georg Seebacher und Peter Müller wurden mit Ablegen des Eides auf die Fahne feierlich in die Feuerwehr Terlan aufgenommen. Somit zählt die Feuerwehr Terlan nun 45 aktive Mitglieder, 13 Mitglieder außer Dienst sowie 6 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Durch das stetige Eintreten junger Wehrmänner

liegt das Durchschnittsalter bei nur 34,5 Jahren. Dieser Umstand ist vor allem der ausgezeichneten Jugendarbeit geschuldet, für die sich der Kommandant bei den Jugendbetreuern ebenfalls bedankte.

Auch der Spaß und die Kameradschaft kamen im Jahr 2016 nicht zu kurz: Die Wanderung samt Familien, das Preiswatten und vor allem die freundschaftlichen Wettbewerbe mit der Nachbarwehr aus Andrian waren wieder Ereignisse, an die man sich gerne zurückerinnert.

DANK FÜR UNTERSTÜTZUNG

Bei der Versammlung waren auch Vertreter verschiedener Institutionen dabei: Bürgermeister Klaus Runer, Vizebürgermeister Hans Zelger, Gemeindereferentin Laura Cagol, der stellvertretende Sektionsleiter des Weißen Kreuzes, Roland Pichler, der Vizekommandant der Carabinieri, Francesco Fabroncino, Feuerwehr-Abschnittsinspektor Egon Graiss, die Kommandanten der Nachbarwehren, Manfred Unterwiesinger und Horst Winkler sowie der Verschneider Vizekommandant Stefan Tribus.

Die Freiwillige Feuerwehr Terlan bedankt sich bei der Gemeinde Terlan, der Raiffeisenkasse Terlan bzw. Etschtal sowie bei den zahlreichen Spendern. Auch den Nachbarwehren von Vilpian, Verschneid, Siebeneich und Andrian, und den anderen Rettungsorganisationen wie dem Weißen Kreuz und der Bergrettung, sei an dieser Stelle ein Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit ausgesprochen.

5 PROMILLE

Die Bevölkerung kann die Freiwillige Feuerwehr Terlan mit der Zuweisung der 5 Promille der Einkommenssteuer unterstützen. In der dafür vorgesehenen Zeile der Steuererklärung muss die Nr. 94012000215 eingetragen werden. ■



Bei der feierlichen Angelobung der neuen aktiven Wehrmänner: Bürgermeister Klaus Runer, Stefan Zelger, die Neuen Georg Seebacher und Peter Müller, Kommandant Erwin Runer und Toni Humml (v. l.)

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEBENEICH

Rückblick auf das Jahr 2016

TEXT UND FOTO: F.F. SIEBENEICH

Am Freitag, 10. Februar 2017, hielt die Freiwillige Feuerwehr Siebeneich ihre 70. Jahreshauptversammlung ab.

Eingangs begrüßte Kommandant Manfred Unterrainer Bürgermeister Klaus Runer, Vizebürgermeister Hans Zelger sowie die Vertreter von Bezirk und Nachbarwehren, Josef Mair, Egon Graiss, Erwin Runer und Horst Winkler, die unterstützenden Mitglieder Annemarie Nagler Marchetti, Toni Seebacher und Peter Thun Hohenstein, die gesamte Mannschaft und die Jugendgruppe. 16 Einsätze, 34 Übungen und 10 Brandschutz- und Ordnungsdienste, das ist die Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich im Jahr 2016. Diese Zahlen gehen aus dem Tätigkeitsbericht hervor, der bei der Versammlung verlesen wurde. Schriftführerin Beate Burkia berichtete auch über die Förderung des Vereinslebens, während Kassier Christian Reiterer die finanzielle Situation erörterte.

EHRUNGEN

Höhepunkt der Versammlung war die Verleihung des Verdienstkreuzes in Bronze für 15-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr an Christian Reiterer und Claus Langebner. In den Grußworten zeigten sich die Ehren Gäste beeindruckt von der Arbeit der Feuerwehr, zumal diese freiwillig und unentgeltlich geschieht. Sie alle wünschten der Wehr wenig Einsätze und ein unfallfreies Jahr. Kommandant Unterrainer versicherte, sich auch in Zukunft mit seinen Kameraden für die Allgemeinheit einzusetzen. Mit einem Abendessen, zubereitet von Frieda Geier, Martha Maschler und Maria March, denen auf diesem Weg nochmals gedankt sei, klang die Jahreshauptversammlung der F.F. Siebeneich aus. Sie bedankt sich bei der Bevölkerung von

Siebeneich, den unterstützenden Mitgliedern, den Fahrzeugpatinnen und allen Gönnern für ihre Spenden und die Unterstützung.

Es gibt auch heuer wieder die Mög-

lichkeit, den Verein mit der Zuweisung der 5 Promille der Einkommenssteuer unter Angabe der Steuernummer 80004080216 zu unterstützen. ■



Ehrung mit Josef Mair, Manfred Unterrainer, Christian Reiterer und Klaus Runer (v. l.).



Ordentliche Vollversammlung Assemblea generale

20.04.2017 - ore 19.30 Uhr

Raiffeisenhaus Terlan - Casa Raiffeisen Terlan

Tagesordnung/Ordine del giorno:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Vollversammlung
Lettura del verbale della precedente assemblea generale
2. Bericht des Vorstandes und Verlesung der Bilanz zum 31.12.2016
Relazione del consiglio direttivo e presentazione del bilancio al 31.12.2016
3. Genehmigung der Bilanz und Beschluss über die Gewinnzuweisung
Approvazione del bilancio annuale e deliberazione per l'utilizzo dell'avanzo attivo
4. Wahl der Genossenschaftsorgane und Festlegung der Vergütungen
Elezioni dei membri della cooperativa e approvazione del compenso
5. Allfälliges / varie

FREIWILLIGE FEUERWEHR VILPIAN

Weniger Einsätze, mehr Ausbildung und Dienststunden

TEXT: ELIA FAES FOTOS: MATTHIAS ERSCHBAMER

Ende Jänner hielt die Freiwillige Feuerwehr Vilpian ihre Hauptversammlung ab und blickte auf das vergangene Jahr zurück.

Neben den aktiven Mitgliedern und jenen außer Dienst wurden als Ehrengäste u. a. Bürgermeister Klaus Runer, Abschnittsinspektor Egon Graiss, der Sektionsleiter des Weißen Kreuzes Etschtal, Thomas Wiedmer, der Kommandant der Carabinieri-Station Terlan, Sergio Strazzieri, sowie der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Terlan, Erwin Runer, begrüßt.

ZWEI NEUE AKTIVE

Kommandant Horst Winkler führte durch die Versammlung und stellte u. a. mit Freude fest, dass gleich zwei Wehrmänner das Probejahr erfolgreich absolviert haben und daher bei der Hauptversammlung den Schwur auf die Fahne ablegen durften. Dominik Höller und Patrick Sinn sind nun offiziell im aktiven Dienst der Wehr.

Im Anschluss erhielt Markus Kerschbaumer vom Bürgermeister und dem Abschnittsinspektor die Urkunde und das Abzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen



Ehrung: Bürgermeister Klaus Runer, Markus Kerschbaumer, Horst Winkler und Egon Graiss

ligen Feuerwehr Vilpian. Kommandant Winkler erwähnte bei der Gelegenheit, welch große Freude es sei, wenn Menschen so viel Zeit und Willen in eine freiwillige Tätigkeit investieren.

Im Zuge der Ehrungen wurden zudem die Kameraden Simon Mittelberger und Elia Faes vor versammelter Mannschaft zu Gruppenkommandanten ernannt und bekamen nach einem Probejahr als „Gruppenkommandantenstellvertreter“ ihre neuen Abzeichen.

MEBO-ENTSCHÄRFUNG WIRKT

Rückblickend stellte die Wehr fest, dass die Entschärfung der MeBo-

Trasse zwischen Vilpian und Terlan weiter Früchte trägt und ein Rückgang der Einsätze zu verzeichnen war. Außerdem gab es 2016 keinen Brand an Gebäuden in Vilpian, nur Fahrzeugbrände. Dies spiegelt auch den deutlichen Trend im Feuerwehrwesen zu mehr technischen Einsätzen wider.

Den Rückgang der Einsätze nutzte die Wehr, um zahlreiche und abwechslungsreiche interne Übungen und Lehrabende durchzuführen. Auch an Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule haben die Wehrmänner von Vilpian fleißig teilgenommen.

Abschließend lautete die Jahresbilanz: 250 Einsatzstunden, 750 Stunden durch Übungen und Lehrabende und 480 Stunden durch Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule. Mit Sitzungen und Wartungen erreichte die Feuerwehr Vilpian ein Jahrespensum von 1.650 Dienststunden im Jahr 2016.

5 PROMILLE

Noch ein Hinweis: Es gibt wieder die Möglichkeit, die Freiwillige Feuerwehr Vilpian mit der Zuweisung der 5 Promille unter Angabe der Steuernummer 80004540219 zu unterstützen. ■



Dominik Höller und Patrick Sinn beim Schwur auf die Fahne

VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

Neue Helferinnen im Ausschuss

TEXT UND FOTO: ASTRID STEINMAIR

Bei der Vollversammlung des VKE Siebeneich wurden Sigrid Burkia und Elisabeth Höller neu in den Ausschuss gewählt. Und es gab eine tolle Nachricht: Der Spielplatz wird erweitert.

Die Spielangebote des Vereins für Kinderspielplätze und Erholung (VKE) begeistern Kinder und Eltern. Das betonte auch Vizebürgermeister Hansjörg Zelger bei der Vollversammlung am 17. Februar. „Der VKE bindet mit seinen Tätigkeiten nicht nur die Kinder ein, sondern auch die Eltern und schafft somit für sie die Möglichkeit, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen“, sagte Zelger. Gemeindereferentin Barbara Patauner lobte den VKE-Mitarbeiter als „Netzwerker, die das Netz in Siebeneich gut spannen.“ Sie bedankte sich insbesondere für die Wartung des Spielplatzes, was ein sehr wertvoller Dienst an der Gemeinschaft sei. Auch Gemeinderat Stefan Erschbamer lobte die rege Tätigkeit der Ausschussmitglieder, die im vorigen Jahr knapp 500 ehrenamtliche Stunden geleistet haben. Das Projekt zur Spielplatzerweiterung, ein langersehnter Wunsch des VKE, wurde von der Gemeinde nun genehmigt. Nun geht es an die Umsetzung, in die auch der VKE eingebunden wird. Weitere Anliegen des Vereins sind die Verschönerung der Straßenunterführung bei der Schule und die bessere Kontrolle der Einhaltung des zeitweiligen LKW-Fahrverbotes in der Bahnhofstraße morgens vor Schulbeginn. Sektionsleiterin Ingeborg Kasal bedankte sich bei den Gemeindevertretern für die Unterstützung. Diese ist auch weiterhin nötig, denn der VKE hat wieder vieles vor und bekommt dabei Verstärkung.

NEUE AUSSCHUSSMITGLIEDER

Bei den Neuwahlen während der



Spielen verbindet Groß und Klein, wie der Spielenachmittag in der Bibliothek Siebeneich zeigte.

Vollversammlung wurden Ingeborg Kasal als Sektionsleiterin, wie auch die anderen Ausschussmitglieder Karin Morandell, Jenny Pech, Vroni Rottensteiner, Astrid Steinmair, Birgit Bertolini und Elisabeth Thaler bestätigt. Sigrid Burkia und Elisabeth Höller wurden neu in den Ausschuss gewählt. Ebenso bestätigt wurde die Revisorin Ulrike Erschbamer. Auf Hansjörg Zelger, der als Revisor ausscheidet, folgt Silke Pardeller.

SPIELENACHMITTAG IN DER BIBLIOTHEK

Der VKE ist spielend ins neue Jahr gestartet. Gemeinsam mit der Bibliothek Siebeneich organisierte der Verein Ende Jänner einen Spielenachmittag. Viele Eltern und Kinder nutzten das umfangreiche Angebot an Brettspielen des Vereins Dinx und der Bibliotheken Terlan und Siebeneich.

NEUE SPIELANGEBOTE

Neben den traditionellen Festen am Spielplatz wie dem Spielfest im Frühjahr und dem Kastanienfest im Herbst, den Flohmärkten am

Terlaner Dr.-Weiser-Platz und der Nikolausfeier bietet der VKE heuer einen Filzkurs im Frühjahr, einen Vater-Sohn-Vormittag und einen Nachmittag an, bei dem Überraschungen für den Muttertag gebastelt werden. Auch wird der VKE die Muttertagsmesse am 14. Mai gestalten.

Der VKE dankt allen Helfern, allen voran der Gemeinde Terlan, der Raiffeisenkasse Etschtal, der Obstgenossenschaft, dem Lebensmittelgeschäft Gasser, den Betreuern des VKE-Spielbusses und allen Eltern, die in bei den Veranstaltungen und mit Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 15 Euro und kann bei der Raiffeisenkasse Etschtal, Filiale Siebeneich, IBAN: IT 82 Q 08269 58962 000302201160, eingezahlt werden. ■

SIE
WERDEN
SEHEN!

Sehberatung
Optometrie
Kontaktlinsen
www.optikvisionlana.com

www.optikvisionlana.com

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Ein Bällebad und vieles mehr

TEXT UND FOTO: ASTRID SILVESTRI

Das Elki in Terlan ist um eine Attraktion reicher: ein Bällebad.

Die Tischlerei Pichler aus Terlan hat dem Eltern-Kind-Zentrum in Terlan ein tolles Möbel gebaut. Das absolut schadstofffreie Möbel wurde aus Vollholz konstruiert. Die Kinder können in ein Bällebad springen, über einen Steg laufen und dann über eine kleine Rutsche die Runde beenden.

Damit die Kinder dies alles ohne Blessuren überstehen, wurden sämtliche Flächen und Ecken ausgepolstert. Das fröhliche Orange und die vielen bunten Bälle haben das Elki in ein Kinderparadies verwandelt.

Wir möchten uns bei Karl Pichler bedanken. Er hat – immer den Blick auf das Wohl der Kinder gerichtet – bei der Instandhaltung unserer Möbel sehr fest geholfen.

Auch bei der Raiffeisenkasse Terlan bzw. Etschtal möchten wir uns bedanken. Ohne ihre finanzielle Unterstützung hätten wir uns den Traum einer Spielecke nicht er-

füllen können. Nicht zu vergessen die vielen Familien, die uns immer wieder tolle Spielsachen vorbeibringen, auch einmal ein Glas Marmelade oder Saft. Es ist schön zu sehen, dass die gesamte Gemeinde das Projekt Elki so wohlwollend unterstützt.

Besuchen kann uns jeder beim offenen Treff dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr oder freitags von 9 bis 11 Uhr. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee oder Tee, für die Kinder Äpfel, Butter- und Marmeladebrote und natürlich auch etwas zu trinken. ■



Das Bällebad macht das Kinderleben bunter.

ELKI

Vasca delle palline

TESTO: OLIVIA PAOLI

È arrivata una nuova attrazione all'Elki di Terlano: la falegnameria Pichler ha realizzato per noi uno splendido mobile, assolutamente privo di sostanze nocive.

I bambini ora possono saltare nella "vasca delle palline", camminare lungo la passerella e terminare il giro scivolando!

Il tutto in massima sicurezza essendo la superficie del mobile, angoli compresi, interamente imbottita. Il rivestimento, nell'allegria tonalità

dell'arancione, e le tantissime palline colorate hanno trasformato l'Elki in un paradiso per bambini.

Desideriamo quindi ringraziare il Sig. Karl Pichler per averci aiutato nella sistemazione dei mobili.

Ha lavorato duramente, volgendo sempre lo sguardo al benessere dei bambini. Un grazie di cuore.

Ringraziamo inoltre la Cassa Raiffeisen di Terlano: senza il suo sostegno economico non avremmo mai potuto realizzare il sogno di un angolo-gioco.

Non dimentichiamo poi le tante famiglie che continuano a portarci bellissimi giocattoli, marmellate fresche e succhi di frutta. È bello vedere come tutta la comunità sostenga con affetto il progetto Elki!

Venite a trovarci, ogni martedì e giovedì dalle 15 alle 17 e venerdì dalle 9 alle 11, in occasione dell'Offener Treff ("incontro aperto"). Abbiamo tè/caffè e per i bimbi mele, pane burro&marmellata e naturalmente qualcosa da bere. Vi aspettiamo! ■

JUGENDCLUB 70ACH

Wie geht es weiter?

TEXT UND FOTO: JME

Ab 13 Jahren steht den Jugendlichen in Siebeneich die Tür zum Jugendclub im Mondscheinweg offen.

Der Jugendclub Siebeneich im Haus der Feuerwehr feierte 2016 bereits das 30-jährige Bestehen. Seit einigen Jahren führen Benjamin Clementi und seine Ausschusskollegen Simon Huber, Hannes Unterhauser und Julian Clementi den Treff. Und dies tun sie – mit Unterstützung des Jugenddienstes – sehr gut.

Mit Graffitis haben die Jugendlichen den Treff vor zwei Jahren selbst gestaltet und zuvor in kompletter Eigenregie selbst geweißelt. Seit vergangem Jahr gibt es hier auch einen neuen Tischtennistisch, der von der Gemeinde Terlan und der Raika Etschtal mitfinanziert wurde.

„ZUKUNFTS“-TREFFEN

Die Jugendlichen treffen sich hier regelmäßig, besonders an den Wochenenden, und kommen gut mit der Feuerwehr aus, bei der Simon Huber auch Jugendleiter ist. Und so lag es nahe, dass Simon seine Jugendfeuerwehrleute Ende März mit zu einem Treffen in den Jugendclub nahm, zu dem der Ausschuss und der Jugenddienst eingeladen hatte.

Im Gespräch zwischen alten und neuen Besuchern, dem Ausschuss sowie mit Evi und Thomas vom Jugenddienst ging es kurz um Vergangenheit und Gegenwart, besonders aber um die Zukunft des Treffs. Da der Ausschuss inzwischen trotz jungen Alters schon etwas „in die Jahre gekommen ist“, sollten neue Mitglieder für diesen Rat gewonnen werden. Einige Jugendliche zeigten Interesse, und so wurde ein nächster Termin mit ihnen für Anfang April (nach Redaktionsschluss) vereinbart, bei dem es um die Aufgaben und die Verantwortung der Ausschussmitglieder gehen sollte. Einige waren sich

an dem Abend alle darin, dass ein Jugendtreff im eigenen Ort wichtig ist und dass sie ihn künftig noch mehr gemeinsam nutzen wollen. Auch wichtig: Bislang waren die Besucher

fast ausschließlich männlich, aber natürlich sind auch die Mädels willkommen. Und vielleicht gelingt es ja heuer auch, gemeinsam eine Feier „30 Jahre +1“ zu machen. ■



Der Jugendclub 70ach ist beliebter Treffpunkt.

PRIMELAKTION

SVP-Frauen sammeln für Krebsforschung

TEXT: ANNA SCHWEMBACHER-HUBER

Die Primelaktion zum Tag der Frau ist mittlerweile auch in Terlan zur Tradition geworden.

Die SVP-Frauen von Terlan, Vilpian und Siebeneich verteilten am 11. März einige hundert Primeln, so konnte auch dieses Jahr eine stolze Summe an Spendengeldern gesammelt werden. Der Reinerlös der Spendenaktion kommt den Tiroler Krebsforschungsinstitut Innsbruck zugute, wo das Forschungsteam rund um Dr. Petra Obexer wertvolle und zukunftsweisende Arbeit in der Bekämpfung gegen den Krebs leistet.

Die SVP-Frauen bedanken sich bei den vielen Terlanern, die sich wieder sehr rege an dieser Aktion beteiligt haben. Der Dank geht zudem

an alle Beteiligten, an die Gärtnerei Santler und an die Wirtsleute vom „Oberhauser“. ■



Annemarie Marchetti, Bürgermeister Klaus Runer, Margareth Runer und Barbara Patauner während der Primelaktion

VOLLVERSAMMLUNG DES JUGENDDIENSTES

Einblicke in die Jugendarbeit

TEXT UND FOTO: JME

Der Jugenddienst Mittleres Etschtal hat ein arbeitsintensives, abwechslungsreiches und spannendes Jahr 2016 erlebt. Auf der heurigen Vollversammlung konnte der Vorsitzende Andreas Bacher Vertreter vieler Mitgliedsorganisationen des Vereins im Pfarrheim Terlan begrüßen.

Neben den Gemeinden und Pfarreien bilden die Jungschar-Ortsgruppen, die Jugendgruppen und weitere Vereine zwischen Siebeneich und Gargazon sowie aus Andrian und Nals die Vollversammlung des Jugenddienstes.

Nach der Vorstellung der Geschäftszahlen durch Andreas Bacher stellten die Revisoren Claudia Cassin und Otto von Dellemann in ihrem Prüfbericht der Buchhaltung dem Verein ein positives Zeugnis aus. Der Jahresabschluss wurde daraufhin von den Mitgliedern genehmigt. Die Tätigkeiten des Jugenddienstes spiegeln die Vielfältigkeit der Jugendkultur wider: das Projekt „Gesundes Klassenklima“ mit allen ersten und zweiten Klassen der Mittelschule Terlan, die Unterstützung der Jungschargruppen, die Begleitung der



Vertreter vieler Mitgliedsorganisationen waren bei der Versammlung dabei.

sechs Jugendtreffs, Sommerprojekte, Jungbürgerfeiern, die Betreuung des Skateparks Terlan-Andrian, Infoabende mit Präventionsthemen, religiöse Angebote sowie Musik-, Kreativ-, Sport- und Graffiti-Workshops sind nur einige der Tätigkeiten des Vereins.

„VON MENSCH ZU MENSCH“

Unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch“ gaben die Jugendrefe-

renten Evi Abarth Prantl und Thomas Fieber in einem kurzweiligen Film Einblicke in ihre Arbeit. Auch künftig, so die Referenten, liegt ihr Schwerpunkt im Aufbau und in der Begleitung der Jungschar- und Jugendgruppen sowie in der Unterstützung und Motivation der Ehrenamtlichen in der offenen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit im Einzugsgebiet.

Auch 2017 werden die Mitarbeiter oft bei den Jugendlichen vor Ort sein, um Beziehungen zu stärken. Traditionelle Projekte wie SommerAktiv und ComputerCamp werden fortgeführt, die im Sommer 2016 erstmals durchgeführten KreativTage auch heuer wieder angeboten. Am 20. Mai unterstützt der Verein zudem das landesweite Kinderfest der Jungschar, das heuer in Terlan stattfindet. Die Tätigkeit des Jugenddienstes wird von einer Vielzahl an Ehrenamtlichen getragen. Auch der Vorstand des Jugenddienstes übt diese Funktion ehrenamtlich aus.

Am Ende der Versammlung dankten die Vertreter der Gemeinden dem Vorstand und den Mitarbeitern des Vereins für ihren Einsatz und sagten ihre weitere Mitarbeit und Unterstützung zu. ■

Wertstoffhof Terlan <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 7:00 - 12:00 15:00 - 18:00 Donnerstag u. Samstag: 7:00 - 12:00	Centro di raccolta differenziata di Terlan <u>orario d'apertura:</u> Martedì: 7:00 - 12:00 15:00 - 18:00 Giovedì e Sabato: 7:00 - 12:00
	
Tel. 0471 258 454	



Nutellaeis

Zutaten:

2 Becher Sahne, Nutella, ein Becher Joghurt Natur (150g), 4 Pk. Vanillezucker

So geht's: Die Sahne steif schlagen, den Becher Joghurt dazugeben, 4 Päckchen Vanillezucker und Nutella nach Geschmack dazugeben (uns schmeckt am besten das ganze Glas) und unterheben. Alles in Eisschälchen geben und für ca. 2-3 Stunden in die Gefrier-Truhe. Fertig: Dann genießt Euer selbstgemachtes Eis.

Malen nach Zahlen



WITZE

Fritzchen im Zoo: "Schau mal Papa, was für ein hässlicher Gorilla."

Papa: "Nicht so laut, das ist doch der Mann an der Kassa!"



Es ist Abend. Fritzchen und seine Freunde sitzen am Lagerfeuer.

Schon seit einer Stunde werden sie von nervigen Mücken belästigt.

Als es Nacht wird nimmt die Plage etwas ab.

Auf einmal tauchen Glühwürmchen auf.

Da sagt Fritzchen:

„Diese fiesen Mücken. Jetzt kommen die schon mit Taschenlampen, um nach uns zu suchen!“



Fritzchen kommt aufgeregt zur Mutter:

„Hilfe MAMA! Ich hatte einen Traum, dass ich ein riesiges Brötchen gegessen habe und jetzt ist mein Kissen weg!“



HILFSPROJEKT FÜR SAMBIKOE

Trinkwasserleitung ist fertig

TEXT UND FOTO: WALTER SOLIGO

Im März 2014 hatte die Trinkwassergenossenschaft Terlan das Projekt „Recht auf Wasser“ vorgestellt. Inzwischen ist sehr viel passiert.

Das Projekt für das kleine Dorf Sambikoe auf der Insel Flores in Indonesien umfasst die Sanierung einer Trinkwasserquelle, die Errichtung eines kleinen Speichers und einer Wasserleitung. Um einen Teil des Projektes zu finanzieren, wurde bei verschiedenen Veranstaltungen im Großraum Bozen für die Unterstützung geworben. Bei einer Veranstaltung in Terlan, die die Trinkwassergenossenschaft mit den Freizeitmalern organisierte, wurden Lose verkauft, bei denen man Bilder der Freizeitmaler gewinnen konnte. Der Erlös aus dem Verkauf wurde für das Projekt verwendet.

Insgesamt wurden damals bei den Veranstaltungen 12.000 Euro gesammelt. Die Region Trentino-Südtirol gab weitere 30.000 Euro dazu, und die technische Planung wurde kostenlos von Ing. Arno Giuliani aus Terlan durchgeführt.

DIE ARBEITEN

Im Herbst 2014 begannen die Bewohner des Dorfes nach mehreren technischen Besprechungen über den Verlauf der Leitung mit den Grabungen für den Bau einer gesicherten Quelfassung. Dabei wurde eine zweite Quelle gefunden, die nun zu einer besseren Wasserversorgung von Sambikoe beiträgt.

Im Februar 2015 flogen Ing. Paul Hepperger und Geologe Ludwig Nössing nach Indonesien, gingen mit einheimischen Technikern die Trasse ab und besprachen die Arbeiten. Um das Wasser in den Speicher zu pumpen, war das Aufstellen einer mit Dieselaggregat betriebenen Pumpe nötig. Vom Speicher gehen Leitungen in die einzelnen Straßen-

züge, und vor jedem Haus wurde ein Wasserhahn mit Uhr angebracht. Gewartet und betreut werden Leitungsnetz, Pumpe und Generator von einer Gruppe von Dorfbewohnern.

EIN FEST FÜR SAMBIKOE

Als das erste Trinkwasser über die neue Wasserleitung nach Sambikoe

kam, gab es im Dorf ein großes Fest. Die Trinkwassergenossenschaft Terlan dankt dem Präsidenten des Vereins „Recht auf Wasser“, Robert Auer, der mit seinem unermüdlichen Einsatz das Projekt geleitet hat, den Freizeitmalern Terlan mit Obfrau Anne Marie Pichler, den Schülern der Mittelschule Terlan, die den Erlös aus einem Kuchenverkauf zur Verfügung gestellt haben, der Jungschar von Terlan für ihre Aktion, und allen – insbesondere den Terlanern –, die gespendet und die Verwirklichung der Trinkwasserleitung für das Dorf Sambikoe ermöglicht haben. ■



Endlich fließendes Wasser!

VILLAGGIO SAMBIKOE

Progetto per la fornitura di acqua potabile

TESTO E FOTO: WALTER SOLIGO

La preparazione è iniziata nell'autunno 2013. In occasione di eventi e con varie iniziative sono stati raccolti 12.000 Euro di offerte.

La Cooperativa acqua potabile Terlano, in collaborazione con l'Associazione "pittori nel tempo libero" di Terlano che hanno messo

a disposizione alcuni dipinti hanno garantiti la vendita di lotti. La Regione Trentino-Alto Adige ha concesso un contributo di € 30.000 e, della parte tecnica se ne è occupato l'Ing. Arno Giuliani di Terlano gratuitamente.

Dopo diversi incontri tecnici, nell'autunno del 2014, gli abitanti del paese Sambikoe (Indonesia) hanno iniziato con gli scavi della linea dell'acquedotto. Durante l'esecuzione dei lavori è stata trovata una seconda fonte di acqua potabile e così Sambikoe ha potuto godere di una portata d'acqua maggiore.

Nel mese di febbraio 2015 sono volati in Indonesia l'ing. Paul Hepberger e il geologo Ludwig Nössing, per controllare e organizzare i lavori con i tecnici del posto. Per riempire il serbatoio principale dell'acqua era necessario mettere una pompa

alimentata con un generatore a nafta. Le linee dell'acquedotto passano le singole strade e davanti ogni casa è stato messo un rubinetto con un contatore a disposizione. Un gruppo di abitanti sono incaricati del controllo e mantenere in buono stato manutentivo la rete idrica incluso la pompa e il generatore.

Quando è arrivata la prima acqua potabile a Sambikoe, c'è stata una grande festa nel paese. La cooperativa acqua potabile Terlano ringrazia il Presidente del "diritto all'acqua" sig. Robert Auer, che si è impegnato per la realizzazione di questo progetto, i pittori del „tempo libero“ di Terlano con la presidente Anne Marie Pichler che ha messo a disposizione i quadri per poter vendere dei lotti, gli studenti della scuola media di Terlano che hanno dato il loro contributo con la vendita di torte, l'azione del gruppo giovanile di



Terlano e soprattutto la popolazione dell'Alto Adige, in particolare i cittadini della comunità Terlano che si sono dimostrati disponibili a sostenere con le loro donazioni la realizzazione della fornitura di acqua potabile per il paese Sambikoe. ■

RAIKA ETSCHTAL BEIM FASCHINGSUMZUG DABEI

Dank an die „Banker“

TEXT UND FOTO: RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Mit einer Überraschung wurden die Gestalter des Faschingswagens belohnt, die die jüngste Bankenfusion darstellten.

Beim Terlaner Faschingsumzug stellen die Teilnehmergruppen immer verschiedene Themen auf den Wagen dar. Südtiroler, internationale sowie lokale Themen – alles hat Platz. In diesem Jahr wurde auch an die Fusion der Raiffeisenkassen von Mölten, Andrian, Nals und Terlano zur Raika Etschtal auf humorvolle Art erinnert. Auf dem Wagen konnte man die Direktion erkennen, und die Bank druckte eine eigene Währung – den Etschtaler –, deren Scheine an die Schaulustigen verteilt wurden.

Der Raiffeisenkasse Etschtal gefiel die Idee, weshalb sie die Gruppe „Gschnofer Hof“ kurzerhand zu einer Marenden in die Sektkellerei von Braunbach nach Siebeneich einlud.

Obmann Josef Alber, der mit seiner Stellvertreterin Pauline Schwarz und Direktor Thomas Goller zum Treffen kam, lobte die Gruppe für das gelungene Werk. Sigmar Stocker dankte den Raika-Vertretern im Namen der Gruppe für die überraschende Einladung. Er schilderte zudem die Entstehung des Terlaner Faschings und

erklärte, dass diese Gruppe wohl die mittlerweile Dienstälteste des Umzuges ist und traditionell nach Möglichkeit ein Terlaner Thema aussucht. Zur Gruppe gehören außerdem Albert Haberer, Gerold Geier, Armin Kröss, Peter Höller, Anton Streiter, Walter Geier und Sebastian Stocker. ■



Marenden als Dank

FASCHINGSUMZUG IN TERLAN

Ein Doppelsieg für Andrian

TEXT UND FOTOS: ALEX PUSKA

Auch dieses Jahr fand in Terlan der weitum bekannte Faschingsumzug statt. Die Besucheranzahl übertraf alle Erwartungen, und auch auf einen Doppelsieg für Andrian hätte wohl niemand getippt.

Am Unsinnigen, dem 23. Februar, startete der Umzug vom Parkplatz beim Haus des Apfels, führte über die Hauptstraße in die Kirchgasse, den Silberleitenweg entlang bis zum Perglweg und über den Unterkreuther Weg sowie die Andrianer Straße zum Dorfplatz. Gegen 16 Uhr trafen die Faschingswagen vor dem Rathaus ein. Auch in diesem Jahr wurden die Wagen von einer Jury bewertet. Dabei wurden die Originalität der Kostüme, die Gestaltung des Wagens (Sprüche usw.) und das Benehmen auf dem Wagen (z. B. Alkoholkonsum) begutachtet.

ANDRIAN RÄUMT AB

Gewonnen hat der Wagen aus Andrian mit dem österreichischen Millionär Richard Lugner, der sich wie jedes Jahr mit einem neuen „Spatzi“ die Ehre auf dem Wiener Opernball gab. Auf Platz zwei landete das Piratenschiff „Black Pearl“ mit dem Piraten Jack Sparrow – ein imposantes Werk, das einer fleißigen Gruppe aus Andrian viel Handwerk gekostet hat. Den dritten Platz sicherten sich die Einhörner aus Terlan.

NACHBESPRECHUNG

Am Tag nach dem Umzug trafen sich Gemeindevertreter, Faschingskomitee, Carabinieri und Freiwillige Feuerwehr im Rathaus der Gemeinde Terlan, um eine erste Bilanz zu ziehen und über mögliche Verbesserungen zu diskutieren, zumal der Umzug in den vergangenen Jahren immer größere Dimensionen angenommen hat. Mögliche neue Auflagen zur Teil-



nahme der Faschingswagen, der Umzugsverlauf, die Haltezeiten und der Zufluss auf den Hauptplatz ins Dorfzentrum waren einige Themen. Ebenso wurde betont, dass mehr öffentliche Toiletten aufgestellt werden sollten.

Insgesamt zeigte sich Bürgermeister Klaus Runer zufrieden mit der Veranstaltung, die ohne Unfälle über die Bühne gegangen war. Dieses Jahr waren Teilnehmer aus Terlan, Nals und Andrian mit einer Rekordzahl von 17 Wagen vertreten, die mit viel Mühe, Fantasie und Handarbeit gestaltet worden waren. Der Ordnungsdienst wurde von den Terlaner Carabinieri gewährt, der

auf dem Verwaltungsweg mehrere nicht aus Terlan stammende Personen wegen Alkoholmissbrauch anzeigte. Darunter auch drei Minderjährige, die den Behörden für eine Weiterleitung an den Sozialdiensten gemeldet wurden. Es wurden auch geringe Mengen an Drogen beschlagnahmt, zudem wurde der Bereich der Bahngeleise im Andrianer Weg besonders überwacht. Der Bürgermeister dankte dem Faschingskomitee, den Ratsherren, den Carabinieri, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Weißen Kreuz und allen anderen freiwilligen Helfern, die jedes Jahr zum Gelingen des Faschingsumzuges beitragen. ■





Gemeindeverwaltung *Amministrazione comunale*

31.01.2017

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse *Le decisioni del consiglio comunale in sintesi*

Cooler Graffiti am Skaterpark
Bellissimi graffiti allo skaterpark

Biologische Produkte für die Schulauspeisung

Der Gemeinderat stimmt mit 05 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung über den Beschlussantrag „Für das Schuljahr 2017/2018 vorab mehrere konkrete und auf den Beschlussantrag vom September 2016 abgestimmte Angebote einzuholen, um einen direkten Vergleich von konventionellen und biologischen Lebensmitteln zu ermöglichen“, ab.

Öffentlicher Kinderspielfeld im Schulareal in Vilpian

Der Gemeinderat stimmt mit 05 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen über den Beschlussantrag: „Im Bereich des Schulareals oder in der Nähe des Dorfzentrums von Vilpian innerhalb 2019 einen neuen angemessenen öffentlichen Kinderspielfeld zu errichten“, ab.

Umwandlung der B.p. 576 in KG Terlan von Erweiterungszone C1 in Erweiterungszone C4

Der Gemeinderat spricht sich mit 15 Ja-Stimmen und 02 Enthaltungen grundsätzlich dafür aus, einem Antrag um Abänderung der Baudichte für die Erweiterungszone Höller-Hölzl (Bp. 576) von 1,6 auf 2,0 m² pro m² zuzustimmen.

Abänderung der Bauordnung

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen und 02 Nein-Stimmen, den Art.6 – Arbeiten, für die weder eine Baukonzession noch eine Baubeginnmeldung erforderlich sind, Absatz 1, Buchstabe e) der Gemeindebauordnung – folgendermaßen zu ersetzen: „Errichtung von Hütten zwecks Ablage von Werkzeug und Geräten, wenn folgende Maße nicht überschritten werden: 2,00 m

lang, 2,00 m breit und 2,30 m hoch (Höhe über allem), wenn diese auf den Zubehörsflächen von Gebäuden oder auf Flächen welche im Bauleitplan der Gemeinde als Schrebergärten ausgewiesen sind, errichtet werden“.

Zusammenlegung der Direktionsräume des Schulsprengels Terlan und Errichtung der Bibliothek

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Ja-Stimmen, 03 Nein-Stimmen und 02 Enthaltungen den Entwurf für die Vereinbarung mit den Gemeinden Andrian, Gargazon und Nals betreffend die Zusammenlegung der Direktionsräume des Schulsprengels Terlan und den Neubau der Bibliothek.

Seduta del 31/01/2017**Prodotti regionali e biologici scelti per la refezione scolastica**

Il Consiglio Comunale vota con 5 voti favorevoli, con 11 voti contrari ed 1 astensione sulla mozione: “Di chiedere per l’anno scolastico 2017/2018 diverse offerte concrete calibrate alla mozione di settembre 2016 per consentire un paragone diretto tra alimenti convenzionali e biologici”.

Parco giochi pubblico presso l’areale scolastico di Vilpiano

Il Consiglio Comunale vota con 5 voti favorevoli ed con 12 voti contrari sulla mozione: “Di realizzare entro 2019 un adeguato parco giochi pubblico nei pressi dell’areale scolastico o nelle vicinanze del centro paese”.

Trasformazione della p.ed. 576 in C.C. Terzano da zona di espansione C1 in zona di espansione C4

Il Consiglio Comunale approva con 15 voti favorevoli e 2 astensioni di esprimersi in linea di massima favorevole per una modifica della densità urbanistica della zona d’espansione Höller Hölzl (p.ed. 576) da 1,6 a 2,0 m².

Modifica del Regolamento edilizio

Il Consiglio Comunale approva con 15 voti favorevoli e con 2 voti contrari di sostituire l’art.6 – lavori non soggetti né a concessione edilizia né a denuncia inizio lavori, comma 1, lettera e) del Regolamento edilizio comunale con il seguente testo: “Costruzioni di fabbricati adibiti a deposito attrezzi, quando sono riepette le seguenti misure: lungo fi-

no ad 2,00, largo fino a 2,0 m e alto fino a 2,30 m (altezza fuori tutto), se questi vengono costruiti su aree di pertinenza di fabbricati o su aree che nel Piano Urbanistico Comunale del Comune sono destinate quali orti di Schreber”.

Riunione degli uffici della direzione didattica del comprensorio scolastico Terzano e costruzione della biblioteca

Il Consiglio Comunale approva con 12 voti favorevoli, con 3 voti contrari e 2 astensioni di approvare la bozza di convenzione con i Comuni di Andriano, Gargazzone e Nalles riguardante l’unione dei vani della direzione didattica del distretto scolastico di Terzano e la costruzione della biblioteca.

03.01.2017 BIS EINSCHLIESSLICH 21.02.2017

Die wichtigsten Gemeindeausschussbeschlüsse

Delibere della giunta comunale

ÖFFENTLICHE ARBEITEN – INFRASTRUKTUREN

Ing. Michael Abler aus Meran wird mit der Ausarbeitung eines Projektes für die Unterverteilung des Glasfasernetzes entlang der Backboneleitung (Telekommunikationsnetz Terlan-Siebeneich) um € 8.500,00 + 4% Fuhrsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma MG Rainer GmbH aus Terlan wird mit dem Einbau eines Rückspülfilters beim Fernheizwerk Terlan um € 927,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan wird mit der Entfernung einer Bodenschwelle in der Bahnhofstraße in Siebeneich um € 1.700,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Arboteam G.m.b.H. aus Bozen wird mit Baumpflegemaßnahmen auf den öffentlichen Flächen um € 1.640,00 + 22% MwSt. beauftragt. Für zusätzliche Baumpflegemaßnahmen beim Scholerweg sind weitere € 940,00 + 22% MwSt. vorgesehen.

Die Firma Rauchbau GmbH aus Nals wird mit den Baumeisterarbeiten zur Erneuerung der Abwasserpumpstation im Moosweg in Terlan für € 15.627,00 beauftragt.

Die Firma Alarmstudio OHG aus Terlan wird mit der Installation von Telefonwählgeräte für Brandmeldeanlagen um € 1.705,44 + 22% MwSt. beauftragt.

Das Bau- und Vermessungsbüro Eccli & Partner aus Kaltern wird mit

der Bestandsaufnahme (Geländevermessung Friedhofsareal und Bestandsaufnahme Leichenkapelle) betreffend die Sanierung der Friedhofskapelle mit Neugestaltung des Aufbarungsraumes im Friedhof von Siebeneich (B.p. 998 und G.p. 1782/4, K.G. Terlan) beauftragt. Das Honorarangebot vom 11.11.2016 liegt bei € 2.600,00 zuzüglich 4% Fuhrsorgebeitrag und 22% MwSt..

Die Firma Thaler System GmbH aus Sarntal wird mit der Lieferung und Montage eines Stahltanks in Inox zur Erneuerung der Abwasserpumpstation im Moosweg für 20.917,00 € zuzüglich MwSt. beauftragt. Die Firma VS des Auer Marc & Co. OHG aus Schlanders wird mit der Lieferung und Montage der Tauchpumpen für 20.839,30 € zuzüglich MwSt. beauftragt.

Die Firma Clean Solutions GmbH aus Bozen wird mit der Reinigung der zwei Natursteinbrunnen (Dr.-Weiser-Platz und Karl-Atz-Platz) um € 1.150,00,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Elektro Walter aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage einer Beleuchtung für den Fußgängerübergang mit Photovoltaikbetrieb in der Unterkreuth um € 1.565,60 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Vieider Reinhard & Co. GmbH aus Blumau wird mit der Lieferung von Kaltasphalt um € 540,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Von der Firma Santini GmbH aus Bozen werden 30 Müllkübel zu 60 lt. zum Preis von insgesamt 1.350,00 € + 22% MwSt. laut Angebot vom 31.01.2017 angekauft.

Von der Firma Indunet GmbH aus Salurn werden 200 Transponder (mit Spesen Kurierdienst) zum Preis von insgesamt 710,00 € + 22% MwSt. angekauft.

Die Firma Ecoservice KG wird mit dem Mähen der Straßenböschungen für das Jahr 2017 beauftragt. Dazu werden € 9.620,00 + MwSt. zur Verfügung gestellt. Für die Reinigung der Gemeindestraßen durch dieselbe Firma sind € 17.000,00 + MwSt. vorgesehen.

Die Firma Euro Alpe GmbH aus Bozen wird mit der Generalreinigung der Gemeindekanalisierung um € 95,00 + 22% MwSt. pro Stunde und 25,00 € für eine eventuelle zusätzliche Fachkraft sowie Entsorgungsspesen für Weiß- und Schwarzwasser in der Kläranlage Bozen (€ 28,00/m³ + 22% MwSt.) beauftragt.

Die Gärtnerei Schenk Florian aus Nals wird mit der Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen mittels Heißwasser um € 2.890,00 + 22% MwSt. beauftragt.

FAMILIE – SCHULE – KINDERGARTEN – SOZIALES

Die Firma Domolift Elevatori Srl aus Trient wird mit Sanierungsarbeiten beim Aufzug in der Grundschule Terlan um € 2.410,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Der Firma Michael Wachter aus Nals wird der Schulausspeisungsdienst für die Grund- und Mittelschule Terlan für das 2. Semester des Schuljahres 2016/2017 zum Preis von € 7,80 + 4% Mwst. pro Mahlzeit übergeben.

Die Firma Alarmstudio OHG wird mit dem Austausch der Brandmeldeanlage und der Installation eines Telefonwählgerätes im Kindergarten Terlan um € 6.087,20 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma MG Rainer GmbH wird mit der Erneuerung der Wasserarmaturen in den Waschräumen und der Neuverlegung der Gartenleitung beim Kindergarten Vilpian um € 1.128,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Mit der Sozialgenossenschaft Xenia O.N.L.U.S. aus Bozen wird eine Vereinbarung zur Nutzung des Dienstes der Kindertagesstätte für ein Kind abgeschlossen.

Für den Besuch des Sommerkindergartens wird ab dem Schuljahr 2017/2018 die Beitragsgebühr wie folgt festgelegt:

- für jedes Kind Euro 83,00 pro Turnus (2 Wochen)
- für das zweite Kind derselben Familie € 5,00 weniger pro Turnus;
- hat das Kind den Wohnsitz nicht in der Gemeinde Terlan, € 124,00.

Die Firma Elektro Walter aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage einer Beleuchtung für das Lehrzimmer der Grundschule Vilpian um € 986,82 + 22% MwSt. beauftragt.

VERMÖGEN – URBANISTIK

Der Musikkapelle Vilpian werden die als Musikprobelokal adaptierten

Räumlichkeiten im Untergeschoss des Hauses Vulpus (B.p. 1379, K.G. Terlan) für weitere neun Jahre zur Verfügung gestellt.

Für den Anschluss an den telematischen Dienst zur Einsichtnahme in das zentrale Archiv des öffentlichen Automobilregisters (P.R.A.), geltend für das Jahr 2017, werden € 1.900,00 (inkl. MwSt.) verpflichtet.

Arch. Pier Francesco Bonaventura aus Terlan erhält für die Tätigkeit als Ensembleschutzbeauftragter der Gemeinde Terlan für 2015 und 2016 ein Honorar über € 1.500,00 + € 127,50 (IRAP).

Die Firma Provisus GmbH aus Bruneck wird mit den Zusatzstunden für die Lieferung und Betreuung der Software „proVisus“ um € 4.965,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Der Firma Tinki GmbH aus Vilpian werden im Haus der Dorfgemeinschaft ab 01.02.2017 zwei Büroräume um monatlich € 327,00 für sechs Jahre vermietet.

Die Firma Möbel Pichler aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage von Vorhängen im Haus der Dorfgemeinschaft in Vilpian um € 2.850,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Bei der Firma Eltraff aus Concorezzo (MB) wird die Wartung und die Eichung des Radargerätes um € 1.610,00 + 22% MwSt. und der Austausch der Batterien um € 140,00 + 22% MwSt. durchgeführt. Dieselbe Firma nimmt auch die Wartung und Eichung des Telesergerätes um € 1.380,00 + 22% MwSt. und den Austausch der Batterien um € 342,00 + 22% MwSt. vor.

Die Firma Marinello aus Meran wird mit der Reparatur der Glastür im Restaurant Oberhauser um € 990,00 + 22% MwSt. beauftragt. Für den Betrag muss der Verursacher aufkommen.

Die Firma Elektro Holzmann wird mit den Austausch von zwei Ha-

logenscheinwerfern bei der Feuerwehrhalle Vilpian um € 1.136,00 + 22% Mwst. beauftragt.

Die Beauftragung der Firma Elektro Walter mit der Verlegung von Leerrohren für die öffentliche Beleuchtung im Ortsteil Klaus um € 1.433,33 + 22% MwSt. wird nachträglich genehmigt. Sie wird zudem mit der Lieferung und Montage der Beleuchtung bei den Anschlagtafeln neben dem alten Rathaus um € 588,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Bei der Firma Aldebra aus Bozen werden 1 Notebook, 1 PC und 1 Bildschirm für die Gemeindeämter um € 1.769,00 + 22% MwSt. angekauft.

Die Firma Duemme Service aus Ton wird mit dem Austausch von drei Außentüren in der Bahnhofsbau Vilpian um € 7.500,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma A. Weger KG aus Brixen wird mit der Lieferung von Büchern und Non-Book-Medien in deutscher Sprache für die Öffentliche Bibliothek Terlan für das Jahr 2017 mit einem Abschlag von 25% auf die Buchpreisbindung beauftragt.

Die Firma Möbel Pichler wird mit dem Einbau eines Kleiderschranks im ersten Obergeschoss des alten Rathauses um € 2.493,00 + 22% MwSt. beauftragt. Auch soll sie einen Umkleideraum im 2. Obergeschoss des Oberhausergebäudes um € 2.816,00 + 22% MwSt. einrichten.

Bei der Firma Open Software aus Mirano wird der Zugang zur Datenbank „Uffici Studi Net“ um € 450,00 + 22% MwSt. angekauft.

Die Firma ASA Servizi Sas aus Treviso wird mit der Ermittlung des Wirkungsgrades des Fernheizwerk zum Betrag von € 1.600,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Syneco GmbH aus Bozen wird mit der Abwicklung des Verkaufs der „Weißen Zertifikate“ für

den Neuanschluss am Fernheizwerk im Jahr 2016 beauftragt.

Stefan Sandrini vom Wirtschafts- und Steuerberatungsbüro Winkler & Sandrini aus Bozen wird mit dem steuerrechtlichen Beistand der Gemeinde Terlan für 2017 um 3.000,00 € + 4% Ergänzungsbeitrag + 22% MwSt. (Beratung öffentliche Buchhaltung und Sonderleistungen ausgenommen) beauftragt.

Die für die Pflege, Reinigung und Instandhaltung des Friedhofes mit Zahlungsaufforderung eingehobenen Beträge von € 2.192,00 für die Friedhofsverwaltung Siebeneich und € 2.711,00 für die Friedhofsverwaltung Vilpian werden an die Friedhofscommittees weitergeleitet.

BEITRÄGE

Dem Kirchenchor „St. Cäcilia“ aus Vilpian wird ein außerordentlicher Beitrag über € 300,00 zur Deckung der Saalmiete und anderer Kosten für die Organisation des Weihnachtskonzertes 2016 gewährt.

Dem Terlaner Männerchor wird ein außerordentlicher Beitrag über € 300,00 für die Organisation des Adventspiels „Advent in Terlan – Stern der Liab“ gewährt.

Der Pfarrei Maria Himmelfahrt von Terlan wird ein außerordentlicher Beitrag über € 2.150,00 für die Kosten zur dendrochronologischen Untersuchung an Hölzern der Pfarrkirche Terlan gewährt.

Dem Jugenddienst Mittleres Etschtal wird der Führungsbeitrag für das Jahr 2017 in Höhe von € 19.140,00 gewährt.

Dem Amateurskiclub Terlan Raiffeisen wird ein außerordentlicher Beitrag über 10.000,00 € für den Ankauf von neuen Vereinsskianzügen gewährt.

Dem Verein ASV Teakwondo Terlan wird für die Teilnahme an der Ita-

lienmeisterschaft für Kadetten und Junioren ein außerordentlicher Beitrag über € 400,00 gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Vilpian wird ein außerordentlicher Beitrag über € 5.814,00 (ein Drittel der Ausgaben) für die Wartung und Erneuerung des hydraulischen Rettungsgerätes sowie den Ankauf neuer Helme gewährt.

LAVORI PUBBLICI – INFRASTRUTTURE- AMBIENTE

Viene incaricato l'Ing. Michael Abler di Merano dell'elaborazione di un progetto per la sub-distribuzione della rete in fibra ottica lungo la condotta "Backbone" (rete di telecomunicazione Terlan - Settequerce) per l'importo di € 8.500,00 +4% cassa pensioni + 22% IVA.

Viene incaricata la ditta MG Rainer di Terlan dell'installazione di un filtro di risciacquo presso il teleriscaldamento di Terlan per l'importo di € 927,00 + 22% IVA.

Viene incaricata la ditta Müller Luis Srl di Terlan dell'eliminazione di un dosso dissuasore per l'importo di € 1.700,00 + 22% IVA.

Viene incaricata la ditta Arboteam S.r.l. di Bolzano con diversi lavori di arboricoltura sulle aree pubbliche del territorio comunale di Terlan per l'importo complessivo di € 1.640,00 + 22% IVA.

Viene incaricata la ditta Rauchbau Srl di Nalles delle opere da impresario per il rinnovo della stazione pompa acque reflue in via Moos a Terlan per l'importo di € 15.627,00.

Viene incaricata la ditta Alarmstudio SNC di Terlan dell'installazione di impianti di chiamata telefonica per impianti antincendio per l'importo di € 1.705,44 + 22% IVA.

Viene incaricato lo studio tecnico Eccli & Partner di Caldaro dell'elaborazione

dello stato di fatto (rilievo area cimiteriale e stato di fatto camera mortuaria) per il risanamento della Cappella cimiteriale con rinnovamento della camera mortuaria nel cimitero di Settequerce (p.ed. 998 e p.f. 1782/4, C.C. Terzano) per l'importo di € 2.600,00 + 4% cassa pensioni e 22% IVA.

Viene incaricata la ditta Thaler System Srl di Val Sarentino della fornitura e del montaggio di un serbatoio in inox per il rinnovo della stazione pompa acque reflue in via Moos a Terzano per l'importo di € 20.917,00 + 22 % IVA.

Viene incaricata la ditta VS di Auer Marc & C. Snc di Silandro viene incaricata della fornitura e del montaggio di pompe sommerse per il rinnovo della stazione pompa acque reflue in via Moos a Terzano per l'importo di € 20.639,30 + 22 % IVA.

Viene incaricata la ditta Arboteam Srl di Bolzano con ulteriori lavori di arboricoltura sulle aree pubbliche (via Scholer) del territorio comunale di Terzano per l'importo complessivo di € 940,00 + 22% IVA.

Viene incaricata la ditta Clean Solutions Srl di Bolzano della pulizia di due fontane in pietra (Piazza Dott. Weiser e Piazza Karl-Atz) per l'importo complessivo di € 1.150,00 + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter di Terzano viene incaricata della fornitura e del montaggio di un'illuminazione con fotovoltaico presso il passaggio pedonale a Novale di Sotto per l'importo di € 1.565,60 + 22% IVA.

La ditta Vieider Reinhard & Co. GmbH di Prato Isarco viene incaricata della fornitura di asfalto a freddo per l'importo di € 540,00 + 22% IVA.

Dalla ditta F.LLI SANTINI SRL di Bolzano vengono acquistati 30 contenitori da 60 lt al prezzo complessivo di euro 1.350,00 + IVA 22%.

Dalla ditta INDUNET SRL di Salorno vengono acquistati 200 transponder (con spese di spedizione) al prezzo complessivo di euro 710,00 + IVA 22%.

La ditta Ecoservice Sas viene incaricata del servizio di sfalcio lungo le strade comunali per l'anno 2017 per una spesa di € 9.620,00, + IVA.

La ditta Ecoservice Sas viene incaricata del servizio di pulizia delle strade comunali per l'anno 2017 per una spesa di € 17.000,00, + IVA.

La ditta Euro Alpe Srl di Bolzano viene incaricata della pulizia generale delle fognature comunali per l'importo di Euro 95,00+ 22% IVA all'ora e € 25,00 per un eventuale ulteriore operaio più le spese per lo smaltimento del fango di depurazione nell'impianto di depurazione a Bolzano Euro 28,00/m³ + 22% IVA.

La floricultura Schenk Florian di Nalles viene incaricata del diserbo con acqua calda su diversi aree pubbliche per l'importo di € 2.890,00 + 22% IVA.

FAMIGLIA – SCUOLA – SCUOLA MATERNA – SOCIALE

Viene incaricata la ditta Domolift Elevatori Srl, con sede a Trento, via Vienna 10, codice fiscale 01153190226 dei lavori di risanamento presso l'ascensore della scuola elementare di Terzano per l'importo di € 2.410,00 + 22% IVA, giusta l'offerta del 17.01.2017.

Viene incaricata la ditta Michael Wachter di Nalles del servizio di refezione scolastica per gli alunni della scuola elementare e della scuola media per il 2° semestre dell'anno scolastico 2016/2017 al prezzo di € 7,80 + 4% IVA per pasto.

La ditta Alarmstudio SNC di Terzano viene incaricata della sostituzione dell'impianto antincendio e dell'installazione di un impianto di chiamata telefonica presso la scuola

materna di Terzano per l'importo di € 6.087,20 + 22% IVA.

La ditta MG Rainer di Terzano viene incaricata del rinnovo delle rubinetterie nei vani sanitari e posa del tubo del giardino presso la scuola materna di Vilpiano per l'importo di € 1.128,00 + 22% IVA.

Con la Società Coop. Sociale O.N.L.U.S Xenia di Bolzano viene stipulato un accordo per l' utilizzo del servizio della microstruttura per la prima infanzia per un bambino.

La retta di frequenza della scuola materna estiva di Terzano per l'anno scolastico 2017/2018 viene stabilita come segue:

- per ogni bambino Euro 83,00 per turno (2 settimane).
- per il secondo bambino dello stesso nucleo familiare la retta viene ridotta di Euro 5,00 per turno.
- nei casi in cui il bambino non sia residente nel Comune di Terzano la retta ammonta a 124,00 Euro.

La ditta Elektro Walter di Terzano viene incaricata della fornitura e del montaggio di un'illuminazione per la sala insegnanti della scuola elementare di Vilpiano per l'importo di € 986,82 + 22% IVA.

PATRIMONIO - URBANISTICA

Alla banda musicale di Vilpiano vengono messi a disposizione i vani adattati come sala prove musicale negli scantinati della casa Vulpius a Vilpiano (p.ed. 1379, C.C. Terzano) per la durata di ulteriore 9 anni.

Per l'accesso al servizio telematico di consultazione dell'archivio centrale del Pubblico Registro Automobilistico (P.R.A.) vigente per l'anno 2017 viene impegnata la spesa di Euro 1.900,00 (IVA compresa).

All'Arch. Pier Francesco Bonaventura di Terzano viene liquidato la nota d'onorario per l'importo di € 1.500,00 + € 127,50 (IRAP) per l'attività come esperto della tutela de-

gli insiemi per il Comune di Terzano negli anni 2015 e 2016.

La ditta Provisus Srl. di Brunico, viene incaricata delle ore aggiuntive per la fornitura e la manutenzione periodica del software "proVisus" per l'importo di € 4.965,00 + 22% IVA.

Alla ditta Tinki Srl di Vilpiano vengono affittati due uffici nel piano superiore nella Casa della Comunità di Vilpiano a partire dal 01.02.2017 per l'importo mensile di € 327,00 per un periodo di sei anni.

La ditta Mobili Pichler di Terzano viene incaricata della fornitura e del montaggio di tende presso la casa della Comunità a Vilpiano per l'importo di € 2.850,00 + 22% IVA.

La ditta Eltraff di Concorezzo (MB) viene incaricata della manutenzione e taratura dell'apparecchio al prezzo di Euro 1.610,00 + 22% IVA e la sostituzione delle batterie al prezzo di Euro 140,00 + 22% IVA.

La ditta Eltraff di Concorezzo (MB) viene incaricata della manutenzione e la taratura dell'apparecchio Telelaser al prezzo di Euro 1.380,00 + 22% IVA e la sostituzione delle batterie al prezzo di Euro 342,00 + 22% IVA.

La ditta Marinello di Merano viene incaricata della riparazione della porta in vetro e una vetrata presso il ristorante Oberhauser per l'importo di € 990,00 + 22% IVA. L'importo viene richiesto dell'autore del danno.

La ditta Elektro Holzmann di Terzano viene incaricata della sostituzione di due fari alogeni presso la caserma dei Vigili del Fuoco di Vilpiano per l'importo di € 1.136,00 + 22% IVA.

Alla ditta Elektro Walter di Terzano viene confermato posticipatamente l'incarico per la posa di tubi vuoti per l'importo di € 1.433,33 + 22% IVA.

Dalla ditta Aldebra di Bolzano vengono acquistati 1 notebook, 1 PC e 1 monitor per gli uffici comunali al prezzo

di 1.769,00 Euro + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter di Terzano viene incaricata con la fornitura e il montaggio dell'illuminazione delle bacheche vicino il vecchio Municipio per l'importo di € 588,00 + 22% IVA.

La ditta DUEMME Service di Ton viene incaricata della sostituzione di tre porte esterne presso il bar stazione di Vilpiano per l'importo di € 7.500,00 + 22% IVA.

La ditta A. Weger Sas di Bressanone viene incaricata della fornitura dei libri e media non book in lingua tedesca per la Biblioteca pubblica di Terzano nell'anno 2017 con un ribasso del 25% sul prezzo fisso.

La ditta Mobili Pichler di Terzano viene incaricata del montaggio di un armadio nel primo piano del vecchio Municipio per l'importo di € 2.493,00 + 22% IVA.

Dalla ditta Open Software di Milano viene acquistato l'accesso alla banca dati „Uffici Studi Net“ al prezzo di € 450,00 + 22% IVA.

La ditta ASA Servizi Sas di Treviso viene incaricata con l'indagine del grado di efficienza del teleriscaldamento per l'importo di € 1.600,00 + 22% IVA.

La ditta Syneco Srl di Bolzano viene incaricata della procedura per la vendita dei certificati TEE per il riallacciamento al teleriscaldamento per l'anno 2016.

La ditta Mobili Pichler di Terzano viene incaricata dell'allestimento di uno spogliatoio al 2° piano dell'edificio Oberhauser per l'importo di € 2.816,00 + 22% IVA.

Il Dott. Stefan Sandrini dello Studio dei dottori commercialisti e revisori contabili Winkler & Sandrini di Bolzano viene incaricato dell'assistenza tributaria del Comune di Terzano per l'anno 2017 per l'onorario di 3.000,00 € + 4 % Cassa

Pensioni + 22% IVA (esclusa la consulenza nell'ambito della contabilità pubblica e servizi specifici).

All'amministrazione cimiteriale di Settequerce viene concesso l'importo incassato mediante ingiunzione di pagamento di Euro 2.192,00 e di Euro 2.711,00 all'amministrazione cimiteriale di Vilpiano per la cura, pulizia ed il mantenimento del cimitero.

CONTRIBUTI

Al Coro parrocchiale „St. Cäcilia“ di Vilpiano viene concesso un contributo straordinario di € 300,00 per la copertura dell'affitto della sala e per altre spese derivanti dall'organizzazione del concerto di Natale 2016.

Al coro maschile di Terzano viene concesso un contributo straordinario di € 300,00 per l'organizzazione della manifestazione „Advent in Terlan – Stern der Liab“.

Alla Parrocchia Maria Assunta di Terzano viene concesso un contributo straordinario di € 2.150,00 per indagini dendrocronologiche del legname della chiesa parrocchiale di Terzano.

Al Servizio Giovani „Jugenddienst Mittleres Etschtal“ viene concesso il contributo per la gestione per l'anno 2017 nell'importo di € 19.140,00.

Allo Sci Club Terzano Raiffeisen viene concesso un contributo straordinario di € 10.000,00 per l'acquisto di nuove tute di sci.

All'associazione ASV Teakwondo Terzano viene concesso un contributo straordinario di € 400,00 per la partecipazione al campionato italiano per cadetti e juniors.

Ai Vigili del Fuoco Volontari di Vilpiano viene concesso un contributo straordinario di € 5.814,00 (un terzo delle spese) per la manutenzione ed il rinnovo degli attrezzi di soccorso idraulici e l'acquisto di nuovi caschi.

„PEDIBUS UNTERKREUTH“ IST GESTARTET Gemeinsam zur Schule

Seit Mitte Februar ist der erste Terlaner „Pedibus“ täglich unterwegs von und zur Schule.

Die „Pedibus“-Gruppe gestaltete an drei Nachmittagen im Jänner im Werkraum der Grundschule Terlan die Haltestellenschilder. Begeistert brachten die Kinder Vorschläge für die Schilder zu Papier. Dann ging es mit Geschick und Teamfähigkeit ans Malen der Schilder.

Anfang Februar lud die Gemeindeferentin Barbara Patauner zum Einführungstreffen „Pedibus“ in die Gemeinde Terlan. Dabei gab Ortpolizist Daniel Kerschbaumer den „Busführerinnen“ (Müttern) und den „Passagieren“ (Kinder) Informationen zum Verhalten in der Gruppe und zur Wegstrecke. Gemeindesekretär Karl Elsler gab über die Versicherung der Begleitpersonen Auskunft.

Anschließend machte sich die Gruppe mit dem Ortpolizisten auf den Weg in die Unterkreuth, um die Haltestellen für die Kinder zu bestimmen und auch die Gehzeit zu bemessen. Die Elternratsvorsitzende Sieglinde Waldleitner stoppte die



Zeiten, um den „Gehplan“ für die „Passagiere“ zu erstellen. Am Montag, 13. Februar, startete der erste „Pedibus Unterkreuth“. Alle Kinder und Begleitpersonen waren mit Leuchtwesten ausgestattet. Auch Vizebürgermeister Hans Zelger und Barbara Patauner waren dabei, als die Gruppe durch die Wohnzone St. Pe-

ter und über den Andrianer Weg bis zum Schulhof ging, wo ein Schild auf die Endstation hinweist. Dort warteten auch Bürgermeister Klaus Runer, Schuldirektorin Martina Osti und Schulleiterin Petra Santer.

Weil alle Teilnehmer nun einen Beitrag gegen die Luftverschmutzung leisten, gab es für sie als Anerkennung einen grünen Luftballon.

Die Gemeindeferentin bedankte sich bei allen, die am Projekt „Pedibus“ aktiv mitgearbeitet haben. Ein besonderer Dank galt den Müttern Martina Stieler, Evelyn Schullian, Sandra Silvestrini und Dagmar Möltner sowie Hanni Pomarolli, die die Kinder auf dem Schulweg und dem Nachhauseweg begleiten werden.

Bleibt zu hoffen, dass das gemeinsame Gehen im „Pedibus“ den Kindern viel Freude bereitet und ihnen verantwortliches, sicheres Verhalten auf der Straße vermittelt wird. Der Fortbestand und die Errichtung weiterer „Pedibuslinien“ wären auch in den nächsten Schuljahren wünschenswert. ■



INSIEME PER GARANTIRE LA SICUREZZA

Il Pedibus linea „Novale di Sotto“ è partito

Il Gruppo Pedibus si è dato appuntamento nel mese di gennaio presso la scuola elementare di Terlan e in tre pomeriggi ha preparato i cartelli per le fermate.

Con grande entusiasmo i bambini hanno disegnato sulla carta delle proposte per i cartelli e poi hanno scelto e sono passati alla loro realizzazione. All'inizio di febbraio l'assessore Barbara Patauner ha invitato a partecipare ad un incontro informativo sul funzionamento del „Pedibus“ sul territorio comunale. Autisti (Mamme) e passeggeri (bambine e bambini) sono stati informati dal responsabile della Polizia Locale Daniel

Kerschbamer sul comportamento da tenere in gruppo lungo il percorso. Il Segretario comunale ha dato indicazioni sull'assicurazione delle persone accompagnatrici. Al termine il gruppo si è recato sul posto con la Polizia Locale per individuare i punti dove collocare le fermate e calcolare i tempi di percorrenza. La rappresentante dei genitori, Sieglinde Waldleitner ha stabilito i tempi per predisporre l'orario per i passeggeri. Lunedì 13 Febbraio è partito il „Pedibus Novale di Sotto“, tutti i bambini e gli accompagnatori sono visibili attraverso con vesti fluorescenti. Insieme al Vice sindaco Hans Zel-

ger l'assessore Barbara Patauner sono partiti da Nvale di Sotto per passare attraverso il quartiere "S.Pietro" e poi in via Andriano fino al cortile scolastico dove un cartello indica che c'è il capolinea. Quale segno per aver contribuito a ridurre l'inquinamento ad ogni "passeggero" è stato regalato un palloncini verde. Al capolinea attendevano il Sindaco Klaus Runer, la direttrice scolastica Martina Ossi e la responsabile della scuola Petra Santer. L'Assessore Patauner ha ringraziato tutti coloro che hanno reso possibile il progetto „Pedibus“. In particolare sono state ringraziate le mamme Martina Stieler, Evelyn Schullian, Sandra Silvestrini e Dagmar Möltner; anche la Sig.ra Hanni Pomarolli, che al termine della scuola accompagna i bambini. Andare a scuola insieme a piedi con il „Pedibus“ possa dare ai bambini tanta gioia e divertimento. ■

BURGRUINE MAULTASCH NEUHAUS

Holzbrücke wird repariert

Da die Holzbrücke am Eingang zur Burgruine Maultasch baufällig war, hat die Gemeindeverwaltung Terlan heute in Zusammenarbeit mit der Forststation Bozen mit der Reparatur der Brücke begonnen.

Hierzu wurden per Helikopter die schweren Eisentraversen zur Burg

gebracht, welche als Auflager für die neue Brücke dienen werden. In den nächsten Wochen wird von der Forststation Bozen der Einbau der Eisenträger und die Eindeckung mit stabilen Holzbalken vorgenommen. Somit sollte wiederum für viele Jahre ein sicherer Zugang zur Burg gewährleistet sein. ■



ROVINE CASTEL MAULTASCH

Il ponte di legno viene riparato

Il ponte in legno che porta al Castello necessitava di manutenzione e per questo è stato deciso dall'Amministrazione comunale di Terlan di risanarlo in collaborazione con il Corpo Forestale della Provincia autonoma di Bolzano. Considerato il luogo impervio e la pesantezza delle travi che sono di acciaio il trasporto è stato fatto con un elicottero.

Il Corpo Forestale di Bolzano procederà nelle prossime settimane con l'installazione delle travi e la copertura delle stesse con delle solide travi di legno. Dopo l'intervento l'accesso al Castello sarà garantito di nuovo in piena sicurezza. ■

RADWEGANBINDUNG**Die Arbeit laufen auf Hochtouren**

Zur Zeit realisiert die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Terlan die Radweganbindung zwischen Andrian hin bis zum übergemeindlichen Radweg am orografisch linken Etschufer und weiter bis zur Mautaschkurve nach Terlan.

Zeitgleich werden im Bereich Mautaschkurve bereits die Leerrohre und Schächte auf der Klausner Seite gesetzt, um die Breitbandanbindung für den Ortsteil Klaus vorzubereiten. Der Abschluss der Arbeiten dieses Bauleses ist bis Ende April 2017 vorgesehen.

Nach Abschluss dieser Arbeiten kann von der Gemeindeverwaltung Terlan die Weiterführung des Radweges von der Mautaschkurve über



den gemeindeeigenen Schotterweg neben dem Spargelfeld entlang, hinter dem Gebäude des Weißen Kreuzes weiter, zwischen TOG Gebäude

und Haus des Apfels, an der Musikschule entlang bis zum Dr.-Weiser-Platz ins Zentrum von Terlan voranbringen. ■

COLLEGAMENTO DELLA CICLABILE***I lavori procedono velocemente***

Attualmente il Comprensorio Oltradige-Bassa Atesina in collaborazione con l'Amministrazione di Terlan sta eseguendo i lavori per il collegamento ciclabile del paese di Terlan con quello di Andriano che si congiungeranno sulla ciclabile principale sulla sponda orografica sinistra del fiume Adige e avanti fino alla rotonda all'entrata del paese di Terlan.

In occasione di questi lavori vengono posati i tubi, nei pressi della rotonda, per il collegamento alla rete della banda larga della frazione di Chiusa.

Quando i lavori in questo tratto saranno terminati, l'Amministrazione comunale di Terlan potrà portare avanti il progetto di collegamento del centro del paese di Terlan alla ciclabile, con un percorso su strada ster-

rata che costeggerà la rotonda prima del paese, quindi i campi d'asparagi, passando dietro all'edificio della Croce Bianca, passerà tra il vecchio

magazzino della frutta e la Casa della Mela fino ad arrivare alla Scuola di Musica e da lì fino in centro al paese (piazza Dr. Weiser). ■



UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

Fahrräder kontrolliert und repariert

Am 15. März organisierte die Gemeindeverwaltung von Terlan vor dem Rathaus wiederum eine mobile Fahrradwerkstatt.

Drei Mechaniker der Sozialgenossenschaft „Novum“ hatten ab 13 Uhr alle Hände voll zu tun, und viele Bürger, vom Kindergartenkind bis zum Senior, nutzen die Gelegenheit, ihr Fahrrad auf die Fahrsicherheit prüfen zu lassen.

Es wurden Lichter, Bremsen, Gänge und Gummischläuche kontrolliert und bei Notwendigkeit auch ausgetauscht. Geduldig warteten die Fahrradbesitzer, bis dann auch sie zur Kontrolle ihres Gefährts dran waren. Ein gelegentliches „Ratscherle“ mit anderen Wartenden ließ die



Zeit dann doch schneller vergehen als vermutet. Aufgrund des großen Andrangs und der fortgeschrittenen

Zeit konnten nicht alle Fahrräder überprüft werden.

Die Gemeindeverwaltung unterstützt mit dieser Aktion die umweltfreundliche Mobilität, die letztendlich die Gesundheit der Menschen fördert und die Luftqualität verbessert. ■



TERLANO

Officina mobile

Il Comune di Terlan il 15 marzo ha organizzato davanti al Municipio lo sportello mobile per la manutenzione delle biciclette.



Tre meccanici della Coop. sociale „Novum“ a partire dalle ore 13 erano già impegnati con adulti e bambini che volevano verificare la sicurezza delle loro biciclette e se necessario farle sistemare. A causa delle numerose persone e del poco tempo, purtroppo non tutte le persone hanno potuto usufruire del servizio.

L'Amministrazione comunale sostiene con questa azione la mobilità sostenibile, quale contributo alla tutela della salute e al miglioramento della qualità dell'aria. ■

MÜTTERBERATUNG

Geburtsvorbereitungskurs in deutscher Sprache

Im Gesundheitssprengel Eppan beginnt im Mai ein Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere und werdende Eltern mit voraussichtlichem Geburtstermin Juli/August.

Der Kurs beinhaltet die Vorbereitung auf das Eltern-Sein mit folgenden Schwerpunkten:

- Schwangerschaft und Beziehungsaufbau zum Kind
- Geburt, Wochenbett – Begleitung und Stärkung der Elternrolle
- Förderung der Eltern-Kind-Bindung
- Stillen
- Alltag mit dem Kind

Die Treffen finden dienstags im Gesundheitssprengel Eppan, J.G. Plazerstr. 29 a, statt:

02.05.2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr
 09.05.2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr
 16.05.2017 von 18.00 bis 20.00 Uhr
 23.05.2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr
 30.05.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr
 06.06.2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr
 13.06.2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Der Kurskalender und die Inhalte der Geburtsvorbereitungskurse aller Gesundheitssprengel sind ersichtlich unter www.sabes.it/Geburtsvorbereitungskurse

Anmeldung:

ELVS Einheitliche
 Landesvormerkungsstelle
 Tel. 0471 457457, 08.00 - 16.00 Uhr
 (Montag bis Freitag)
 email: vormerkung.bz@sabes.it

Mahlknecht Lydia
 Koordinatorin
 Gesundheitssprengel Überetsch
 email: coord-oltradige.bz@sabes.it
 Tel. 320 4376806 ■

CONSULTARIO PEDIATRICO

Corso parto in lingua tedesca

Nel Distretto Sanitario di Appiano inizia in maggio un corso di preparazione alla nascita per donne gravide e futuri genitori con presunto termine di nascita luglio / agosto.

Il corso tratta gli aspetti prioritari del ruolo genitoriale.

- Gravidanza e promozione del legame madre-feto
- Parto, puerperio – accompagnamento alla genitorialità
- Promozione del legame genitori-bambino
- Allattamento
- La quotidianità con il bambino

Gli incontri si svolgono sempre il martedì nel Distretto Sanitario Appiano, via J.G. Plazer 29 a, nei seguenti giorni:

02/05/2017
 dalle ore 16.00 alle ore 19.00
 09/05/2017
 dalle ore 16.00 alle ore 19.00



16/05/2017
 dalle ore 18.00 alle ore 20.00
 23/05/2017
 dalle ore 16.00 alle ore 19.00
 30/05/2017
 dalle ore 17.00 alle ore 19.00
 06/06/2017
 dalle ore 17.00 alle ore 19.00
 13/06/2017
 dalle ore 16.00 alle ore 19.00

Il calendario e contenuti dei corsi di preparazione alla nascita di tutti i Distretti Sanitari sono visibili sotto www.asdaa.it/corsi-di-preparazione-alla-nascita

Prenotazione:

CUPP Centro unico di prenotazione provinciale
 tel. 0471 457457, dalle ore 8.00 alle ore 16.00 (lunedì - venerdì)
 email: prenotazione.bz@asdaa.it

Mahlknecht Lydia
 Coordinatrice
 Distretto Sanitario Oltradige
 email: coord-oltradige.bz@sabes.it
 cell: 320 4376806 ■

MÜTTERBERATUNG

Beckenbodengymnastik in deutscher Sprache

Im Gesundheitssprengel Eppan beginnt im Mai ein Kurs für Beckenbodengymnastik. Er wird unentgeltlich angeboten, jedoch ist die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt.

Die Beckenbodenmuskulatur kann in Folge von Schwangerschaft und Geburt geschwächt werden. Die Rückbildungsgymnastik hilft, den gedehnten Beckenboden zu stärken.

Die Treffen finden an folgenden Tagen statt:

Montag, 08.05.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 15.05.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 22.05.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 29.05.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch, 07.06.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Für nähere Informationen und Anmeldung können Sie sich an die Hebamme Sonia Stablum wenden.

Eppan, Tel. 0471 670854
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 8.30 Uhr

Mahlknecht Lydia
Koordinatorin
Gesundheitssprengel Überetsch
Mobil: 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it ■

CONSULTARIO PEDIATRICO

Corso ginnastica al pavimento pelvico in lingua tedesca

Nel Distretto Sanitario Appiano inizia a maggio un corso ginnastica al pavimento pelvico. Il corso è gratuito con un numero di partecipanti limitati.

I muscoli del pavimento pelvico possono essere indeboliti da gravidanza e parto. Gli esercizi ginnastici aiutano a rafforzare i muscoli del pavimento pelvico.

Gli incontri si svolgono nei seguenti giorni:

Lunedì, 08-05-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 15-05-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 22-05-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 29-05-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Mercoledì, 07-06-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Per ulteriori informazioni e iscrizioni rivolgersi all'ostetrica Sonia Stablum.

Appiano, tel. 0471 670854
Lunedì a venerdì dalle ore 8.00 alle ore 8.30

Mahlknecht Lydia
coordinatrice
Distretto Sanitario Oltradige
cell. 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it ■

maULTASCH

Aus dem Standesamt
dall'ufficio di
stato civile

Geburten/*Nascite*

Rieder Rita,	03.02.2017
Sarkar Alishaba,	03.02.2017
Pichler Felix,	10.02.2017
Stefani Nadia,	21.02.2017
Steger Jakob,	25.02.2017
Thuile Paul,	08.03.2017
Mattei Larissa Sara,	03.04.2017

Trauungen/*matrimoni*

Parolin Giuliano und	
Jakomet Judith,	14.02.2017

Todesfälle/*Decessi*

Clementi Johann,	03.02.2017
Turziani Lucia ved. Roman,	07.02.2017
Müller Gerhard,	26.02.2017
Trafojer Aloisia W.we Roman,	07.03.2017
Tenci Carlo,	14.03.2017
Holzner Caterina,	05.04.2017

Nützliche Informationen

Informazioni utili



Gemeinde Terlan *Comune di Terlano*

Tel.: 0471 257 131

Öffnungszeiten der Ämter

Orari d'apertura degli uffici

Mo/Lun – Mi/Mer: 8:00 – 12:30

Do/Gio: 8:00 – 12:30

14:30 – 16:00

Fr/Ven: 8:00 – 13:30

Wertstoffhof

Centro di raccolta differenziata

Tel.: 0471 258 454

Öffnungszeiten *Orari d'apertura*

Di/Mar: 7:00 – 12:00

15:00 – 18:00

Do/Gio: 7:00 – 12:00

Sa/Sab: 7:00 – 12:00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen in der Nacht,
an Wochenenden und Feiertagen:

Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)

VON MONTAG BIS FREITAG:

20:00 – 8:00 Uhr

SAMSTAG: 8:00 Uhr bis Montag

8:00 Uhr

VORFEIERTAGE: 10:00 – 8:00 Uhr

des Nachfeiertages

Guardia medica

Per emergenze notturne, nei fine
settimana e festivi:

Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)

DA LUNEDÌ A VENERDÌ:

ore 20:00 – 8:00

SABATO: ore 8:00 fino alle

ore 8:00 di lunedì

PREFESTIVO: ore 10:00 fino alle

ore 8:00 postfestivo

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

An der Erste-Hilfe-Abteilung
des Krankenhauses Bozen

SAMSTAG, SONNTAG U. FEIERTAGE:

9:00 – 19:00 Uhr - Tel. 0471 908289

Guardia medica pediatrica

Presso il Pronto Soccorso
dell'Ospedale di Bolzano

SABATO E DOMENICA E FESTIVI:

ore 9:00 – 19:00 - Tel. 0471 908289

Notruf Südtirol *Emergenza*

118

Feuerwehr *Vigili del Fuoco*

115

Gemeindepolizei Terlan

Polizia Municipale di Terlano

Tel.: 0471 258 443

HINWEIS FÜR DIE LESER

Beiträge und Fotos

Wer Beiträge an die „Maultasch“
schickt, sollte bitte Folgendes beach-
ten:

- Beiträge auf Datenträger (CD oder Diskette) abgeben oder an die E-Mail-Adresse maultasch@gemeinde.terlan.bz.it schicken
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos bitte mit Mindestauflösung von 300 dpi abgeben und nicht in Word-Dokumente einbetten, sondern getrennt speichern (jpeg oder tif).
- Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.
- Bitte Texte unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
- Glückwünsche (Geburtstage, Hochzeiten usw.) können – mit Ausnahme von besonderen Ereignissen – nur gegen Bezahlung veröffentlicht werden.
- Infos bei Alex Puska, Sachbearbeiter der Gemeinde, Tel. 0471 258452.

INDICAZIONI PER I LETTORI

Articoli e foto

Per chi volesse inviare dei testi per
il bollettino „Maultasch“ dovrà atten-
dersi alle seguenti regole:

- i contributi devono essere consegnati su dischetto/CD o trasmessi via e-mail all'indirizzo: maultasch@comune.terlano.bz.it.
- La chiusura redazionale è un termine definitivo oltre il quale non si accettano testi.
- Per evitare errori o inutili perdite di tempo, l'articolo ed un eventuale foto devono essere consegnati dalla stessa persona. Immagini digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi („jpeg“ o „tif“) ed essere consegnate separatamente rispetto al testo (non inserite nel testo in word).
- La Redazione si riserva di accorciare i testi.
- Si invita ad indicare l'autore dei testi e delle immagini e di descrivere le immagini (nome delle persone).
- Testi d'augurio (compleanni, matrimoni etc.) vengono pubblicati solamente a pagamento. (salvo particolari ricorrenze).
- Informazioni presso Alex Puska, responsabile incaricato del Comune di Terlano. Tel.: 0471 258 452.

Trinkwassergenossenschaft Terlan *Coop. per l'acqua potabile di Terlano*

Sigmund-Schwarz-Str. 8

via Sigmund Schwarz, 8

Tel.: 0471 256 218

Tel.: 345 0894941 (24 h)

www.trinkwasser-terlan.com

Parteienverkehr

Orario per il pubblico

Fr/Ve: 18:00 – 20:00

Beratung und Fürsorge für Familien und Einzelpersonen

Sozialsprengel Überetsch

Tel 0471 671671

Consulenza ed assistenza sociale per famiglie e singoli

Distretto sociale Oltradige

tel. 0471 671671

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag *L'amministrazione comunale augura buon compleanno*



Terlan *Terlano*

ALICE FANTOLI VED. MIORELLI,
10.06.1924
FRIDA STOCKER W.WE EBNER,
01.05.1925
BRUNO LUPPI,
15.05.1925
JOHANNA MAGDALENA REITERER
W.WE GASSER,
28.05.1927
ANNA ZIHL W.WE THALER,
30.05.1927
MATILDE BARBIERI,
09.05.1928
ANTONIA THOMASER W.WE
CLEMENTI,
25.05.1928
HEINRICH JOHANN
WEISSENBACHER,
19.06.1928
HILDEGARD BARBIERI W.WE
PALLUA,
04.06.1929
JOSEF GLATT,
03.06.1930
FRIDA HAFNER,
29.06.1930
MATTHIAS KOFLER,
22.05.1931
FERDINAND MARINI,
27.05.1931
ALOIS ALBER,
20.05.1932
LUIS SPITALER,
15.06.1932
ANNA STIELER W.WE PUFF,
25.06.1932
LUIGI PIRCHER,
28.06.1932
HILDEGARD PACCAGNEL W.WE
PIXNER,
18.05.1933
THERESIA WIESER VERH.
STRUMPFLOHNER,
10.06.1933
SORVEGLIA BARUFFALDI VED.
BORTOLOTTI,
22.05.1934

FRIEDA BERTOLINI VERH. ADAMI,
16.06.1934
MARIA VIEIDER VERH. DEZINI,
11.05.1935
ROSA ALESSANDRINI W.WE
SPITALER,
24.05.1935
ERBERTO FRANCESCUTTO,
02.06.1935
HILDEGARD POMELLA W.WE
CLEMENTI,
03.06.1935
OTTILIA COSTANZI,
05.06.1935
MATTHIAS GEIER,
07.06.1935
ANTONIA DE LUCA W.WE HAFNER,
11.06.1935
FRIDA ANTONIA WINKLER VERH.
OBERWANGER,
13.06.1935
ANNA SCHROTT VERH. RUNER,
17.06.1935
MARCELLO CASSIBBA,
28.06.1936
ERNESTO NEUHAUSER,
14.05.1937

Vilpian *Vilpiano*

MARIA TRAFÖJER W.WE NIEDER-
MAYR,
20.05.1923
ANNA HÖLLER W.WE PIRCHER,
11.06.1927
MARIA ANNA MAIER W.WE
TAMMERLE,
28.05.1928
GELTRUDE KOFLER W.WE MOSER,
04.06.1928
ZITTA ERSCHBAMER VERH. HÖLLER,
20.05.1929
LEOPOLDINA LOCHMANN, W.WE
LOCHMANN,
14.06.1931

JOSEF PACCAGNEL,
28.05.1934
MARIA ANNA URSCH W.WE
SEEBACHER,
01.06.1935

Siebeneich *Settequerce*

MARIA STAMPFL VERH. MARCH,
21.05.1932
GEMMA BERTOLDI VED. SILVESTRI,
16.06.1932
GIOVANNI BERTOLANI,
26.06.1932
GELTRUDE MURER VERH.
VETTORETTO,
09.06.1933
ILDA MARCH W.WE PIRCHER,
22.05.1934
MARTA WIEDENHOFER VERH.
STAMPFER,
02.05.1935
FEDERICA LANTHALER W.WE
HOLZNER,
16.05.1936
ANNA MARIA FUCHSBERGER W.WE
ERSCHBAMER,
12.06.1936

**Sollten Sie nicht auf der Liste
aufscheinen wollen, melden Sie es
bitte rechtzeitig der Redaktion
(Tel.: 0471 258451)**

*Se non desidera essere nominato,
si prega di voler contattare in tempo
la redazione (tel. 0471 258451).*

MAULTASCH

Kleinanzeiger *Piccoli annunci*

E-Mail:

maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

Fax: 0471 257 442

Reinigungsfrau von April bis Anfang
November, samstags Vormittag, für
Ferienwohnungen in Vilpian gesucht.
Tel. 338 1864555

Suche Arbeit als Raumpflegerin einige
Stunden am Tag.
Tel. 380 1821534

Haushaltshilfe 1 mal wöchentlich in
Terlan gesucht.
Tel. 339 8377542

Junges Paar sucht kleines Stück
Garten / Schrebergarten im Raum
Siebeneich und Terlan.
Tel. 329 4916890

Junger, einheimischer, landwirtschaft-
licher Arbeiter (aus dem Eggental)
mit viel Praxiserfahrung und großer
Freude an der Landwirtschaft und im
Umgang mit Tieren, sucht einen schönen
Bergbauernhof auf Leibrente oder auch
zum Pachten.
Tel: 392 275 2154

Suche Reinigungskraft einmal wöchen-
tlich 2 Stunden für eine kleine Wohnung
in Siebeneich. Tel. 338 7287042

Zwei überdachte Parkplätze (evtl. auch
einzeln) in der Zone Unterkreuth im
„Gewocenter“ zu verkaufen oder zu
vermieten. Tel. 339 5974446

Ein Krankenpflegerpaar, bereits in
Terlan wohnhaft, sucht Wohnung zum
Mieten. Tel. 393 8806764

Drei-Zimmerwohnung (90 qm) im
zweiten Stock in ruhiger Lage in Terlan
an Einheimische zu vermieten.
Tel. 335 6927640

Veranstaltungen Manifestazioni



April 2017

19.04. - Buchvorstellung und Kochshow

„Pastawerkstatt“ mit Markus Holzer
VERANSTALTER: Bibliothek Terlan
Zeit: 20 Uhr
Ort: Bibliothek Terlan

22.04. - Märchenwanderung

VERANSTALTER: Elki Eppan/Terlan
Zeit: 14 – 16 Uhr
Treffpunkt: Brücke beim Petersbach

26.04. - Seniorennachmittag

VERANSTALTER:
Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: 1. Stock des alten Gemeindehauses

29.04. - Jörgimarkt

Verschiedene Markt- und gastronomische Stände

30.04. - Spargelfest

VERANSTALTER: Musikkapelle Terlan
Zeit: ab 10 Uhr
Ort: Festplatz Terlan

Flohmarkt

Ort: Jakobistr./Terlan

Mai 2017

03.05. - Monatstreffen

VERANSTALTER: Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: 20 Uhr
Ort: im Alten Rathaus

06.05 - Bildungsüberfall

im Rahmen der „Aktionstage Politische Bildung“
Veranstalter: Bildungsausschuss Terlan
Zeit: 9 - 12 Uhr
Ort: Werkstoffhof Terlan

07.05. - Erstkommunion

Pfarrei Terlan

08.05. - Bürgerversammlung

VERANSTALTER: Gemeinde Terlan
Zeit: 20 Uhr
Ort: Reiffeisenhaus Terlan

10.05. - Gartenschau

bei Marianne Kager in Andrian
VERANSTALTER: Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Treffpunkt: 1. Stock des Alten Gemeindehauses

13.05. - Jahrgangsbaum pflanzen für die Neugeborenen 2016

VERANSTALTER:
Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: 10 Uhr
Ort: bei der Turnhalle Terlan

14.05. - Flohmarkt

Ort: Jakobistr./Terlan

18.05 - Offenes Tanzen

VERANSTALTER:
olkstanzgruppe Terlan
Zeit: 20 Uhr
Ort: Festplatz Terlan

20.05. - Hof zu Hof Wanderung in Terlan

VERANSTALTER:
Bildungsausschuss Terlan
Zeit: 14 Uhr
Treffpunkt: Oberhauserplatz

Brunnenfest

VERANSTALTER: Schützenkompanie Terlan „Gericht Neuhaus“
Ort: Ansitz Lehenegg
Beginn: 18 Uhr
19 Uhr Weihe
des neuen Brunnens neben Ansitz Liebeneich

2-Tages-Fahrt Chiemsee / Wasserburg

Veranstalter: KVV Terlan

Kinderfest mit Animation

VERANSTALTER: Katholische Jungschar Südtirol
Ort: Festplatz, Turnhalle und Schulhof Terlan
ganztägig

24.05. - Seniorennachmittag

VERANSTALTER:
Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: 1. Stock des alten Gemeindehauses

25.05. - Terlaner Urbansnacht

Essen und Trinken mit dem Weinpatron:
Die Kellereien von Terlan und Siebeneich kredenzen ihre besten Weine zu Köstlichkeiten

28.05. - „Mit dem Rad zum Spargel“

VERANSTALTER:
Tourismusverein Terlan
Die Terlaner Spargelwirte servieren Spargel-Köstlichkeiten am Etschradweg zw. Vilpian und Siebeneich
Zeit: 11 – 16 Uhr

Juni 2017

07.06. Sommergrillen für alle Mitglieder

VERANSTALTER:
Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: 10 Uhr
Ort: Festplatz Terlan

Tagesausflug nach Steinegg

VERANSTALTER: Seniorenrunde Terlan

04.06. - Pfingstfest

VERANSTALTER: Musikkapelle Terlan und FF Terlan
Zeit: ab 10 Uhr
Ort: Festplatz Terlan

10.06. - Sommer-Familienfest mit Spielen

VERANSTALTER: ASC Terlan
Zeit: ab 17 Uhr
Ort: Bachau/Vilpian

13.06. - Antonius Kirchtag

VERANSTALTER: Hockeyclub Siebeneich
Zeit: 18 Uhr Messe und anschließend Fest
Ort: Braunbach/Siebeneich

18.06. - Flohmarkt

Ort: Jakobistr./Terlan

21.06. - Seniorennachmittag

VERANSTALTER: Seniorenrunde
Terlan

Zeit: 14 Uhr

Ort: 1. Stock des alten
Gemeindehauses

23.06. - Terlaner Sommernacht

Veranstalter:

Volkstanzgruppe Terlan
mit Strandbar und Live-Musik

Zeit: ab 19 Uhr

Ort: Dr.-Weiser-Platz

24.06. - Kreuthner Kirchtag

um 19 Uhr Messe in der Gratl
Kirche und anschließend
Fest beim Gratl Bauer

Regelmäßig stattfindende Führungen/ Veranstaltungen:

**Besichtigung der Obstgenossenschaft
OGT in Siebeneich**

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Zeit: 10 Uhr

Ort: Treff bei der OGT Siebeneich;
Anmeldung bis spätestens Montag
18 Uhr beim Tourismusbüro
Terlan

Unkostenbeitrag 2 €;

jeweils Dienstag:

02.05.; 09.05.; 16.05.; 23.05.;
30.05.;

Führung über den Terlaner Weinweg

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Anmeldung im Tourismusbüro

Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr

Treff: Kellerei Terlan

Preis: 5 €

jeweils Donnerstag:

20.04.; 27.04.;
04.05.; 11.05.; 18.05.; 25.05.; 01.06.;
08.06.;

**Kunst-Ausstellung anlässlich der
Terlaner Spargelzeit**

VERANSTALTER: Tourismusverein/
Galerie Willy

Glasbilder-Ausstellung der
Künstlerin

Anna Maria Mayr „Harmonie der
Farbe“

Die Kunst-Ausstellung ist täglich
geöffnet und frei zugänglich.

Zeit: vom 06.04. - 31.05.

Ort: Galerie Willy im Sparerhof,
Vilpian

**Besichtigung der Kellerei mit
Weinverkostung**

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Führung durch die Kellerei Terlan
mit Weinverkostung;

Preis € 12; Anmeldung im
Tourismusbüro innerhalb Do 12
Uhr;

Zeit: 15.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Kellerei Terlan

jeweils Donnerstag:

20.04.; 27.04.;
04.05.; 11.05.; 18.05.; 25.05.; 01.06.;
08.06.;

**Geführte Besichtigung der Brennerei
Villa Laviosa**

in Siebeneich mit Verkostung von
Destillaten.

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Preis: 10 €; Anmeldung im
Tourismusverein innerhalb Freitag
12 Uhr

Zeit: 16 Uhr

jeweils Freitag:

21.04.; 28.04.;
05.05.; 12.05.; 19.05.; 26.05.; 09.06.;
16.06.; 23.06.; 30.06.;

**Kulinarische Spargelwanderung „Natur,
Kultur und Spargel pur“**

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Referenten: Klara Mitterer oder
Helene Huber

Info und Anmeldung im
Tourismusbüro

Preis: 85 €

Zeit: von 09.30 bis 16.30 Uhr
jeweils Samstag

22.04.; 25.04.; 29.04.;

**Geführte Besichtigung der Mühle
in Terlan**

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Referent: Christof Gabloner

Zeit: um 10 – 12.30 Uhr

Ort: Treff Tourismusbüro Terlan
jeweils Dienstag

09.05.; 23.05.;

13.06.; 27.06.;

**Dem Spargelbauer über die Schulter
schauen**

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Info und Anmeldung im
Tourismusbüro

Zeit: 10 - 12 Uhr

Ort: Treff Tourismusbüro Terlan

Preis 2 Euro;

jeweils Donnerstag:

20.04.; 27.04.;

04.05.; 11.05.;

**„Kulinarische Kutschenfahrt“
von Vilpian nach Siebeneich**

VERANSTALTER: Tourismusverein
Terlan Raiffeisen

Gesellige Kutschenfahrt durch das
Spargeldreieck -

Kulinarische Erlebnisreise
mit 4 PS

Start: 10 Uhr

Rückkehr: 17.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Vilpian

Preis pro Person 125,00 €

jeweils Samstag 22.04.; 13.05.;
20.05.;

Ankündigungen für Veranstaltungen

an die Email-Adresse ba_terlan@hotmail.com

Zudem werden alle

Veranstaltungen berücksichtigt, die
auf der Homepage der Gemeinde
Terlan unter „Veranstaltungen“
aufscheinen.

Redaktionsschluss jeweils am 22.

Jänner/März/Mai/Juli/September/
November

Die Raiffeisenkasse Etschtal und der Jugenddienst Mittleres Etschtal organisieren einen



Montag, 21. August bis Freitag, 25. August 2017

- ... im Computerraum der Mittelschule Terlan
- ... mit tollem Freizeitprogramm außerhalb
- ... Jahrgänge 2004 bis 2007
- ... maximal 30 Teilnehmer
- ... Kostenbeitrag: 110 €

Anmeldung vom 2. bis 12. Mai 2017

Anmeldecoupons liegen in allen Geschäftsstellen der
Raiffeisenkasse Etschtal auf.
Bei überhöhter Anmeldezahl wird ausgelost.

***Für Infos: Tel. 0471 257080, jme@jugenddienst.it
rk.etschtal@raiffeisen.it***